

JAHRESBERICHT  
2018  
ANNUAL REPORT

**DIE PRAXIS  
STUDIERN.**

Fachhochschule für  
Management & Kommunikation

[www.fh-wien.ac.at](http://www.fh-wien.ac.at)



Herausgeber:  
FH Wien der WKW

Fotos:  
Andreas Hofer  
feelimage / Matern

Druck:  
*sandlerprint&packaging*

Kontakt:  
FH Wien der WKW  
Währinger Gürtel 97  
1180 Wien

Telefon:  
+43 1 476 77-5744

Fax:  
+43 1 476 77-5745

E-Mail:  
[servicepoint@fh-wien.ac.at](mailto:servicepoint@fh-wien.ac.at)

Web:  
[www.fh-wien.ac.at](http://www.fh-wien.ac.at)

Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

## Über uns

- 6 Kompetenz in Forschung und Lehre
- 7 Lebendiges Wissen für die Wirtschaft
- 8 Hochschulleitung
- 10 Zahlen, Daten, Fakten 2018

## Studieren an der FHWien der WKW

- 14 Bildungsangebot
- 16 Communication Management
- 18 Financial Management
- 20 Human Resources & Organization
- 22 Journalism & Media Management
- 24 Management & Entrepreneurship
- 26 Marketing & Sales Management
- 28 Real Estate Management
- 30 Tourism & Hospitality Management
- 32 Center for Academic Continuing Education

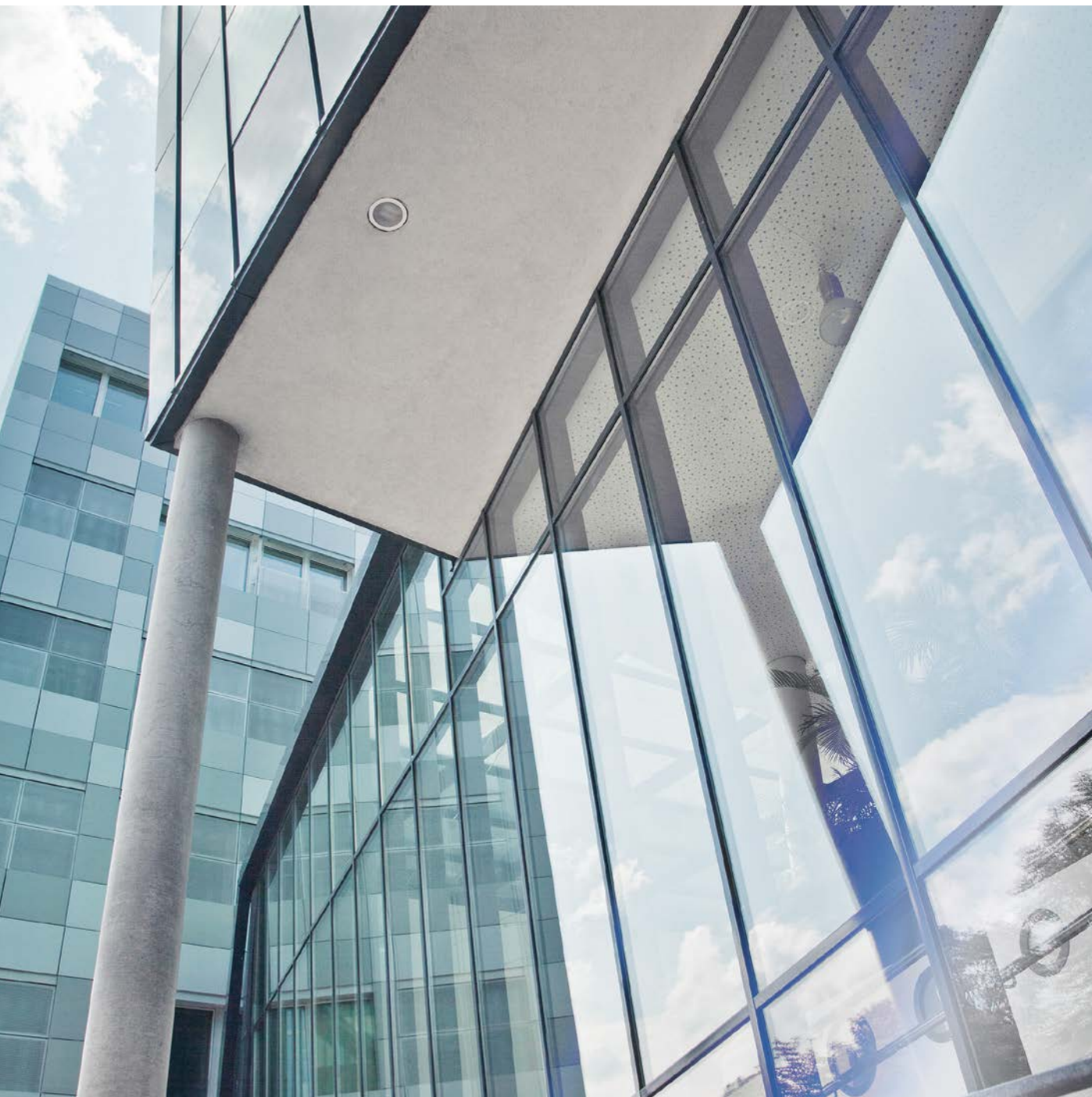
## Inside

- 35 Gender & Diversity
- 36 E-Learning/Writing Center
- 37 Service Point/Library
- 38 Internationalisierung an der FHWien der WKW
- 40 TeamLife an der FHWien der WKW
- 42 Medien an der FHWien der WKW
- 43 Alumni&Co

## Forschung und Entwicklung

- 45 Vorwort
- 46 Aktivitäten im F&E-Bereich
- 47 F&E in Zahlen
- 48 Research Cluster  
SMEs & Family Businesses
- 54 Forschung in den Studienbereichen
- 63 English Version

# Leitbild



# Die führende Fachhochschule für Management & Kommunikation.

Was wäre, wenn **Studierende** einen Partner hätten, der sie optimal auf ihre berufliche Laufbahn vorbereitet? Der ihnen anwendbares und topaktuelles Wissen mit auf den Weg gibt? Die Sicherheit, als ExpertInnen, Führungskräfte und UnternehmerInnen gefragt zu sein?

Was wäre, wenn **ForscherInnen** einen Partner hätten, der sie am Puls der Wissenschaft wirken lässt und ihnen dabei viel Gestaltungsspielraum bietet? Wenn Lehrende einen Partner hätten, der ihnen die Möglichkeit gibt, praktisches Wissen mit modernsten didaktischen Mitteln weiterzugeben? Und die Gewissheit, dass dieses Wissen auch tatsächlich in der Praxis ankommt?

Was wäre, wenn **MitarbeiterInnen** in einem Team von kompetenten Menschen mit unterschiedlichsten Berufsbildern arbeiten könnten? Wenn sie in einem interessanten und abwechslungsreichen Umfeld tätig wären, in dem der offene Dialog gefördert wird und alle aufgerufen sind, ihre Stärken einzubringen?

Was wäre, wenn die **Wirtschaft** einen Partner hätte, der ihre Bedürfnisse versteht? Der sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst ist und ökonomische Fragen kompetent und wissenschaftlich löst? Der bestens mit nationalen und internationalen Unternehmen vernetzt ist? Einen Partner, der den Standort Wien stärkt?

Dieser Partner müsste über Grenzen hinausblicken, Menschen miteinander verbinden und die großen Herausforderungen der Gesellschaft erkennen. Er müsste eine Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft bilden, eine Hochschule am Puls der Zeit sein. Die FHWien der WKW lebt diese Werte seit über 20 Jahren.

Wir bereiten unsere Studierenden darauf vor, Verantwortung für eine ökonomisch leistungsfähige Gesellschaft zu übernehmen. Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie sind uns ebenso wichtig wie solche zur Zufriedenheit unserer MitarbeiterInnen. An der FHWien der WKW zu arbeiten ist sinnvoll, vielfältig und interessant. Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt sind wir weltoffen und interkulturell. Unsere Studierenden und Lehrenden kommen aus vielen Ländern. Von diesem kulturellen Reichtum profitieren alle. Er äußert sich auch in gemeinsamen Forschungsprojekten mit ausländischen Hochschulen und wird nun durch englischsprachige Studiengänge gefördert. Denn in Bewegung zu bleiben heißt, konkrete Maßnahmen zu setzen.

**FHWien der WKW – die Fachhochschule für Management & Kommunikation.**

# Kompetenz in Forschung und Lehre.



**Ing. Mag. (FH)  
Michael Heritsch, MSc  
Chief Executive Officer  
FHWien der WKW**

## Anwendungs- orientiert und praxisrelevant

6

Zahlreiche Erfolge haben 2018 für die FHWien der WKW zu einem Jahr gemacht, auf das wir mit Freude und Stolz zurückblicken. Ich danke allen unseren Lehrenden, ForscherInnen und MitarbeiterInnen, die dies mit ihrem Engagement ermöglicht haben.

In Forschung und Lehre gleichermaßen kompetente MitarbeiterInnen sind für eine erfolgreiche Fachhochschule zentral. Im vergangenen Jahr konnten wir uns über die Verleihung des Titels »FH-Professorin« an vier Kolleginnen freuen. Beate Huber, Sieglinde Martin, Ann-Christine Schulz und Daniela Süßenbacher wurden so für ihre Verdienste um unsere Bildungseinrichtung geehrt.

Mit einer neuen Stiftungsprofessur baute die FHWien der WKW 2018 ihre Aktivitäten auf dem Gebiet der anwendungsorientierten Forschung weiter aus. Die Professur mit dem Namen »Microeconomics of Competitiveness – Wettbewerbsfähigkeit von Standorten« wird durch die Wirtschaftskammer Wien gefördert. In ihrem Rahmen sollen praxisrelevante Studien zur Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Wien erstellt werden. Die Stiftungsprofessur, die Anne Maria Busch innehat, ist im Research Cluster SMEs & Family Businesses angesiedelt.

Die Nachfrage nach Arbeitskräften mit digitalen Qualifikationen boomt – auch in Kommunikation und Marketing. Als Antwort darauf hat die FHWien der WKW im Vorjahr ein neues Weiterbildungsstudium eingeführt: das in Kooperation mit dem Verlag Springer Campus entwickelte MSc-Studium Digitale Kommunikation & Marketing. Es bietet eine innovative Mischung aus Marketing- und IT-Inhalten und vereint die Vorteile von Präsenz- und Fernstudium. Die Digitalisierung stand auch beim Besuch von Bundesministerin Margarete Schramböck an unserer Fachhochschule im Oktober 2018 im Fokus. Die für Wirtschaftsstandort und Digitalisierung zuständige Ministerin sprach über die digitale Transformation und die Verantwortung von Unternehmen.

Gäste aus der Spitzenpolitik konnten wir auch im September an unserer FH begrüßen: Heinz Faßmann, der österreichische Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, und EU-Bildungskommissar Tibor Navracsics nahmen an einer Fachtagung im Zuge der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft teil.

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen zahlreiche weitere Erfolgsgeschichten sowie Zahlen & Fakten über unsere Fachhochschule im Jahr 2018. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

# Lebendiges Wissen für die Wirtschaft.



**DI Walter Ruck**  
Präsident Wirtschaftskammer Wien

Foto: © Christian Skalnik



**Mag. Meinhard Eckl**  
Direktor Wirtschaftskammer Wien



**KommR Helmut Schramm**  
Präsident  
Fonds der Wiener Kaufmannschaft



**Mag. Martin Göbel**  
Geschäftsführer  
Fonds der Wiener Kaufmannschaft

## Erfolgsfaktor Praxis- und Wirtschaftsnähe

Neben vielen Vorteilen des Wirtschaftsstandorts Wien ist einer für den unternehmerischen Erfolg von besonderer Bedeutung – die Verfügbarkeit von gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die FHWien der WKW leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Mit ihren praxisnahen akademischen Ausbildungen deckt sie punktgenau den Bedarf der Wirtschaft ab. Untersuchungen belegen, dass die Chancen der Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt ausgezeichnet sind.

### Wirtschaftsnähe in Wissenschaft und Lehre

Seit bald 25 Jahren prägt die auf Management und Kommunikation spezialisierte Fachhochschule am wko campus wien das Bildungsangebot des Landes maßgeblich mit. Als Träger stehen die Wirtschaftskammer Wien und der Fonds der Wiener Kaufmannschaft von Beginn an hinter dem Konzept der FHWien der WKW und unterstützen damit die wirtschaftsnahen Forschung und Lehre in Österreich: Über zwei Drittel der Lehrenden kommen aus der Wirtschaft. Auch durch Praktika sowie durch Projekt- und Forschungsarbeiten treten die Studierenden in engen Kontakt mit den Unternehmen.

### Praxisrelevante Forschung zum Standort Wien

In den Forschungsaktivitäten der FHWien der WKW spielen Fragestellungen aus Unternehmen und die Anwendbarkeit der Ergebnisse in der Wirtschaft eine zentrale Rolle. Dem trägt die neue Stiftungsprofessur »Microeconomics of Competitiveness –

Wettbewerbsfähigkeit von Standorten« Rechnung. Finanziell getragen wird sie von der Wirtschaftskammer Wien. Im Rahmen der Professur sollen praxisrelevante Studien zur Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Wien erstellt werden, was wiederum den Unternehmen zugutekommt.

### Fit für die Digitalisierung

Das Bildungsangebot der FHWien der WKW wird ständig ausgebaut und an die Bedürfnisse der Wirtschaft und der Studierenden angepasst. Die Digitalisierung stellt die Unternehmen vor große Herausforderungen – auch bei der Suche nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die neben Wirtschaftskompetenz digitale Qualifikationen mitbringen. Die FHWien der WKW reagiert auf diesen Trend mit einem neuen Bachelor-Studiengang, der zur Akkreditierung eingereicht wurde, und mit dem ab Herbst 2018 erstmals durchgeführten MSc-Studium Digitale Kommunikation & Marketing.

### Job und Studium vereinbaren

Ein wirtschaftsnahes, praxisorientiertes und auf die Interessen Berufstätiger zugeschnittenes Bildungsangebot ist ein besonderes Anliegen der WKW und des Fonds der Wiener Kaufmannschaft. Die FHWien der WKW setzt dieses Ziel optimal um und unterstützt Berufstätige in ihrem Wunsch nach Weiterbildung und Karriereentwicklung. Alle Master-Studiengänge werden berufsbegleitend angeboten. Die Bachelor-Studiengänge können großteils berufsbegleitend oder in der Vollzeit-Form belegt werden.

# Hochschulleitung



**Ing. Mag. (FH)  
Michael Heritsch, MSc**  
Chief Executive Officer



**FH-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup>  
Beate Huber**  
Chair of the Academic Board

Mit 17 Bachelor- und Master-Studiengängen sowie 16 Weiterbildungsprogrammen im Jahr 2018 ist die FHWien der WKW die führende Fachhochschule für Management & Kommunikation in Österreich. Jährlich bewerben sich tausende Menschen um einen Studienplatz an unserer Fachhochschule.

## Die Praxis studieren

Unsere Stärke ist die hohe Praxisorientierung in der Lehre. Rund zwei Drittel unserer Vortragenden sind ExpertInnen aus der Praxis. Zusammen mit unseren wissenschaftlichen MitarbeiterInnen in der Lehre ermöglicht uns dies, eine exzellente akademische Ausbildung mit hohem Praxisbezug anzubieten. Wir haben im Wintersemester 2018 unsere neuen Curricula erstmals

eingesetzt. Diese bringen eine Reduzierung der Präsenzzeit von 18 auf 15 Semesterwochen, eine Ausweitung des Einsatzes von E-Learning sowie weitere Innovationen in den Inhalten und der Didaktik. In den Vollzeit-Varianten der Bachelor-Studiengänge wurde die Vorgabe für Auslandssemester und/oder Auslandspraktika in den Studienplänen verankert.

## Internationalisierung

Internationalisierung ist ein vorrangiges Ziel der FHWien der WKW. Wir geben unseren Studierenden das Rüstzeug mit, das sie für eine internationale Karriere brauchen. Internationale Erfahrungen und interkulturelle Kompetenzen, wie z. B. die Fähigkeit, in internationalen Teams zu arbeiten oder mit kulturellen Unterschieden adäquat umzugehen, sind heute mehr gefordert denn je. 2018 haben wir die Zweisprachigkeit in unserer Organisation weiterentwickelt. Wichtige Drucksorten und unsere Website erscheinen sowohl in deutscher als auch

in englischer Sprache. Im Rahmen des Konzepts Internationalization@home bringen wir internationale Inhalte in die Lehre (z. B. Harvard, MOC, Cross-cultural Management) und Forschung. Zudem wurde der Anteil an internationalen Lehrenden erhöht. Wie erwähnt, wurden verpflichtende Auslandssemester bzw. -praktika für alle Studierenden in den Vollzeit-Varianten der Bachelor-Studiengänge eingeführt. Die Partnerschaften mit internationalen Hochschulen konnten im Jahr 2018 weiter ausgebaut werden.

## Digitalisierung

2018 war auch im Bereich der Digitalisierung ein Meilenstein an unserer Hochschule. Durch den Start der neuen Curricula mit dem Wintersemester wurde dieses Thema in allen Studienprogrammen aktualisiert und ausgeweitet. Daneben wurde ein neues Bachelor-Studienprogramm an der Schnittstelle von Informatik und Betriebswirtschaft ausgearbeitet und zur Akkreditierung

eingereicht. Ein weiteres Master-Programm, nämlich Digitale Kommunikation & Marketing, wurde erfolgreich gestartet. Einzigartig ist, dass hier Marketing- und Kommunikations-ExpertInnen fundierte Informatik-Kenntnisse vermittelt werden. Kooperationspartner bei diesem Programm ist Springer Campus.



Eine Hochschule muss sich auch selbst organisatorisch fit halten. In einem beispiellosen Kraftakt wurden 2018 sämtliche Services für Studierende und Lehrende in einer Abteilung gebündelt. Ein schwieriges Projekt, da praktisch alle Hochschulfelder teilweise fundamentale Veränderungen in ihren Abläufen umsetzen mussten. Obwohl noch etwas Feinabstimmung erforderlich

ist, ist der Erfolg bereits spürbar. (Noch) höhere Qualität und Genauigkeit, erweiterte Öffnungszeiten, Ausfallsicherheit und die Möglichkeit, zusätzliche Studienprogramme ohne besonderen Mehraufwand in das System integrieren zu können, sind nur einige Verbesserungen. Hochachtung vor den Leistungen des Projektteams und der Flexibilität aller KollegInnen.

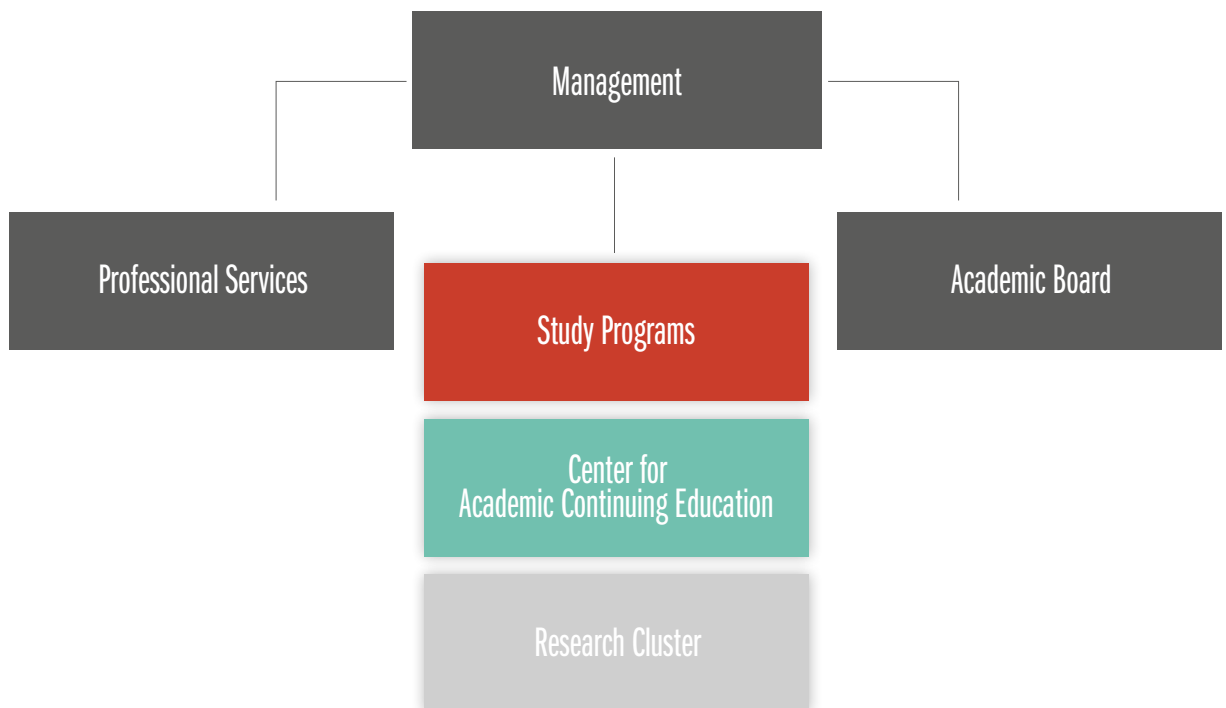
**Neue Study Services**

Für das Studienjahr 2017/2018 wurde von der FHWien der WKW der mit € 8.500 dotierte Lehrpreis für innovative E-Lehre ausgeschrieben. Die feierliche Preisverleihung fand im Zuge des zweiten E-Learning-Netzwerktreffens statt. Den ersten Platz sicherte sich das Competence Center for Business English mit einem Gamification-Konzept, das die Studierenden dazu motivierte, sich über die Mindest-

anforderungen hinaus mit optionalen Inhalten und Aufgaben zu beschäftigen. Platz zwei ging an Gerhard Fenkart-Fröschl mit einer interaktiven Fallstudie zum Projektmanagement beim Pyramidenbau im antiken Ägypten. Den dritten Platz erreichte Dominik E. Froehlich mit einem Kursdesign für den flexiblen Ausbau von Statistikwissen und damit verbundenen Kompetenzen.

**Lehrpreis für innovative E-Lehre**

**Organigramm**



# Statistik

1994 startete die FHWien der WKW mit dem Diplom-Studiengang Tourismus-Management als eine der ersten FHs österreichweit ihren Betrieb. In den Folgejahren baute sie ihr Angebot stetig aus. Seit dem Studienjahr 2007/08 werden alle früheren Diplom-Studiengänge im internationalen zweistufigen Studienkonzept als Bachelor- oder Master-Studiengänge angeboten. Im Jahr 2018 konnten Interessierte zwischen 17 Bachelor- und Master-Studiengängen mit den Schwerpunkten Management und Kommunikation wählen. Darüber hinaus umfasste das Portfolio der FHWien der WKW 16 Weiterbildungs-Lehrgänge, unter ihnen der International MBA in Management & Communications.

## **Unsere Studierenden & AbsolventInnen**

2018 studierten an der FHWien der WKW 2.853 ordentliche Studierende in den Bachelor- und Master-Studiengängen und 841 außerordentliche Studierende in den Weiterbildungs-Lehrgängen. Da die Master-Studiengänge ausschließlich berufsbegleitend angeboten werden, war der Anteil an berufsbegleitend Studierenden mit 60 % unvermindert hoch. Der Anteil an weiblichen Studierenden betrug 58,8 %. Insgesamt 871 Studierende feierten im Jahr 2018 ihre Sponsion. In Summe absolvierten bisher 10.946 Studierende ein Studium an der FHWien der WKW. Die Studierenden kommen überwiegend aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Dass das Bildungsangebot der Fachhochschule gerade bei dieser Gruppe sowie bei berufsbegleitend Studierenden so beliebt ist, hat mit der verkehrsgünstigen und zentralen Lage in Wien zu tun.

## **Unsere Lehrenden**

Im Jahr 2018 waren 1.066 Lehrende haupt- oder nebenberuflich an der FHWien der WKW tätig. Gut zwei Drittel unserer Lehrenden kommen direkt aus der Wirtschaft. Dieser hohe Praxisbezug bereitet die Studierenden optimal auf das Berufsleben vor.

# Zahlen, Daten, Fakten 2018

9 + 8 + 16

Bachelor-Studiengänge

Master-Studiengänge

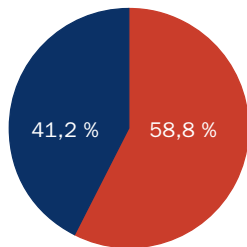
Weiterbildungs-Lehrgänge

## STUDIERENDE

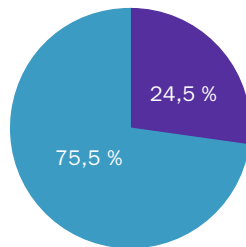
Anzahl an Studierenden in Bachelor- und Master-Studiengängen

Gesamt

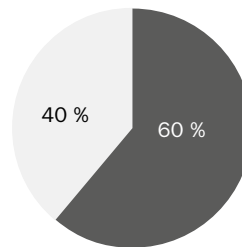
**2.853**



**Männli. / Weibl.**



**BA / MA\***



**VZ / BB\***

Anzahl an Studierenden in Weiterbildungs-Lehrgängen

Gesamt

**841**

## ABSOLVENTINNEN

Anzahl an AbsolventInnen in Bachelor-, Master- und Diplom-Studiengängen

Gesamt

**10.946**

Anzahl an AbsolventInnen in Bachelor- und Master-Studiengängen

2018

**871**

Anzahl an AbsolventInnen in Weiterbildungs-Lehrgängen

Gesamt

**1.067**

Anzahl an AbsolventInnen in Weiterbildungs-Lehrgängen

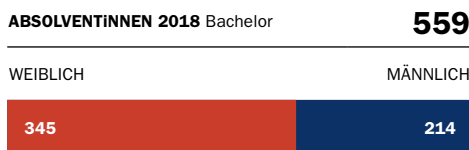
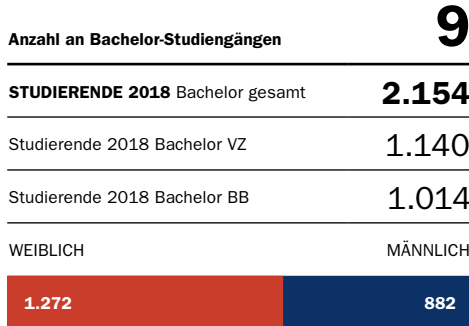
2018

**379**

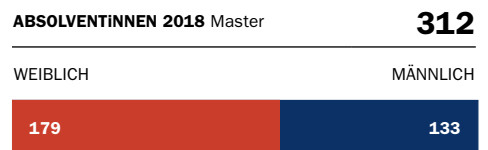
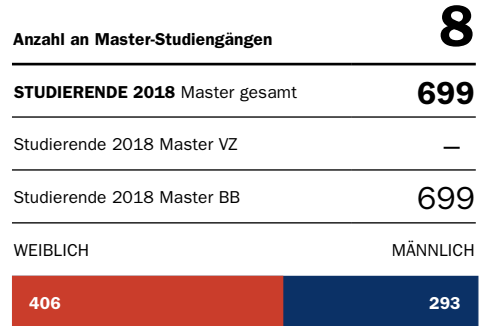
\* BA = Bachelor / MA = Master    VZ = Vollzeit / BB = Berufsbegleitend

# Studienprogramme

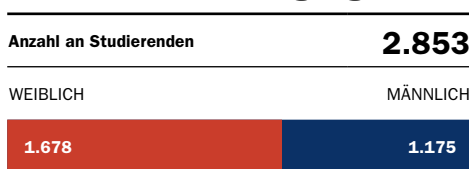
## Bachelor



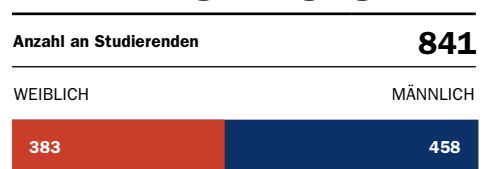
## Master



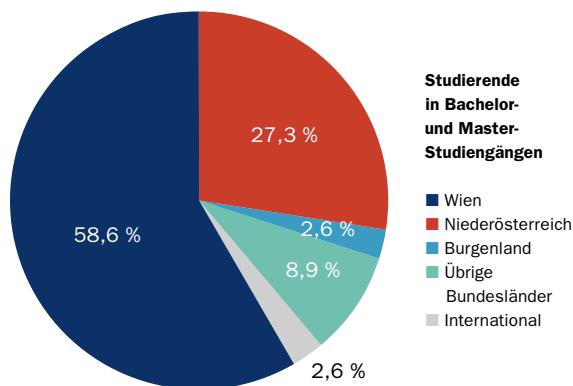
## Studierende in den Bachelor- und Master-Studiengängen



## Studierende in den Weiterbildungs-Lehrgängen

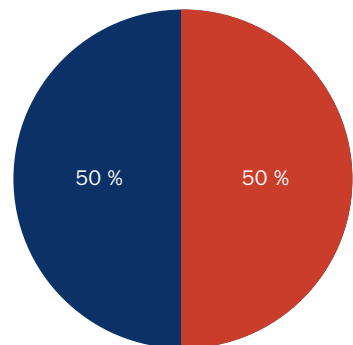


## Herkunft



Information zu der Studierendenmobilität auf Seite 38

## Führungspositionen



**Männl. / Weibl.**

# Forschung und Lehre

## Lehrende

Anzahl der Lehrenden 2018 **1.066**



Anzahl der nebenberuflich Lehrenden **998**



Anzahl der hauptberuflich Lehrenden **68**



## Forschung

Nationale und internationale  
Konferenzbeiträge & Publikationen

Anzahl der Konferenzbeiträge 2018 **56**

Anzahl der Publikationen 2018 **68**



# Bildungsangebot 2018



## Bachelor-Studiengänge

Kommunikationswirtschaft <sup>VZ/BB/BLOCK</sup>  
 Finanz-, Rechnungs- & Steuerwesen <sup>VZ/BB</sup>  
 Personalmanagement <sup>BB</sup>  
 Journalismus & Medienmanagement <sup>VZ</sup>  
 Content-Produktion & Digitales Medienmanagement <sup>BB</sup>  
 Unternehmensführung – Entrepreneurship <sup>VZ/BB</sup>  
 Marketing & Sales <sup>VZ/BB</sup>  
 Immobilienwirtschaft <sup>BB</sup>  
 Tourismus-Management <sup>VZ</sup>

## Master-Studiengänge

Kommunikationsmanagement <sup>BB</sup>  
 Financial Management & Controlling <sup>BB</sup>  
 Organisations- & Personalentwicklung <sup>BB</sup>  
 Journalismus & Neue Medien <sup>BB</sup>  
 Executive Management <sup>BB</sup>  
 Marketing- & Salesmanagement <sup>BB</sup>  
 Immobilienmanagement <sup>BB</sup>  
 Leadership im Tourismus <sup>BB</sup>

## Weiterbildungs- Masterprogramme

International MBA in Management & Communications <sup>BB</sup>  
 Angewandtes Unternehmensmanagement <sup>BB</sup>  
 Bilanzbuchhaltung <sup>BB</sup>  
 Designing Digital Business <sup>BB</sup>  
 Digitale Kommunikation & Marketing <sup>BB</sup>  
 Handelsmanagement <sup>BB</sup>  
 Integrales Gebäude- und Energiemanagement <sup>BB</sup>  
 Kommunikations- und Betriebspsychologie <sup>BB</sup>  
 Leadership <sup>BB</sup>  
 Marketing- und Verkaufsmanagement <sup>BB</sup>

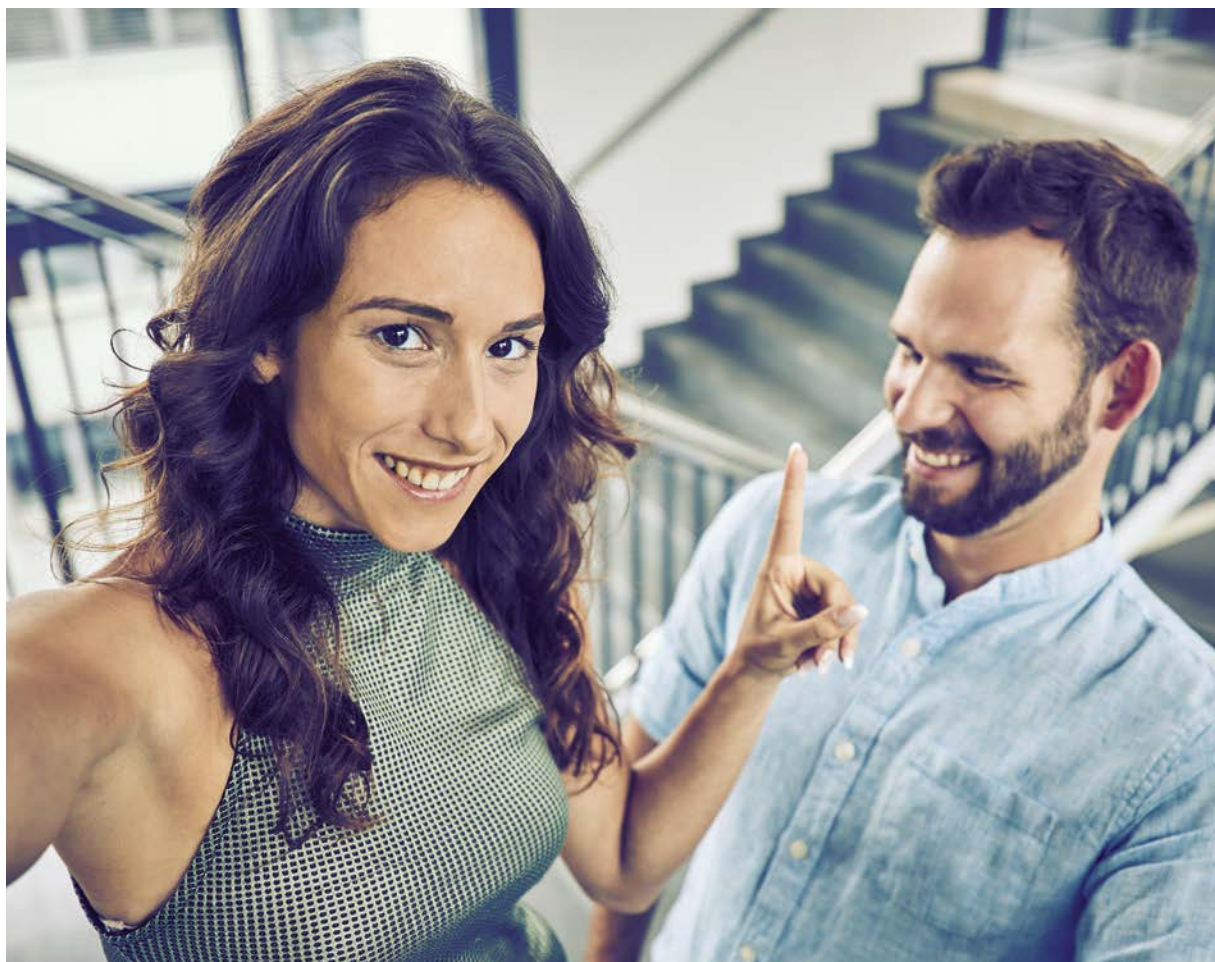
## Weiterbildung Akademische/r Experte/in

Videojournalismus <sup>BB</sup>

**Mehr wissen & mehr können:** Die Anforderungen am Arbeitsmarkt steigen laufend – umso wichtiger ist es, gleich nach dem Studium »fit for the job« zu sein. Um ihre AbsolventInnen noch besser auf den Berufseinstieg oder den nächsten Karriereschritt vorzubereiten, hat die FHWien der WKW ihre Studienpläne modularisiert und kompetenzorientiert gestaltet. Dies entspricht den Anforderungen der Arbeitswelt und den internationalen Trends der Hochschulbildung.

Große, übersichtliche Module bilden die Grundlage des Studienplans und ermöglichen, die Lehre in größeren Zusammenhängen zu verstehen und das vernetzte Denken sowie den Kompetenzerwerb der Studierenden zu fördern. In vielen Modulen werden aktive Formen des Lernens verwendet wie Übungen, Planspiele, Fallbeispiele oder Projekte. Ganz besonderer Wert wird auf die Unterstützung durch die Online-Lernplattform und Formen des E-Learnings gelegt.

# BA Kommunikationswirtschaft MA Kommunikationsmanagement



16



**FH-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup>  
Sieglinde Martin**  
Head of Bachelor's and  
Master's Program

## Kommunikation im digitalen Wandel

Im Studienbereich Communication Management war das Jahr 2018 geprägt von Veränderungen und vielen neuen Wegen. Dies begann intern mittels einer strukturell-vernetzten Aufstellung im Rahmen unserer Department-Organisation und zeigte sich nach außen durch die Einführung unserer neuen, stark digital und international ausgerichteten Curricula. Module wie Digitale Kommunikation, Influencer Marketing oder Innovation & Trends begeisterten die BewerberInnen ebenso wie das verpflichtende Auslandssemester im Bachelor-Studiengang (Vollzeitvariante) oder die zu 100% englischsprachig durchgeführte Studiengangs-Variante »Corporate Communication«, die erstmals startete und auf Anhieb überbucht war. Belohnt wurde dieser Wandel mit vielen Erfolgen und interessanten Begegnungen, die neue Entwicklungen anstießen. So

gelang es, eine beträchtliche Förderung der MA 23 für ein »Stadt Wien Kompetenzteam für Digitalisierung der Kommunikationsprofessionen« einzuwerben, wodurch auch künftig eine innovative, digitale Lehre in allen Studienbereichen des Department of Communication sichergestellt werden kann. Auf extrem großes Interesse stieß unsere Podiumsdiskussion zum Thema »Verschwimmende Grenzen zwischen Journalismus, PR, Marketing und Werbung«, die sich ebenfalls mit dem Wandel in der Kommunikationsbranche beschäftigte. Nicht zuletzt freuten wir uns über den ersten Platz des Master-Studiengangs Kommunikationsmanagement im Industriemagazin-Ranking, eine weitere FH-Professur, eine Gastprofessur an einer österreichischen Universität, Auszeichnungen für unsere Studierenden und Alumni sowie über insgesamt 12 spannende Praxiskooperationen im Rahmen der Lehre.



**Podiumsdiskussion  
»Verschwimmende Grenzen  
zwischen Journalismus, PR,  
Marketing und Werbung«**

Kommunikation ist durch die Digitalisierung hybrider, globaler und dynamischer geworden. Die Digitalisierung stößt zudem die Vernetzung der Kommunikationsprofessionen wie Journalismus, Public Relations, Marketing und Werbung an. In der Praxis ist festzustellen, dass zwischen diesen Bereichen nicht immer klare Trennlinien zu erkennen sind. Um den

Umgang mit solchen Vermischungen kritisch zu hinterfragen sowie deren Konsequenzen für den Berufsalltag zu diskutieren, lud das Department of Communication der FHWien der WKW am 14. November 2018 ExpertInnen zu einer Podiumsdiskussion zum Thema »Digitalisierung in den Kommunikationsprofessionen: Verschwimmende Grenzen zwischen Journalismus, PR, Marketing und Werbung« ein. Anschließend an ein Impulsreferat von Eva Weissenber-

ger, Journalistin, Buchautorin und Gründerin von Missing Link Media, diskutierten Christian Taucher, Geschäftsleitung KOOP Live Marketing, Ingrid Gogl, Leiterin Digital & Brand Communication ÖBB Holding, Reinhold Gmeinbauer, Managing Partner Alba

Communications, und Doris Christina Steiner, Managing Director Digital Ketchum Publico sowie Mitglied des PR-Ethik-Rats. Uta Rußmann, Senior Researcher am Department of Communication, moderierte die Podiumsdiskussion.



Foto: Markus Hechenberger

**Platz 3 bei der edcom  
Thesis Competition an  
Marina Larequi**

Bereits zum fünften Mal wurde heuer die Thesis Competition der edcom abgehalten, einer europaweiten Vereinigung von hochschulischen Ausbildungen im Bereich Werbung und Kommunikationsmanagement. Unter

über 60 Einreichungen aus 15 Ländern erreichte Marina Larequi vom Bachelor-Studiengang Kommunikationswirtschaft der FHWien der WKW den ausgezeichneten dritten Platz in der Kategorie Bachelorarbeit. Ihre Arbeit befasst sich empirisch mit dem Thema der gendersensiblen Werbung in der Automobilindustrie.



**Talente & Helden  
für FIAT Professional**

Die Studierenden des Bachelor-Studiengangs Kommunikationswirtschaft der FHWien der WKW wurden im Februar 2018 von

FIAT Professional Österreich beauftragt, ein Kommunikationskonzept für eine neue Kampagne zu erstellen.

Das Ziel war, Bekanntheit und Image der Marke zu stärken und die Verkaufszah-

len des Pick-ups »Fullback« und des Kastenwagens »Talento« zu steigern. Die Studierenden-Gruppen mit den klingenden Namen Agentur pipifein, The Brainstorm, 27feet and rising, Goldkind, Vierfältig und Kristallklar arbeiteten in den ersten Wochen an einer Analyse der Ist-Situation, indem sie die Fahrzeuge wie auch die Marke FIAT Professional untersuchten. Mit Unterstützung der beiden Coaches Kirstie Riedl und Franz Schönbauer, Geschäftsleiter der ÖAMTC Fahrtechnik, wurden von

den einzelnen Gruppen Positionierung, Leitidee und Strategie für das Kommunikations-Konzept festgelegt. Am 22. Mai 2018 traten sie im Agentur-Pitch gegeneinander an und präsentierten der Jury von FIAT Professional erfolgreich ihre Ausarbeitungen. Die Jury-Mitglieder von FIAT Professional waren von den innovativen Ideen begeistert: »Es waren sechs tolle Präsentationen, aus denen wir sicher einiges in die Praxis übernehmen werden!«, so Gernot Siebenbäck, Marketing FIAT Professional Österreich.



BA Finanz-, Rechnungs- & Steuerwesen  
 MA Financial Management & Controlling



18



**Dr. Thomas Lerchl**  
 Head of Bachelor's and  
 Master's Program

**Ein Jahr mit vielen Neuerungen**

Für den Studienbereich Financial Management war das Jahr 2018 von vielen Veränderungen geprägt. Die bereits im Jahr 2017 eingeleitete Änderung der Struktur wurde 2018 fortgeführt. Konnte vom Studienbereich bereits in den Jahren zuvor auf wertvolle Leistungen einzelner Competence Center zurückgegriffen werden, so war es 2018 erstmals möglich, Ressourcen des – aus MitarbeiterInnen des Studienbereichs Financial Management hervorgegangenen – Competence Center for Business Controlling & Accounting zu nutzen. Durch diese für den Studienbereich Financial Management sehr wichtige Zusammenarbeit konnten im Jahr 2018 unter anderem Praxisprojekte mit Partnern aus der Wirtschaft akquiriert und durchgeführt werden.

Begleitet von der Neuorganisation der Office-Strukturen an der FHWien der WKW, hat sich auch das Kernteam des Studienbereichs zum Ende des Jahres 2018 hin neu formiert.

## Schwerpunkt Internationalisierung

Das für die FHWien der WKW insgesamt so bedeutsame Thema der Internationalisierung blieb 2018 ein Schwerpunkt des Studienbereichs Financial Management und prägte seine Arbeit auf vielfältige Weise. Neben der Internationalisierung der Inhalte des

Curriculums, etwa durch die Berücksichtigung von Aspekten der Internationalität in den einzelnen Spezialisierungen, war dem Studienbereich auch der Einsatz einer möglichst hohen Zahl an ausländischen Lehrbeauftragten ein großes Anliegen. Im Jahr 2018 ist es dabei gelungen, erneut zahlreiche internationale LektorInnen

und Gastvortragende zu gewinnen. So wurde die Lehrveranstaltung »Sonderfragen der Internationalen Rechnungslegung« im sechsten Semester der Spezialisierung Wirtschaftsprüfung gänzlich von einem renommierten Lehrenden aus Griechenland abgehalten. Für die Lehrveranstaltung »Economics« im zweiten Semester des Bachelor-Studiengangs Finanz-, Rechnungs- & Steuerwesen konnte ebenso ein internationaler Lektor gefunden werden wie für die Lehrveranstaltung »Capital Markets« im vierten Semester als Teilmodul des Moduls »Corporate Finance 2«. Zudem fanden auch Gastvorträge von internationalen Lehrenden statt, etwa im Rahmen der Lehrveranstaltung »Sonderbilanzen« der Spezialisierung

Wirtschaftsprüfung im fünften Semester. Auch der Anteil der Studierenden, die ein Auslandssemester absolvieren, ist 2018 gestiegen. Zudem war es dem Studienbereich Financial Management 2018 wieder ein Anliegen, Lehrveranstaltungen mit E-Learning-Elementen anzureichern, um den Studierenden moderne Instrumente der Wissensvermittlung einerseits und zeitliche Flexibilität andererseits zu bieten. Für Herbst 2018 ist schließlich der Start der neuen Curricula zu nennen. Mit dem verpflichtenden Auslandssemester in der Vollzeit-Variante des Bachelor-Studiengangs Finanz-, Rechnungs- & Steuerwesen wird der Studienbereich auch zukünftig großen Wert auf den Themenbereich Internationalisierung legen.



## Unternehmensprojekte

Wie bereits in den Vorjahren konnten auch 2018 im Rahmen der Lehrveranstaltung »Unternehmensprojekt« im vierten Semester des Bachelor-Studiengangs Finanz-, Rechnungs- & Steuerwesen mit Unterstützung des Competence Center for Business Controlling & Accounting spannende Projekte mit namhaften Unternehmen akquiriert und durchgeführt werden. Gemeinsam mit der »Patent & Founder Factory« wurden für zwei Unternehmen

Instrumente zur Unternehmensplanung und Unternehmenssteuerung entwickelt: für das junge Unternehmen »temprify«, einen Anbieter für Transportlösungen für temperatursensible Waren ohne Energiezufuhr, und für »raise a plant«, einen Anbieter von smarten Pflanzenstehlampen. Die Instrumente wurden von den Studierenden nach Abschluss des Projekts gemeinsam an die Unternehmenspartner übergeben und gingen unmittelbar in die operative Nutzung über. Darüber hinaus konnte im



Jahr 2018 eine erfolgreiche Kooperation im Rahmen eines Unternehmensprojekts mit dem Studienbe-

reich Human Resources & Organization durchgeführt werden.

## BA Personalmanagement MA Organisations- & Personalentwicklung



20



**FH-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup>  
Christina Schweiger**  
Head of Bachelor's and  
Master's Program

### **Neue Curricula, neue Studienbereichs- leitung**

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen der Veränderung. Mit Beginn des Wintersemesters 2018/19 kamen sowohl im Bachelor-Studiengang Personalmanagement als auch im Master-Studiengang Organisations- und Personalentwicklung die neuen Curricula erstmals zum Einsatz. Somit ist seither ein Großteil der Lehrveranstaltungen durch aktualisierte Inhalte, innovative Lehrkonzepte, ein verpflichtendes Auslandssemester im Bachelor-Studiengang sowie durch einen erhöhten Anteil an E-Learning geprägt. Weiters konnte Ende des Sommersemesters 2018 der erste Jahrgang der Vollzeitvariante des Bachelor-Studiengangs (Jahrgang 2015) diesen erfolgreich abschließen.

Die Verbindung von Lehre und Forschung wurde durch Publikationen und Einladungen zu internationalen Konferenzen und durch Studien im Auftrag von Unternehmen (z. B. TAP Steuerberatung GmbH, AMS) weiter ausgebaut. In diesem Kontext ist besonders erfreulich, dass Barbara Covarrubias Venegas ihr Doktoratsstudium mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen konnte.

Im Dezember 2018 hat Christina Schweiger die Leitung des Studienbereichs von Gudrun Gaedke übernommen. Brigitte Hampel hat bereits im November als Academic Coordinator Human Resources & Organizational Development die Nachfolge von Anja Lasofsky-Blahut angetreten.

**HR<sup>PROGRESS</sup> Business Breakfasts vernetzen rund 130 PersonalistInnen**

Die Veranstaltungsreihe HR<sup>PROGRESS</sup> Business Breakfast wurde im Jahr 2017 zur Vernetzung von Studierenden, AbsolventInnen, Lehrenden und PraktikerInnen aus dem Personal- und Organisationsbereich ins Leben gerufen und 2018 erfolgreich fortgeführt. Impulsvorträge und Diskussionsrunden ermöglichten einen regen Austausch zwischen den TeilnehmerInnen. Im Fokus

des 3. HR<sup>PROGRESS</sup> Business Breakfast im März 2018 stand der von Barbara Covarrubias Venegas herausgegebene und bei Springer Gabler erschienene Sammelband zu internationalen Perspektiven im Personalmanagement. Soziale Verantwortung, Stärkenorientierung und Diversitätsmanagement standen im Zentrum des 4. HR<sup>PROGRESS</sup> Business Breakfast im November 2018.



**Studienbereichsübergreifendes Praxisprojekt mit TPA**

Im Modul »Business Research« des Bachelor-Studiengangs Personalmanagement werden wissenschaftliche Methoden theoretisch vermittelt und im Rahmen von Praxisprojekten angewendet. Dabei arbeiten die Studierenden an konkreten Fragestellungen aus der unternehmerischen Praxis. Im Sommersemester 2018 lautete die zentrale Frage-

stellung: Welche Erwartungen haben KundInnen der Generationen Y und Z an SteuerberaterInnen? In Kooperation mit dem Studienbereich Financial Management erarbeiteten Studierende Antworten auf diese Forschungsfrage. Sechs Projektgruppen führten rund 40 Interviews mit KundInnen durch, die den Generationen Y und Z angehörten. Auftraggeber war die TPA Steuerberatung GmbH.



21

**Internationale HR-Projektwoche: Den Haag in Wien**

Eine erfolgreiche Kooperation mit der De Haagse Hogeschool konnte im

Wintersemester 2018 fortgesetzt werden: Rund 25 Studierende aus den Niederlanden besuchten im Dezember die FH Wien der WKW, um gemeinsam

mit Studierenden des Bachelor-Studiengangs Personalmanagement an aktuellen Themen zu arbeiten. Die Teilnahme an dieser Internationalen Woche stand auch Studierenden des Studienbereichs Management & Entrepreneurship offen. Die Studierenden besuchten den neuen Austria Campus sowie die UNO und arbeiteten an Case Studies zu den Themen Auslandsentsendungen, Arbeit in virtuellen Teams, Datensicherheit und Datenschutz im internatio-

nalen Kontext, Performance Management und HR Sustainability. Ein Experteninput via Webkonferenz aus Argentinien von Marcelo Baudino (Geschäftsführer von Iceberg Cultural Intelligence in Buenos Aires) zum Thema »Challenges of global virtual teams« rundete die spannende Woche ab und hatte den Zweck, die Studierenden auf weitere Möglichkeiten der virtuellen Zusammenarbeit zwischen den Niederlanden und Österreich vorzubereiten.



BA Journalismus & Medienmanagement  
 BA Content-Produktion & Digitales Medienmanagement  
 MA Journalismus & Neue Medien



22



**FH-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup>**  
**Daniela Süßenbacher**  
 Head of Bachelor's and  
 Master's Program

**Qualitätsjournalismus braucht Praxis und Internationalität**

Bei den Aktivitäten im Studienbereich Journalism & Media Management kamen 2018 zwei Schwerpunkte besonders zum Tragen: Internationalität sowie die Kompetenzvermittlung im Rahmen authentischer Praxisprojekte. So wurde intensiv an der Erweiterung und Verdichtung unseres internationalen Netzwerks im Rahmen der European Journalism Training Association (EJTA) gearbeitet. Mit Blick auf unsere im Herbst gestarteten neuen Curricula haben wir bestehende Kooperationen intensiviert und den Ausbau englischsprachiger Praxisveranstaltungen begonnen.

Das Echo aus dem Berufsfeld, die Erfolge unserer Studierenden und AbsolventInnen sowie die Nachfrage und Rückmeldungen

unserer Studierenden bestätigen diesen Fokus des Studienbereichs. Neben bewährten Partnerschaften, Projekten und Exkursionen gilt es drei Punkte besonders zu erwähnen: So konnten wir als Kooperationspartner der »Radiodays Europe 2018« diese in ihrer digitalen Performance (Live-Blogging) mitgestalten. Darüber hinaus trägt das intensiviertere Engagement im Rahmen der EJTA bereits erste Früchte und wir konnten mit zwei neuen mehrjährigen Kooperationen starten: »EU On Air« mit Fokus auf international geprägte Radiofeatures sowie »EUfactcheck.eu« (mit 21 internationalen Partnerhochschulen). Dieses Projekt fokussiert sich auf hochwertige Quellenchecks – Kompetenzen, die angesichts von Fake-News-Vorwürfen im Journalismus zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Foto: Manuel Köllner



**Journalistische Exzellenz – Auszeichnungen für Journalismus-Studierende und AbsolventInnen**

Über zahlreiche Auszeichnungen konnten sich Studierende und AbsolventInnen des Studienbereichs Journalism & Media Management

im Jahr 2018 freuen. Durch das Frauennetzwerk Medien wurden zwei ehemalige Studierende ausgezeichnet: Solmaz Khorsand (Republik) wurde mit dem Journalistinnen-Preis 2018 ausgezeichnet; der Jungjournalistinnen-Preis ging an Kurier-Journalistin

Elisabeth Mittendorfer. Im Rahmen des 20. Journalistinnenkongresses erhielt Absolventin Ruth Eisenreich die Silberne MedienLÖWIN. Sie wurde für ihren Beitrag »Die Männinnen« über albanische Frauen, die als Männer leben, ausgezeichnet. Der Beitrag ist in der Süddeutschen Zeitung erschienen. Zudem konnte sich Master-Absolventin Vera Gasber gegen starke Konkurrenz durchsetzen und sich die Auszeichnung als »Alumna des Jahres 2018« der FHWien der WKW sichern. Für herausragende journalis-

tische Leistungen wurden drei aktive Studierende des Studienbereichs Journalism & Media Management ausgezeichnet: Philip Pramer, Gabriele Scherndl und Elisa Tomaselli erhielten für ihre Reportage über 24-Stunden-Betreuerinnen aus Osteuropa den Prälat-Leopold-Ungar-JournalistInnenpreis der Caritas der Erzdiözese Wien und der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien. Die Reportage entstand im Rahmen des Projekts »OIDA« unter der Leitung von Florian Klenk und kann unter [www.oida.online](http://www.oida.online) nachgelesen werden.

**Medienreisen und internationale Projekte**

Grenzüberschreitender fachlicher Austausch stand bereits zum vierten Mal bei der »International School of Multimedia Journalism« auf dem Programm. In Zusammenarbeit mit der Ukrainischen Katholischen Universität Lemberg kamen im Jahr 2018 wieder Studierende aus Dänemark, Georgien, der Ukraine und Österreich zusammen, um

gemeinsam unter professioneller Anleitung Multimedia-Projekte zu entwickeln. Dabei setzten sich die Studierenden intensiv mit den »Creative Industries« in Österreich und der Ukraine sowie mit den Unterschieden auseinander, die es in diesem Bereich zwischen beiden Ländern gibt. Alle Projekte sind unter [multimedijournalism.eu](http://multimedijournalism.eu) online. Auf Einladung der Europäischen Union reiste

zudem erneut eine Gruppe Studierender der FHWien der WKW nach Brüssel. Dort erhielten sie Einblick in die Institutionen der EU sowie den Brüsseler Medienbetrieb. Einen Treffpunkt der europäischen Radioszene bildeten hingegen die Radiodays Europe in Wien, in deren Rahmen sich die Studierenden mit Innovationen in Audio & Radio auseinandersetzten und vom 48 Stunden dauernden »Rund-um-die-Uhr-Event«

des Radio Hack Europe via Live-Blogging berichteten. Um Lage und Zukunft der Medien und des Journalismus ging es beim Internationalen Journalismus-Festival in Perugia. In Kooperation mit DER STANDARD berichteten Studierende der FHWien der WKW über die derzeit drängendsten Themen im Journalismus und tauschten sich mit Medienschaffenden aus der ganzen Welt aus.

**Kontinuierlicher Ausbau der berufsvorbereitenden Spezialisierung**

Der Wahlfächerkorb zur individuellen Berufsvorbereitung war auch in diesem Jahr wieder mit Angeboten aus den verschiedensten Themengebieten prall gefüllt: einmalige Workshops, semesterübergreifende Praxisprojekte und spannende Vorträge von renommierten BranchenkennerInnen ermöglichten den

Studierenden vertiefende Einblicke in die mediale (Berufs-)Welt ganz nach ihren persönlichen Interessen. So konnten Studierende ein ganzes Semester lang den Umgang mit der Kamera perfektionieren oder sich im beliebten zweitägigen Workshop Dossier Academy intensiv mit investigativer Recherche beschäftigen. Erfolgreich weitergeführt wurde 2018 zudem die Gesprächsreihe »Q&A«, bei der spannende Vortragende aus

ihrem Arbeitsalltag berichteten und den Studierenden Rede und Antwort standen. Die Gesprächsreihe »Media under Pressure« – eine Kooperation mit Reporter ohne Grenzen, der Informationsstelle für Journalismus und Entwicklungspolitik (ISJE) und dem Presserat – widmete sich im Vorjahr dem Thema »JournalistInnen auf der Flucht«. Zu Gast war der afghanische Journalist Ramin Siawash, der über die prekäre Lage

von JournalistInnen in seiner Heimat berichtete.



Foto: Reporter ohne Grenzen

BA Unternehmensführung – Entrepreneurship  
 MA Executive Management



24



**Manfred J. Schieber, MA, MSc**  
 Head of Bachelor's and  
 Master's Program

**2018 – Jahr der umfassenden  
 Neuausrichtung**

UnternehmerInnen wissen es: Die Welt verändert sich immer schneller und die Veränderungen werden disruptiver. Der Studienbereich Management & Entrepreneurship orientiert sich in der Ausbildung seiner Studierenden nicht nur an diesen Rahmenbedingungen, sondern hat sich 2018 selbst einer umfassenden Neuausrichtung unterzogen. Begleitet von der Neuorganisation der Office-Aufgaben hat sich auch das Kernteam des Studienbereichs neu aufgestellt und verstärkt.

Inhaltlich gehen die mit Wintersemester 2018 eingeführten neuen Studienpläne auf die Erfordernisse der veränderten Rahmenbedingungen ein. Der Bachelor-Studiengang Unternehmensführung – Entrepreneurship fokussiert hierbei stärker als bisher auf

das Thema Digitalisierung. Daneben wird mit dem neuen Curriculum auch der Wissenschaftlichkeit ein stärkeres Augenmerk geschenkt. Durch die Änderung auf nur noch eine Bachelorarbeit soll die Qualität der Arbeiten erhöht werden.

Der Master-Studiengang Executive Management greift die zweite strategische Stoßrichtung der FH Wien der WKW auf: Er wurde komplett auf Englisch als Unterrichtssprache umgestellt und ist dadurch nun noch internationaler ausgerichtet. Das damit erforderliche Engagement international erfahrener Vortragender und das breitere, weil internationalere Potenzial angesprochener BewerberInnen erschließt auch den Studierenden ein globaleres Netzwerk.



**Neue Curricula ab September 2018 – die Zukunft kann kommen**

Der Anpassung der Studienpläne an Erfordernisse der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen trägt der Bachelor-Studiengang Unternehmensführung – Entrepreneurship außer durch Adaptionen in den Kernfächern insbesondere durch die Neuausrichtung der Vertiefungen Rechnung: »Digitale Innovation« bereitet die Studierenden

auf die Anforderungen einer digitalisierten Businesswelt vor. Die Vertiefungsrichtung »Family Business« stellt verstärkt auf die unternehmerische Landschaft ab, die insbesondere durch kleine und mittlere Unternehmen geprägt ist. So sind etwa 90% der österreichischen Betriebe Familienunternehmen. Als dritte Vertiefung wird den Studierenden der Klassiker »Strategisches Management« angeboten, ein nach wie vor in vielen Unternehmen zu kurz

kommendes, für eine zukunftsorientierte Ausrichtung jedoch unabdingbares Themengebiet. Das Curriculum des Master-Studiengangs Executive Management ist durch die Überarbeitung nun noch stärker international ausgerichtet. Neben der Umstellung auf Englisch als einzige Unterrichtssprache wurden die Module auch inhaltlich den aktuellen und zukünftigen, durchaus global ausgerichteten Herausforderungen von

Führungskräften angepasst. Themen wie »International Economics«, »International Marketing« oder »Export Management« entsprechen diesen Anforderungen nunmehr ebenso wie die bewährten Säulen »Strategie, unternehmerisches Wachstum, Sanierung und Führungskompetenzen«.

**Planspiele – nahe an der Praxis**

Auch im vergangenen Jahr forderten flexibel gestaltbare Anforderungsszenarien in Planspielen das Know-how und die Erfahrung der Studierenden heraus und ermöglichten ihnen einen spielerischen Zugang zu betrieblichen Herausforderungen. »Global Strategy« im 2. Semester des Bachelor-

Studiengangs führte die Basiskenntnisse der ersten Monate des Studiums zusammen und zeigte den Studierenden die Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf die unterschiedlichen Unternehmensbereiche. Mit dem Planspiel TOPSIM General Management II bewegten sich die Studierenden im 6. Semester des Bachelor-Studiengangs bereits in komplexeren Aufgabenstellungen. Die



Master-Studierenden wiederum befassten sich in der Simulation CESIM Global

Challenge primär mit strategischen Entscheidungen.



**Praxisprojekte 2018 – noch näher an der Praxis**

Bereits Tradition haben Praxisprojekte der Studierenden mit Unternehmen

wie der Zurich Versicherung, MAN oder den Österreichischen Bundesbahnen. Sie sind seit vielen Jahren Partner des Studienbereichs Management

& Entrepreneurship und haben auch 2018 spannende und herausfordernde Aufgabenstellungen in den Studienbetrieb eingebracht. Vom Start-up-Hub weXelera über NGOs wie das Rote Kreuz bis zum Bundesministerium für Finanzen reichte die Organisationsform; vom Kleinunternehmen über den Mittelstand bis zum Konzern mit mehreren zehntausend MitarbeiterInnen die Bandbreite der Projektpartner; von Fragen der Personalentwicklung über die Erschließung neuer Märkte bis zu neuen Controlling-Instrumenten die

inhaltliche Ausrichtung. Als neuer Projektpartner konnte der WKÖ-Fachverband UBIT gewonnen werden, für den sich die Studierenden mit der Themenstellung Vertriebsberatung auseinandergesetzt und die Basis für zwei fortführende Projekte gelegt haben. Eine zusätzliche Herausforderung hat sich die Post AG einfallen lassen und in einem Pitch in der Postzentrale den Studierenden die Möglichkeit geboten, die Projektergebnisse einer hochkarätigen und interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.

BA Marketing & Sales  
 MA Marketing- & Salesmanagement



26



**FH-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Sieglinde Martin**  
 Head of Bachelor's and Master's Program

**Marketing & Sales im Zeichen der Digitalisierung**

Auch 2018 setzte sich der Trend fort, dass beinahe täglich neue technologische Möglichkeiten entwickelt werden, um mit Kundinnen und Kunden in Kontakt zu treten. Diese Technologien verändern das Konsumverhalten massiv und führen zu vielen neuen Herausforderungen. Daher haben wir bereits 2017 bestehende Curricula erneuert sowie mit digitalen Inhalten verstärkt und dann im Jahr 2018 ein neues Programm im Rahmen unserer Weiterbildungsschiene erstmals angeboten. Der von uns entwickelte »MSc Digitale Kommunikation & Marketing« besteht aus fundiertem IT-Grundlagen-Know-how, erweitert um SpezialistInnen-Wissen in den Disziplinen Kommunikation, Marketing und Sales. Dieses Programm wird zu 50% als Fernlehre abgewickelt. Es startete mit über 20 Studierenden und erfreut sich bereits

jetzt äußerster Beliebtheit am Markt, was Jobangebote an künftige Alumni belegen. Aber auch unsere klassischen Ausbildungsprogramme, die Bachelor- und Master-Studiengänge, überzeugen mit digitalen Inhalten wie neuen webbasierten Marketingstrategie-Simulationen und Modulen wie Data Mining, Digital Brand Management oder E-Commerce, um nur einige zu nennen. Ebenso dazu zählt der Einsatz unseres Web Analytics Lab im Rahmen der Sales-Lehre, wodurch wertvolle Daten für die Salesforschung gewonnen werden konnten. Internationalisierung war 2018 ein zweiter Schwerpunkt: Erstmals in der Geschichte des Studienbereiches war es gelungen, den Zuschlag für die Austragung der Internationalen Forschungskonferenz des Global Sales Science Institute (GSSI) mit Teilnehmenden aus aller Welt zu erhalten und somit geballte Sales-Kompetenz vor Ort zu haben. Auszeichnungen für unsere Studierenden und Alumni runden das Erfolgsgeschichte 2018 ab.

**Mobile Monday: 8 Firmen, 8 Aufgaben, 8 Minuten**

Im April 2018 ging die bereits neunte Runde der Sonder-Eventreihe des Mobile Monday an der FHWien der WKW über die Bühne. Acht Firmen, acht Aufgaben, acht Minuten Zeit: Dieser Herausforderung stellten sich die Studierenden der Bachelor-Studiengänge Kommunikationswirtschaft und Marketing & Sales vor einer ExpertInnen-Jury. Im Zuge der Lehrveranstaltung »Mobile Marketing« unter der Leitung von Lektorin Jacqueline Resch erstellten sie Projektarbeiten für

die Auftraggeber Tonio, durchblicker, Rohsinn, Supertramps, WeAreDevelopers, Raiffeisen-Leasing, dataPad und ready2order. Die Präsentationen der Studierenden boten innovative Lösungsvorschläge für Retargeting-Maßnahmen, Strategien zur Steigerung der Conversion Rate sowie Ideen und Vorschläge für eventbegleitende Apps, welche die Studierenden professionell in crossmediale Marketingkonzepte verpackten. Die Auftraggeber und Jurymitglieder waren von den kreativen Konzepten, der Professionalität der



Foto: Patrick Liebig

Präsentationen und vor allem der Umsetzbarkeit der Maßnahmen begeistert. Eine Bestätigung, so Sieglinde Martin, Head of Department of Communi-

cation, »dass sich mit den praxisorientierten Lehrinhalten unserer Studienbereiche enorme Erfolgspotenziale für unsere Studierenden in der Praxis öffnen«.

**2. Platz beim ECR Academic Student Award**

Mario Putz, Absolvent des Master-Studiengangs Marketing- & Salesmanagement, erreichte mit seiner Masterarbeit zum Thema »Motivationsmuster von Online-Käuferinnen und Online-Käufern – Die Unterschiede je nach Produktkategorie« den 2. Platz beim ECR Academic Student Award. Sein Masterarbeits-Betreuer

Christian Steinbrecher und Marina Prem, Academic Coordinator Sales & CRM, freuten sich mit ihm. Die empirische Untersuchung, für die knapp 500 Personen befragt wurden, zeigte auf, dass Kundenmotive nicht pauschal betrachtet werden können und dass der Kaufprozess kanalübergreifend verläuft. Relevant für die Praxis ist daher die Empfehlung, den »Point of Sale« und den »Point of Decision« zu entkoppeln.



27

**Von der Theorie in die Praxis: prickelnde Ideen für Vöslauer**

Im Rahmen eines Praxisprojektes entwickelten Studierende des Bachelor-Studiengangs Marketing & Sales an der FHWien der WKW Kommunikationskampagnen für die Zielgruppe der Generation Y für den Auftraggeber Vöslauer Mineralwasser AG. Das Projekt startete mit einem

Briefing beim Kick-off, gefolgt von alternierenden Coachings sowie Zwischenpräsentationen mit den Projektcoaches Martin Pittner und Marina Prem. »Es ist beeindruckend zu sehen, mit welcher Kreativität, Neugierde und Dynamik die Studierenden das durchwegs komplexe und herausfordernde Thema bearbeitet haben. Wir konnten als Unternehmen viel Positives aus dem

Projekt mitnehmen und wünschen allen Gruppen ein erfolgreiches Studium«,

so Martin Eicher, Leiter Marketing und Handel der Vöslauer Mineralwasser AG.





28



**FH-Prof. Dr.  
Otto Bammer, FRICS**  
 Head of Bachelor's and  
 Master's Program

### Rückblick und Ausblick

Das Jahr 2018 verlief aus immobilienwirtschaftlicher Sicht bewegt. Themen wie der Brexit haben uns ebenso in Atem gehalten wie die niedrigen Zinsen. Der Eintritt der Zinswende wurde zwar mehrfach prognostiziert, die angekündigte Revolution hat aber letztendlich wieder nicht stattgefunden. Die Veranlagung in Immobilien ist daher selbst bei den in diesem Bereich ebenfalls gesunkenen Renditen vergleichsweise rentabel geblieben. Die daraus resultierende Nachfrage nach Anlageobjekten hat zwangsläufig zu Preisanstiegen geführt. Das Niedrigzinsniveau erleichtert die Finanzierung von Projekten. Dies und die steigende Nachfrage von InvestorInnen haben dazu geführt, dass die Auftragsbücher der Baubranche gut gefüllt sind. Dies macht sich durch einen kräftigen Anstieg der Baupreise bemerkbar. Der eine oder andere zu

optimistisch agierende Bauträger ist damit in die befürchtete Zwickmühle geraten: Da nämlich auch die Grundstückspreise deutlich angezogen haben, andererseits aber die am Markt erzielbaren Immobilienpreise vor allem im Wohnbereich den steilen Anstieg der letzten Jahre nicht mehr mitgemacht haben, konnte manches Projekt nur mehr mit einer sehr dünnen Verdienstspanne realisiert werden. Bauträger und EntwicklerInnen benötigen einen langen Atem, um solche Phasen wirtschaftlich unbeschadet durchzustehen. Auf das »gewusst wie« kommt es dabei besonders an. Genau da setzen unsere beiden Studiengänge im Studienbereich Real Estate Management an. Mit der Kombination aus immobilienfachlichen und managementspezifischen Kompetenzen haben mittlerweile mehr als 600 AbsolventInnen einen erfolgreichen Weg in der österreichischen Immobilienwirtschaft einschlagen können.

### »Young Talents«

Anfang Juni 2018 hat der Studienbereich Real Estate Management gemeinsam mit dem Verlag »Immo-Fokus« zur Veranstaltung »Young Talents in der Immobilienwirtschaft« geladen. Dabei haben sich an der FH Wien der WKW namhafte Immobilienunternehmen als Arbeitgeber zahlreichen interessierten

BewerberInnen vorgestellt. Die Berufsbilder der MaklerInnen, insbesondere der Investment-MaklerInnen, der ControllerInnen in einem großen börsennotierten Immobilienunternehmen, der ProjektentwicklerInnen und Asset-ManagerInnen, wurden praxisnah vorgestellt. Dabei waren der sehr unterschiedliche Background der UnternehmensvertreterInnen und die Schwerpunkte

bei der Personalauswahl besonders interessant. Es wurde deutlich, dass folgende Kompetenzen von den BewerberInnen erwartet werden: wirtschaftliches und rechtliches Wissen, Zahlenaffinität, Sprachenkenntnisse sowie besonders Soft Skills wie Umgangsformen, Ehrlichkeit und Hausverstand. Nach den Vorstellungen wurden im Rahmen von Speed-Datings

verbindliche Einstellungsgespräche mit den ArbeitgeberInnen geführt. Engagierte wurden mit offenen Armen aufgenommen und erhielten Einladungen zu einer Top-Karriere in einer Branche, in der die Zukunft gebaut wird.

### TEGOVA

Ende September 2018 hielt der Chairman der TEGOVA (The European Group of Valuers' Associations), Krzysztof Grzesik, auf Einladung des Studienbereichs einen höchst aktuellen und interessanten Vortrag über den Einfluss des europäischen Rechts und der europäischen Standards auf die Praxis der Liegenschaftsbewertung. Im Vertrag von Lissabon wurde festgehalten, dass europä-

isches Recht Priorität vor nationalem Recht hat. Dies gilt insbesondere auch für die Kreditvergabe. Die von dem Entscheidungsprozess der vergebenden Bank unabhängigen LiegenschaftsbewerterInnen nehmen hier eine unersetzbare Rolle ein durch ihre Gutachten zum Verkehrswert oder Market Value der betreffenden Liegenschaft. Europäische Standards schaffen auch Klarheit bei gelegentlichen Begriffsverwirrungen, z. B. beim Begriff des Yield.



BA Tourismus-Management  
MA Leadership im Tourismus



30



**FH-Prof. Mag. Michael Mair**  
Head of Bachelor's and  
Master's Program

»For the times, they are a-changin'«

Das Jahr 2018 war ein turbulentes Jahr für die MitarbeiterInnen des Studienbereichs Tourism & Hospitality Management. Viele Änderungen verursachte die krankheitsbedingte Pause meinerseits. Aber auch das Ausscheiden kompetenter und beliebter Kolleginnen und die Aufnahme einer neuen Kollegin in unser Team sollen erwähnt werden. Das Studienbereichs-Team hat diese Veränderungen unbeschadet überstanden und alle Herausforderungen, darunter die neue Office-Struktur, die Einführung des Smart Working und die Folgen der Datenschutz-Grundverordnung, hervorragend bewältigt.

Worauf wir sehr stolz sind, ist, dass wir trotz der zahlreichen Veränderungen die hohe Qualität der Lehre beibehalten und unsere intensiven Beziehungen zu Lehrenden &

AbsolventInnen sowie unser produktives Netzwerk mit Unternehmen und ExpertInnen aus der Praxis weiter ausbauen konnten.

In den Bereichen Lehre und F&E haben wir wieder spannende Projekte mit unseren Studierenden umgesetzt und ein Buch zum für unsere Branche brandaktuellen Thema »Experience Design« herausgebracht.

Erfolgreich waren auch unsere Veranstaltungen: So konnten sich unsere Studierenden wieder mit hochrangigen VertreterInnen der Tourismusbranche im In- und Ausland intensiv über die täglichen Herausforderungen im Management austauschen oder sich bei exklusiven Betriebsbesichtigungen aus erster Hand über Inszenierung, Innovationen und Storytelling informieren.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die tollen Leistungen!

## Projekte und Auszeichnungen unserer Studierenden

2018 wurden wieder zahlreiche Studienprojekte umgesetzt. Studierende der Vertiefung Eventmanagement erarbeiteten im 6. Semester für Falstaff ein Ideenkonzept für ein Craft Beer Festival und ein Marketingkonzept für das Projekt »Europa in Schwarzenau«. Im Master-Studiengang widmeten sich Studierende Customer-

Journey-Analysen im Auftrag der ÖBB, der Niederösterreichischen Bergbahnen – Beteiligungsgesellschaft und der Landestourismusorganisation Oberösterreich Tourismus. Ein Projekt für Austrian Airlines zur »Attraktivität der Arbeitgebermarke Austrian Airlines« führten Studierende aus dem Bachelor- und dem Master-Studiengang gemeinsam durch. Im Herbst 2018 startete bereits das nächste Projekt dieser Art,

diesmal beauftragt von der Kaffee-Restaurant »Mozart« bei der Oper Ges.m.b.H. zum Thema »Wiener Kaffeehauskultur«. Unsere Studierenden konnten 2018 auch einige wissenschaftliche Erfolge verzeichnen. Jessica Huf, Absolventin unseres Bachelor-Studiengangs und aktuell Studierende im Master-Studiengang, wurde mit dem Award »Best Meeting Thesis Austria 2018«

des ACB für die beste Abschlussarbeit in der Kongressbranche ausgezeichnet. Beim »Tourissimus«, dem österreichischen Tourismusforschungspreis, belegte Bachelor-Absolvent Marvin Graiff Christandl den 2. Platz in der Kategorie Tourismuswirtschaft für seine Bachelorarbeit zum Thema »Wie viel Wissen braucht die Hotellerie? Ein Kompetenzvergleich von FH- und UniversitätsabsolventInnen«.

## Lernen außerhalb des Lehrsaals

Um unseren Studierenden die Praxis zu vermitteln, bieten wir ihnen so oft wie möglich die Gelegenheit, Tourismus live zu erleben. Exkursionen, Betriebsbesichtigungen, Treffen mit Führungskräften sowie der Austausch mit internationalen Studierenden standen auch 2018 regelmäßig auf dem Programm. Die Studierenden erkundeten nicht nur innovative österreichische Regionen wie das steirische Vulkanland, Klopeiner See – Südkärnten oder das Salzkammergut, sondern

auch Portugal, Slowenien und Tschechien. Unsere Bachelor-Studierenden hatten zahlreiche Möglichkeiten, Einblicke in die Tourismusbranche zu gewinnen. Der Bogen spannte sich vom Flughafen Wien über den Surf World Cup am Neusiedler See, die Reed Messe Wien und die Convention4U bis zum Wiener Hauptbahnhof, die Brandner Schifffahrt und die Wiener Spitzenhotellerie. Welche Führungsstile sich als erfolgreich erwiesen haben und vor welchen Herausforderungen Führungskräfte allgemein stehen, erfuhren unsere



Master-Studierenden bei Betriebsbesichtigungen und intensiven Gesprächsrunden mit HoteldirektorInnen, GründerInnen, Vorstandsvorsitzenden und anderen spannenden Persönlichkeiten aus der Tourismus- und Freizeitwirtschaft.

Auch die Auslandspraktika, die unsere Bachelor-Studierenden im 5. Semester in allen Regionen der Welt absolvierten, trugen viel zum Wissens- und Kompetenzerwerb außerhalb des Lehrsaals bei.

## Neue Curricula in Zeiten der Internationalisierung & Digitalisierung

Bereits 2017 wurden sowohl der Bachelor- als auch

der Master-Studiengang in enger Zusammenarbeit mit der Tourismuswirtschaft sowie mit unseren Lehrenden und Studierenden überarbeitet. Die neuen Lehrpläne

starteten erfolgreich mit Beginn des Wintersemesters 2018/19. Die Schwerpunkte der Neuerungen liegen auf der Digitalisierung, dem vermehrten Einsatz von E-Learning und auf der Internationalisierung. Innovationen in diesen Bereichen liefern den Rahmen für eine zeitgemäße Wissensvermittlung und für die Ausbildung von internen wie externen Lehrenden.

Zusätzlich zum Auslandspraktikum wurde nun auch ein Auslandssemester bzw. ein englischsprachiges Semester im Bachelor-Studiengang verankert. Weiters wurden die bereits vorhandenen Spezialisierungen um die Vertiefung »Gastro- und Kulinarikmanagement« erweitert.



## AKADEMISCHE WEITERBILDUNG



32



**Mag.ª Natalie Völk**  
Head of Center for Academic  
Continuing Education

### **Akademische Weiterbildungen weiter auf Erfolgskurs**

Auch im fünften Jahr seines Bestehens konnte das Zentrum für Akademische Weiterbildung sein Wachstum fortsetzen und die Anzahl der Weiterbildungs-Studierenden gegenüber dem Vorjahr um weitere 10% steigern.

Das Weiterbildungs-Portfolio der FHWien der WKW umfasste 2018 bereits 16 Programme in 11 Studienrichtungen mit über 840 Studierenden. Die Zielgruppe der Studierenden in Weiterbildungsprogrammen qualifiziert sich zum überwiegenden Teil durch ihre Berufserfahrung für ein Masterstudium und nicht durch ein vorhergehendes Bachelor-Studium. Das von den Regelstudiengängen abweichende Zugangskriterium der Berufserfahrung anstelle eines verpflichtenden Vorstudiums

ermöglicht auch hochschulfernen, beruflich jedoch sehr erfolgreichen Personen den Zugang zu einem Masterstudium. Damit setzt die FHWien der WKW mit mittlerweile 11 unterschiedlichen Weiterbildungsrichtungen das international etablierte Konzept der Weiterbildungs-Masterstudien erfolgreich um. Schwerpunkt im Jahr 2018 war auch im Weiterbildungsbereich das Thema Digitalisierung.

Alle Weiterbildungsprogramme der FHWien der WKW können berufsbegleitend in einem zeitlich überschaubaren Rahmen von zwei bis vier Semestern absolviert werden. Dabei wird besonders auf das Lernen mit- und voneinander in der Kleingruppe Wert gelegt. 2019 freuen wir uns auf unsere/n tausendste/n Weiterbildungs-AbsolventIn.



**LEHRGÄNGE:**

- International MBA in Management & Communications
- Angewandtes Unternehmensmanagement (MSc)
- Bilanzbuchhaltung (MSc)
- Designing Digital Business (MSc)
- Digitale Kommunikation & Marketing (MSc)

- Handelsmanagement (MSc)
- Integrales Gebäude- und Energiemanagement (MSc)
- Kommunikations- und Betriebspsychologie (MSc)
- Leadership (MSc)
- Marketing- und Verkaufsmanagement (MSc)
- Videojournalismus (Akademische/r Experte/in)

**Erste AbsolventInnen des MSc Kommunikations- und Betriebspsychologie**

Im Juli 2018 feierten die ersten AbsolventInnen des in Kooperation mit dem Akademischen Lehrinstitut für Psychologie angebotenen MSc-Studiums Kommunikations- und Betriebspsychologie ihren Abschluss. Durch den

100%igen Fernlehreanteil und die innovative Didaktik lässt sich das Studium sehr gut mit der Berufstätigkeit verbinden. Multimodale Prüfungs- und Studienleistungen ermöglichen einen zielgerichteten Wissens- und Handlungstransfer. Dazu zählen die Erstellung von Audio- und Videobeiträgen zu praxisrelevanten Problemstellungen und die



Reflexion wissenschaftlicher Modelle mittels Forschungstagebuch. Aufgrund der hohen Nachfrage nach den

Studienplätzen startet das Programm jährlich im Herbst und im Frühling.

**Neu im Portfolio: MSc Digitale Kommunikation & Marketing**

Marketingabteilungen aller Branchen suchen intensiv nach gut ausgebildeten MitarbeiterInnen im Bereich des digitalen Marketings. Gefragt ist eine Kombination aus Fähigkeiten in Kommunikation sowie Marketing und Sales mit IT-Kompetenzen. Das im September 2018 erstmals gestartete

Weiterbildungsstudium MSc Digitale Kommunikation & Marketing greift diesen Bedarf der Wirtschaft nach Kommunikations-ExpertInnen mit IT-Qualifikationen auf. Gemeinsam mit Springer Campus wurde ein Curriculum entwickelt, das im ersten Jahr den Schwerpunkt auf Inhalte der Wirtschaftsinformatik legt, die als Grundlage für digitale Kommunikation und Marketing notwendig sind. Im zweiten

Studienjahr werden – an den aktuellen Erfordernissen des Arbeitsmarkts orientierte – Spezialgebiete des digitalen Marketings gelehrt. Vorteile von Fernlehre und Präsenzstudium werden kombiniert: Das erste Jahr kann im Fernstudium mithilfe von interaktiven Materialien von Springer Campus und freiwilligen, wöchentlichen Präsenz-Repetitorien absolviert werden. Im zweiten Jahr stehen von

der Wiener Digitalwirtschaft eingebrachte und begleitete Praxisprojekte im Vordergrund. Passend zum Thema Digitalisierung informiert ein Chatbot auf der Website InteressentInnen über das Studium. Erste AbsolventInnen wird es im Sommer 2020 geben, Jobangebote von UnternehmerInnen für AbsolventInnen des MSc Digitale Kommunikation & Marketing erreichen uns bereits jetzt.

**MSc Designing Digital Business in ganz Österreich studierbar**

Das 4-semesterige Mastertstudium Designing Digital Business führt Technologie, Design und Business zusammen und vermittelt technologisches Fachwissen als Basis für innovative Online-Lösungen, die in Design und Benutzerfreundlichkeit den höchsten Ansprüchen genügen. Darüber hinaus nimmt der Erwerb von Spezialkompetenzen in Verkauf & Vertrieb sowie im Bereich fertiger Shop-Systeme und Social-Media-Plattformen



einen breiten Raum in diesem Weiterbildungsprogramm ein.

Im Sommer 2018 wurde das ursprünglich nur am WIFI Graz angebotene

Programm in Kooperation mit dem WIFI Österreich zu einem österreichweiten Projekt ausgeweitet. Als zweiter Standort startete Dornbirn im Wintersemester 2018/19, weitere Standorte in anderen Bundesländern sind geplant. Der MSc Designing Digital Business ist ein weiterer wichtiger Baustein beim Ausbau von Angeboten im Bereich Digitalisierung im (Weiterbildungs-)Portfolio der FH Wien der WKW. An der Schnittstelle von IT, Design und Management liegt dieser Lehrgang am Puls der Zeit.

# Inside



# Gender & Diversity

## Bildung ist vielfältig! Miteinander und voneinander lernen



Mag. Mag. Birgit Lang  
Academic Board  
Gender & Diversity

Die FHWien der WKW fördert die Vielfalt beim gemeinsamen Arbeiten und Studieren. Dieser Ansatz erfordert ein hohes Maß an Gleichberechtigung sowie Verantwortungsbewusstsein und Wertschätzung auf allen Ebenen. Er steht im Mittelpunkt unseres Verständnisses von hochschulischer Aus- und Weiterbildung und interner Zusammenarbeit.

### Audit hochschuleundfamilie

Das Audit hochschuleundfamilie ist ein Managementinstrument zur Umsetzung einer familienbewussten Hochschulpolitik, das die FHWien der WKW seit 2012 einsetzt. Das Ziel ist, bei der Entwicklung und Umsetzung familienbewusster Maßnahmen eine Balance zwischen Hochschulinteressen einerseits sowie den Bedürfnissen der MitarbeiterInnen und Studierenden andererseits zu erreichen. 2018 lag der Schwerpunkt auf dem Abschluss des Re-Audits hochschuleundfamilie mit der Laufzeit 2015–2018 und der Entwicklung der neuen Auditvereinbarung für die Jahre 2018–2021. Den Auftakt zur Erlangung des zweiten Re-Audits bildete der Strategieworkshop mit der Hochschulleitung im April 2018. Im Mai folgte ein ganztägiger Workshop, in dem die neue Zielvereinbarung kollegial von einem engagierten 12-köpfigen Team unter Anleitung eines externen Auditbegleiters erarbeitet wurde. Im Vordergrund stand die Ausarbeitung von Maßnahmen, die nachhaltig im Unternehmen etabliert werden können, sowie von Umsetzungszielen, die die Diversität der MitarbeiterInnen und Studierenden berücksichtigen. Die Strukturen, die sicherstellen, dass der Prozess nachhaltig weitergeführt wird, wurden Anfang Oktober in der finalen Begutachtungsrunde dem TÜV-Gutachter dargelegt. Die Erhöhung der Planbarkeit für Studierende, die Entwicklung von Mobile-Working-Möglichkeiten für alle Beschäftigten sowie die Umsetzung der Ferienbetreuung in den Sommerferien sind drei von insgesamt zehn Maßnahmen, die in die Zielvereinbarung aufgenommen wurden.

Die Zielvereinbarung umfasst den Großteil der Gender- & Diversitymaßnahmen in den Bereichen Human Resources, Academic Affairs sowie Corporate Communication & Marketing. Wir freuen uns, dass der FHWien der WKW im Dezember 2018 erneut das Zertifikat Audit hochschuleundfamilie vom Audit-Kuratorium verliehen wurde.

35

### Interne Schulungen für MitarbeiterInnen

2018 wurden, wie auch in den vergangenen Jahren, zwei ganztägige interne Schulungen zu »Diversity & Gender« durchgeführt. Das Ziel ist, alle MitarbeiterInnen für dieses Thema zu sensibilisieren. Zusätzlich regten diese Schulungen einen wertschätzenden Dialog zwischen allen MitarbeiterInnen an und brachten ihnen die gesetzlichen Grundlagen für Gleichbehandlung und Diskriminierungsschutz näher. Der Workshop »The Multicultural Classroom« wurde zum zweiten Mal für Lehrende angeboten. In diesem Format konnten sich Lehrende intensiv mit Diversitäts-Aspekten in der Lehre auseinandersetzen.

### Beratung von Studierenden und MitarbeiterInnen

Um die Förderung der Vielfalt und Inklusion zu forcieren, wurden auch im Jahr 2018 Beratungsgespräche mit Studierenden und MitarbeiterInnen durchgeführt. So wurden Herausforderungen wie Studieren mit Kind(ern), barrierefreies Bewerben und Studieren sowie abweichende Prüfungsmethoden besprochen und Lösungen gefunden.

### Vernetzung

Um die eigenen Maßnahmen und Strukturen reflektieren zu können, benötigt es den Austausch mit anderen Organisationen. Die Teilnahme an den regelmäßigen Treffen der ERFA Gender & Diversity der FHK ist dafür eine wichtige Grundlage. An den zweitägigen Treffen, die zweimal pro Semester stattfinden, nehmen die FachvertreterInnen für Gender & Diversity der FHs teil. Sie bieten Raum für einen offenen Austausch, für die Sammlung von Ideen zur Weiterentwicklung sowie für die Ausarbeitung gemeinsamer Grundlagendokumente.



# Competence Center for E-Learning

## Gezielte Entwicklung mediendidaktischer und digitaler Kompetenzen

Die Digitalisierung nahezu aller Gesellschaftsbereiche schreitet voran und bringt innovative Lösungen mit sich, verlangt aber auch neue Kompetenzen. Hochschulen sind gefordert, Studierende auf den Arbeitsmarkt der Gegenwart und Zukunft vorzubereiten. Der Auf- und Ausbau digitaler und mediendidaktischer Kompetenzen ist daher auch für Lehrende von fundamentaler Bedeutung.

Die FHWien der WKW hat damit verbundene Ziele in der E-Learning-Strategie 2020 festgelegt. Diese werden vom Competence Center for E-Learning mit gezielten

Maßnahmen gefördert. Im Jahr 2018 wurde insbesondere das Schulungs- und Workshop-Angebot erweitert und kompetenzorientierter gestaltet. Abgerundet wurde das Angebot durch individuelle Beratungsleistungen und Didaktik-Coachings.

Wesentlich für die Kompetenzentwicklung ist auch ein regelmäßiger und interdisziplinärer Austausch zwischen den Lehrenden. Dazu fanden E-Learning-Netzwerktreffen statt, bei denen Erfahrungsberichte aus der Lehre präsentiert und kritisch diskutiert wurden.

# Writing Center



Seit 2012 begleitet das Schreibzentrum der FHWien der WKW Studierende mit Workshops und individuellen Schreibberatungen beim Verfassen von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten. Damit hat das Schreibzentrum einen Nerv getroffen: Rund 90 % der befragten Studierenden gaben an, dass sich ihre Bachelor- und Masterarbeiten durch die Unterstützung verbessert haben. Das Schreibzentrum wird von der Stadt Wien (MA 23) gefördert. Neben Angeboten für Studierende bietet es auch Weiterbildungen für Lehrende.

Die Angebote des Schreibzentrums stehen allen Studierenden und Lehrenden der FHWien der WKW kostenlos zur Verfügung.

## Angebote für Studierende

Die Workshops und Schreibberatungen werden in deutscher und englischer Sprache angeboten.

- Individuelle Schreibberatungen (persönlich, via Skype oder per E-Mail) sind auf Anfrage jederzeit möglich
- Workshops zum wissenschaftlichen, beruflichen und kreativen Schreiben verteilt über das gesamte Studienjahr
- Veranstaltungen wie der »Tag der Literatur« in Kooperation mit der Bibliothek der FHWien der WKW
- Erstellung neuer Unterlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten (z. B. Zitierregeln)

## Angebote für Lehrende

- Jährliche internationale Fachtagungen zum Thema Schreibdidaktik
- »Train-the-Trainer«-Modul für Lehrende: »Schreiben betreuen und begleiten« mit Zertifikat als Abschluss

# Service Point

## Information, Beratung & Service

Der Service Point ist die erste Anlaufstelle für Anliegen der Studierenden, Lehrenden und MitarbeiterInnen.

- First-Level-Support für Studierende, Lehrende und MitarbeiterInnen (per E-Mail, persönlich und telefonisch)
- Erstberatung von InteressentInnen
- Abwicklung des Aufnahmeverfahrens
  - Bearbeitung der Bewerbungen (Prüfung auf Vollständigkeit, Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen)
  - Organisation des studiengangsspezifischen Aufnahmeverfahrens
  - Inskription
- Druck und Verwaltung der Campus Card sowie aller damit verbundenen Funktionen
- Telefonzentrale für eingehende Anrufe
- Lost & Found
- Prüfungseinsichten

## Öffnungszeiten

Mo–Fr 08.00–19.00 Uhr



37

# Library

## Medienbestand

Die Bibliothek hat im Jahr 2018 mehr als 900 gedruckte und digitale Bücher in den Medienbestand der FHWien der WKW aufgenommen. Ende 2018 verfügte die Bibliothek somit über mehr als 19.100 gedruckte Bücher. Zusätzlich haben die NutzerInnen der Bibliothek Zugriff auf über 8.250 E-Books und ca. 14.000 E-Journals im Volltext. Der Zugriff erfolgt über neun Datenbanken. Größtenteils ist ein Fernzugriff möglich.

## Bibliotheksnutzung

Im Vorjahr verzeichnete die Bibliothek über 34.500 BesucherInnen. Diese haben mehr als 11.400 Bücher entlehnt und retourniert. Die Anzahl der Verlängerungen lag bei 19.765. Das Online-Angebot wurde mit über 565.000 Downloads ebenfalls sehr gut genutzt. Um unseren Studierenden den Umgang mit den digitalen Ressourcen näher zu bringen, haben wir auch im vergangenen Jahr mehrere Bibliotheksschulungen durchgeführt. Dabei wurden ca. 250 Personen geschult. Darüber hinaus gab es geschätzte 400 bis 500 nicht vorangemeldete Einschulungen in die Benützung des Online-Katalogs oder der Datenbanken.



# Internationalisierung an der FHWien der WKW



**Dr. Barbara Good**  
Head of  
International Affairs

## Zahlen & Fakten

<b>38</b>	<b>Internationale Hochschulkooperationen</b>	<b>135</b>
<hr/>		
	Studierende <b>im Ausland 2018</b> gesamt	<b>186</b>
<hr/>		
	WEIBLICH	MÄNNLICH
	<b>122</b>	<b>64</b>
<hr/>		
	Studierende <b>aus dem Ausland 2018</b> gesamt	<b>207</b>
<hr/>		
	WEIBLICH	MÄNNLICH
	<b>149</b>	<b>58</b>

## Center for International Education & Mobility

Ziel der Internationalisierung an der FHWien der WKW ist es, Studierende auf den globalen Arbeitsmarkt vorzubereiten und die Fachhochschule im internationalen Umfeld als konkurrenzfähige Hochschule zu etablieren. Als Teil der Internationalisierungsstrategie wurden 2018 zwei englischsprachige Studiengänge eingeführt; beide Studiengänge starteten im September 2018 nach einem intensiven Auswahlverfahren. Zudem wurde mit dem Wintersemester 2018/19 ein verpflichtendes Auslandssemester bzw. -praktikum für alle neuen Studierenden in Vollzeit-Bachelor-Studiengängen eingeführt.

Auch intern wird an der FHWien der WKW Internationalisierung gelebt. Das Projekt »Zweisprachigkeit der Organisation« wurde 2018 weitergeführt, in Vorbereitung auf die Einführung der neuen englischsprachigen Studiengänge Corporate Communication und Executive Management. Das MA-23-Projekt Internationalization@home trägt wesentlich zur Internationalisierung der FHWien der WKW bei und bietet u. a. bis 2020 eine Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten zum Thema Internationalisierung für interne und externe Lehrende.

Das Center for International Education & Mobility (CIEM) ist für die Mobilität von Studierenden, Lehrenden und MitarbeiterInnen zuständig. Außerdem organisiert das CIEM Lehrveranstaltungen im Bereich International Management und Fremdsprachen. Der Bewerbungsprozess für Studierende läuft nun über Mobility Online. Diese moderne Software erleichtert die Abwicklung des verpflichtenden Auslandssemesters maßgeblich, ihre Implementierung ist aber auch mit großem Aufwand verbunden. Dank der zahlreichen Austauschabkommen konnte die FHWien der WKW im Jahr 2018 so viele Austauschstudierende begrüßen wie noch nie.



**FHWien der WKW**  
University of Applied Sciences  
for Management & Communication  
Vienna, Austria



# TeamLife an der FHWien der WKW



40



An der FHWien der WKW kommen Menschen aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammen, um gemeinsam ein Ziel zu verfolgen: eine exzellente akademische Ausbildung für unsere Studierenden sowie eine anwendungsorientierte Forschung für die Wirtschaft und die internationale Wissensgemeinschaft anzubieten.

Vielfältig, interessant, sinnvoll – diese Werte haben sich in einem intensiven Diskurs über die letzten Jahre als jene herauskristallisiert, die das Arbeiten an der FHWien der WKW symbolisieren und mit denen wir uns identifizieren. Sie treiben uns an, motivieren uns und schweißen uns zusammen.

Wir haben unsere drei Werte in ein Werteverständnis gegossen:



### Vielfältig

Wir sind aufgeschlossen für Neues und fördern innovatives Denken und Handeln. Bei uns arbeiten Menschen mit vielfältigen Kompetenzen und Lebenserfahrungen. Diese Vielfalt sehen wir als besondere Stärke. Wir sind familienfreundlich und arbeiten

gerne in multikulturellen Teams. Im Umgang miteinander stehen Vertrauen, Respekt und Wertschätzung an oberster Stelle.



### Interessant

Wir wollen die Zukunft mitgestalten, die immer wieder neue Aufgaben und Herausforderungen für uns bereithält. Wir schätzen das abwechslungsreiche Arbeiten in einer modernen Hochschule, die im direkten Dialog mit der Wirtschaft steht. Besonders wichtig ist uns, dass sich die Lehre an Forschung und Praxis orientiert und immer auf dem neuesten Stand ist.



### Sinnvoll

Für uns ist die Arbeit im Bildungsbereich mehr als ein Beruf. Wir liefern der Wirtschaft und den Wissenschaften wichtige Impulse und erarbeiten Antworten auf die drängenden Fragen der Zeit. Und wir schauen immer nach vorne. Mit großem Engagement unterstützen wir unsere Studierenden, die erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen für das Berufsleben zu erwerben.



## Weihnachtsbäckerei

Am 7. Dezember 2018 öffnete die Weihnachtsbäckerei der FHWien der WKW ihre Pforten. MitarbeiterInnen und ihre Kinder versammelten sich in der Küche des Campus Cafés & Restaurants und zauberten ein vielfältiges Angebot aus köstlichem Weihnachtsgebäck. Es wurde geknetet, ausgerollt, verziert, gebacken und natürlich die eine oder andere Kostprobe vernascht.

Ein Highlight war das riesige Lebkuchenhaus, das gemeinsam dekoriert wurde. Nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß: »Da kann man sich so richtig kreativ ausleben. Und das Haus sieht aus, als ob eine Farbbombe explodiert wäre!«

Es kamen einige interessante Talente zum Vorschein. Wer hätte gedacht, dass unter den FHWien-MitarbeiterInnen richtige Profikonditoren und Meister-Bäckerinnen sind?

Das Weihnachtsgebäck war anschließend bei der internen Weihnachtsfeier gegen eine freiwillige Spende erhältlich. Beate Huber, Chair of the Academic Board, sprang als Auktionsleiterin ein und versteigerte das Lebkuchenhaus unter den MitarbeiterInnen.

Mittels eines internen Votings wurde entschieden, dass die gesammelten Spenden sinnvoll verwendet und dem MOMO Kinderhospiz zugutekommen sollen. Das Team des Kinderhospizes betreut schwerstkranken Kinder und ihre Familien zu Hause. Michael Heritsch, CEO der FHWien der WKW, freute sich, einen Spendenscheck in der Höhe von € 1.000 überreichen zu können, und bedankte sich bei den MitarbeiterInnen für diese tolle Aktion.



Fotos: Markus Hechenberger

41

## Weiterbildungsangebote für MitarbeiterInnen

Lebenslanges Lernen, optimale Nutzung der Talente und Kenntnisse, Ausrichtung auf zukünftige Herausforderungen und Aufgaben – gerade als Fachhochschule liegt uns die Weiterbildung unserer MitarbeiterInnen am Herzen. Um diese in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, zu fördern und unserem hohen Qualitätsanspruch gerecht zu werden, stellt die FHWien der WKW ihren Abteilungen ein Weiterbildungsbudget zur Verfügung.

Der Bedarf an Weiterbildungen wird jedes Jahr von der Abteilung Human Resources gemeinsam mit den Leitungen der jeweiligen Organisationseinheiten erhoben. Auf dieser Grundlage wird dann ein darauf abgestimmtes Schulungsangebot entwickelt.

Im Schulungsprogramm sind alle intern organisierten Trainings, Workshops und Schulungen gesammelt. Angeboten werden rund 50 Fortbildungen (teilweise an mehreren Terminen) zu den Themen Social Media, Internationalisierung, Tipps & Tricks im

Büro, Führung, Wissenschaftskommunikation, E-Learning, Didaktik etc. Hilfestellungen zu internen Abläufen sind ebenfalls Teil des Programms.

Bei Bedarf werden zusätzliche Trainings angeboten. So hatte unser Service Point im Herbst 2018 die Gelegenheit, ein speziell dafür konzipiertes Kommunikationstraining zu absolvieren. Während der zwei Trainingstage wurden die Kompetenzen Kommunikation, Wertschätzung und Informationsweitergabe praxisnah vermittelt. Am zweiten Schultag setzten die MitarbeiterInnen das Erlernete praktisch um – mit Feedback der Trainerin direkt »on the Job«.

Die TeilnehmerInnen zeigten sich begeistert: »Besonders erwähnenswert ist, dass wir während der Umsetzung Feedback in Form positiver Reaktionen von Studierenden, InteressentInnen und LektorInnen erhalten haben«, so das positive Resümee einer Teilnehmerin.

# Medien der FHWien der WKW

## Radio NJOY 91.3



Der Ausbildungssender der FHWien der WKW sendet auf der Frequenz 91.3 in Wien und stellt einen zentralen Bestandteil der hochwertigen journalistischen Ausbildung der Studierenden im Studienbereich Journalism & Media Management dar. Abgesehen vom Lehrbetrieb unter der Leitung von Karina Schwann gibt es ein dreiköpfiges Redaktionsteam, bestehend aus der Koordinatorin Caroline Schranz sowie den Redakteuren Michel Mehle und – bis Dezember 2018 – Paul Buchacher. Die Redaktion erstellt eigenständig Sendereihen, bei denen Studierenden die Möglichkeit zur Beteiligung geboten wird, und ist für die organisatorische Abwicklung des Radios verantwortlich.

Zusätzlich zum On-air-Betrieb gibt es auf der Website [wien.njoyradio.at](http://wien.njoyradio.at) einen reichweitenstarken Webstream. Die Podcasts bzw. Beiträge zu vielen Sendereihen, inklusive Webtext und weiterführenden Links, werden auf der Website veröffentlicht. Die Podcasts zu vielen Sendereihen sind zudem über Soundcloud ([radio-njoy-91-3](http://radio-njoy-91-3)) jederzeit abrufbar. 2018 wurden auf Soundcloud knapp 7.500 Podcasts (dreimal so viele wie 2017) von Radio NJOY 91.3 angehört.

### Sendungen von NJOY 91.3

Die Sendungen »Start Me Up – das Gründermagazin für Wien« (montags, 10 Uhr) unter der Patronanz der Wirtschaftskammer Wien sowie das Wissenschaftsradio (dienstags, 10 Uhr) unter der Patronanz des BMBWF haben sich erfolgreich etabliert und wurden 2018 weiter ausgebaut. Zusätzlich wurden die Sendungen »Hot 'N New« (donnerstags, 19 Uhr) mit einem Fokus auf neuer Musik aus Österreich sowie »#Vienna, das Stadtmagazin« (montags, 11 Uhr) neu etabliert. Weitere Formate der Redaktion sind »Art-Beat« (dienstags, 9 Uhr) sowie »Campus Leben« (mittwochs, 8 Uhr), wo wöchentlich Neuigkeiten aus der FHWien der WKW in einer spannenden Sendung zusammengefasst und durch aktuelle Themen inhaltlich abgerundet werden. Die Kulturcollage (mittwochs, 16 Uhr) und die Tonwerkstatt (montags, 16 Uhr) sowie das Radiolab (dienstags, 18.30 Uhr) werden mit Inhalten aus der Lehre gesendet.

### Sendungen der Studierenden

Eine erfreuliche Entwicklung ist die Erweiterung der Studierenden-Sendungen: Immer freitags sendet das Team von Open Mic (18 Uhr), weiters sind im Frühjahr 2018 auch die Sendungen FAMP (Female Alternative Music Program, montags, 20 Uhr) sowie Back in the Days (mittwochs, 20 Uhr) gestartet. Diese Sendereihen werden eigenständig von Studierenden konzipiert und moderiert.

## studio!



studio!, das Magazin für Management & Kommunikation der FHWien der WKW, erscheint vier Mal jährlich mit einer Auflage von etwa 30.000 Stück. Rund 90 Prozent der Auflage werden der Tageszeitung »Der Standard« beigelegt. Weitere 3.000 Exemplare werden per Post an AbonnentInnen geschickt, darunter vor allem Studierende, Alumni&Co-Mitglieder, Lehrende und PartnerInnen aus der Wirtschaft. Das Magazin greift nationale und internationale Trends sowie aktuelle Themen aus Wirtschaft und Gesellschaft auf. Die Ausgaben von studio! im Jahr 2018 beschäftigten sich mit Humor in Beruf und Alltag, Urlaub und Erholung in Zeiten ständiger Erreichbarkeit, der Beliebtheit Wiens bei Menschen aus aller Welt und innovativen Arbeitsplätzen. Die September-Ausgabe bot die Inhalte zweisprachig auf Deutsch und Englisch.

Wissenschaftlerin und »Science Buster«-Mitglied Elisabeth Oberzaucher, Star Koch Johann Lafer, FM4-Moderator Stuart Freeman und Elke Ludewig, Leiterin des Sonnblick-Observatoriums, standen in den großen studio!-Interviews Rede und Antwort.

# Alumni&Co

## Besser vernetzt

Unabhängig von Jahrgang und Fachrichtung finden AbsolventInnen und Studierende der FHWien der WKW in Alumni&Co eine lebendige Plattform, die ihnen einen regen Austausch und das Knüpfen wertvoller persönlicher wie beruflicher Kontakte ermöglicht. Das Angebot ist vielfältig und bietet exklusive Einblicke in Unternehmen und Workshops mit ExpertInnen aus der Praxis. Am 15. November 2018 feierte Alumni&Co die Alumni-Nacht erstmals im Palais Wertheim – ein festlicher Rahmen für die Wahl zur/zum Alumna/Alumnus des Jahres. Als Alumna des Jahres 2018 wurde die Journalistin Vera Gasber ausgezeichnet.

Foto: Alexander Müller



Vera Gasber, Absolventin des Master-Studiengangs Journalismus & Medienmanagement, Alumna des Jahres 2018

## Besser informiert

Viele Dinge sind ganz einfach, wenn man auf die richtigen Menschen trifft. Bei Alumni&Co ist man immer unter KollegInnen. In ungezwungener Atmosphäre werden anregende Gespräche über Fachgebiet und Karriere geführt und man trifft faszinierende Persönlichkeiten aus der Wirtschaft. Zu den Highlights 2018 gehörten der Alumni-Dienstag bei weXelerate, dem größten Start-up & Innovation Hub in Mitteleuropa, die Alumni Business Insights by HOFER zum Thema Führungskraft der Zukunft sowie ein Workshop zum Thema Sales mit dem Personaldienstleister Hays.

## Besser im Job

Am 20. März fand der Pop-Up Career Day erstmals mit Recruitingmesse statt. 15 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen waren dabei vertreten. Das Rahmenprogramm zum Thema Bewerbung umfasste unter anderem einen Lebenslauf-Check mit kariere.at, ein Bewerbungsfoto-Shooting mit Fotograf Alexander Müller sowie ein Videobewerbungs-Training mit ProSiebenSat.1 PULS 4.

Foto: Alexander Müller



Beim Pop-Up Career Day konnten die BesucherInnen ihren Lebenslauf mit Profis besprechen.

# Forschung und Entwicklung



# Vorwort

Forschung und Entwicklung ist der Schlüssel für eine innovationsbasierte und wettbewerbsfähige Wirtschaft. Die Forschung an der FHWien der WKW stellt sich darum klar in den Dienst der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft, indem sie für die Wirtschaft relevante Forschungsthemen bearbeitet.

Forschung hat bereits seit über zehn Jahren einen festen Platz in den Aktivitäten der FHWien der WKW. Anfangs in Einzelprojekten organisiert, formierten sich im Lauf der Jahre Schwerpunkte und Forschungsteams, welche – entsprechend den Anforderungen – einem steten Wandel unterliegen. Strukturen und Prozesse werden so angepasst, dass sich die Forschung optimal entwickeln kann.



**Dr. Barbara Good**  
Head of Research  
& Development

### Ausbau des Research Clusters

Im September 2016 wurden bestehende Forschungscenter sowie große erfolgreiche Forschungsprojekte in einem neuen Forschungscluster gebündelt, dem Research Cluster SMEs & Family Businesses. Damit sollte Forschung auf internationalem Niveau möglich werden. Der Research Cluster führt anwendungsorientierte Forschung mit Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen sowie Familienunternehmen in folgenden Schwerpunktfeldern durch:

- Corporate Governance & Business Ethics
- Strategy & Competitiveness
- SMEs & Strategic Change

Im Jahr 2018 umfasste der Research Cluster 13 MitarbeiterInnen und konnte sich nach einem raschen Wachstum in den Jahren zuvor gut konsolidieren. Die WissenschaftlerInnen des Clusters präsentierten ihre Forschungsergebnisse auf international renommierten Konferenzen und publizierten in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften. Darüber hinaus erfolgte durch drittmittelgeförderte anwendungsorientierte Forschungsprojekte (z. B. das COIN-Projekt »KMU in Veränderung«) ein direkter Know-how-Transfer in die Praxis, welcher auch durch regelmäßige Vortragsreihen (z. B. die »Strategy Mornings«) unterstützt wird. Nicht zuletzt unterrichten die ForscherInnen des Research Clusters an der FHWien der WKW, da der Transfer von Forschungsergebnissen in die Lehre ein wichtiger Pfeiler der F&E-Strategie der Fachhochschule ist.

45



# Aktivitäten im F&E-Bereich

## Forschungskreis

Zur Koordination der F&E-Aktivitäten tagt der Forschungskreis monatlich. Er setzt sich aus ForscherInnen der Studienbereiche und des Research Clusters zusammen. Zu den primären Aktivitäten des Forschungskreises im Jahr 2018 zählten die Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der F&E-Datenbank, die

Überarbeitung der Richtlinien des Forschungskreises und die Neustrukturierung der F&E-Indikatoren. Weiters wurde mit ersten Vorbereitungen für die Ausrichtung des Forschungsforums der österreichischen Fachhochschulen (FFH) 2020 begonnen.

## Interner Wissenstransfer und forschungsspezifische Weiterbildungsangebote

Der interne Wissenstransfer zwischen Forschenden der FHWien der WKW wird durch die sogenannten Forschungskolloquien gefördert. Im Forschungskolloquium können aktuelle Arbeiten dem Kreis der ForscherInnen vorgestellt werden. Die Termine wurden 2018 intensiv genutzt, um Journal-Artikel sowie Buch- und Konferenzbeiträge vor einer Publikation zu lesen und kritisch zu diskutieren.

interessante Vorträge aus den Bereichen Communication Management, Human Resources & Organization, SMEs & Strategic Change sowie Strategy & Competitiveness besucht werden. Diese Gelegenheit, um sich auszutauschen und mit KollegInnen zu vernetzen, wurde gut genutzt. Die Brown Bag Meetings werden durch den Research Cluster organisiert.

Ein Format für den Wissenstransfer zwischen Forschenden und allen MitarbeiterInnen der FHWien der WKW sind die »Brown Bag Meetings«. Während dieser Treffen werden auf allgemeinverständliche Weise aktuelle wissenschaftliche Arbeiten vorgestellt. In einer informellen Atmosphäre konnten 2018 an fünf Terminen

2018 wurden im Rahmen des internen Weiterbildungsangebots spezifische Schulungen für ForscherInnen angeboten. Gut besucht waren der »Writing Workshop – Publishing in Academic Journals«, der »Medienworkshop« und die alljährliche Schulungsreihe »Professional Supervising« für Betreuungen von Abschlussarbeiten.

## Schriftenreihe

Die Schriftenreihe der FHWien der WKW richtet sich an Fach- und Führungskräfte in Unternehmen, an ExpertInnen aus der Wissenschaft und Wirtschaft sowie an Studierende und Lehrende. 2018 erschienen vier Bände:

- Covarrubias Venegas, B., Thill, K., Domnanovich, J. (Hrsg.) (2018). Personalmanagement: Internationale Perspektiven und Implikationen für die Praxis. Schriftenreihe der FHWien der WKW. Springer Gabler. Wiesbaden.
- Dietrich, P. (2018). Wandlungsorientiertes Kommunikationsmanagement. Zu einer Strategie der Wandlung statt Handlung. Schriftenreihe der FHWien der WKW. Springer VS. Wiesbaden.

- Gonser, N. (Hrsg.) (2018). Der öffentliche (Mehr-)Wert von Medien. Public Value aus Publikumssicht. Schriftenreihe der FHWien der WKW. Springer VS. Wiesbaden.
- Trappl, S. (2018). Einkommensverteilung, Wachstum und Krisenentstehung. Geschichte, Theorien und empirische Evidenz. Schriftenreihe der FHWien der WKW. Springer Gabler. Wiesbaden.

# F&E in Zahlen

## Forschungs- & Entwicklungsprojekte

	2018
Geförderte Projekte	4
Projekte für private Auftraggeber	1
Praxisprojekte (in Verbindung mit Lehre)	53
<b>Gesamt</b>	<b>58</b>

## Publikationen

Monographien	2
Herausgeberschaften	4
Beiträge in Konferenz- und Sammelbänden	12
Aufsätze und Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften, Fachzeitschriften und Branchenmedien	50
<b>Gesamt</b>	<b>68</b>

## Vorträge

Vorträge auf nationalen Konferenzen	7
Vorträge auf internationalen Konferenzen	49
<b>Gesamt</b>	<b>56</b>

# Competence Center for Strategy & Competitiveness

**Research Cluster  
SMEs & Family Businesses**  
strategy@fh-wien.ac.at  
www.fhw-csc.at

## Schwerpunkte 2018

48

Das Competence Center for Strategy & Competitiveness (CCSC) der FHWien der WKW vertritt die Themengebiete Strategisches Management und Microeconomics of Competitiveness (MOC) an der FHWien der WKW. Unter der Leitung von Markus Scholz gehörten im Jahr 2018 folgende WissenschaftlerInnen zum Team: Ann-Christine Schulz, Anne Maria Busch und Christopher Kronenberg.

### Exzellente Forschungsaktivitäten

Die Forschungsschwerpunkte des CCSC konzentrieren sich auf die Bereiche »Unternehmensstrategien und Wettbewerbsfähigkeit«, »Corporate Governance«, »KMU und Entrepreneurship« sowie »Regionen und Cluster«. Im Jahr 2018 hat das CCSC eine Reihe von Forschungsbeiträgen in renommierten wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht. Ein besonderes Highlight war die Publikation von Ann-Christine Schulz im Strategic Management Journal (SMJ), das zu den top-gerankten Journals im Bereich Management gehört. Darüber hinaus waren die MitarbeiterInnen des CCSC mit Vorträgen auf hochrangigen internationalen Fachtagungen vertreten (u. a. AOM, EGOS, EURAM). Auf dem Academy of Management Meeting (AOM) in Boston wurde eine Forschungsarbeit von Ann-Christine Schulz, die in Zusammenarbeit mit Kerstin Fehre (Vlerick Business School) entstand, mit einem Best Paper Award ausgezeichnet.

### Veranstaltungen

Das CCSC organisiert seit dem Wintersemester 2017 den Strategy Morning – eine Vortragsreihe, die den Austausch zwischen

der Fachhochschule und der Unternehmenspraxis sowie Politik fördern möchte und damit dem Wissenstransfer dient. Im Jahr 2018 fand der Strategy Morning zwei Mal statt. Vortragende waren Dominic Weiss von der Smart City Agency sowie Gregor Posch von der Wirtschaftsagentur Wien.

Seit dem Sommersemester 2018 organisiert das CCSC eine neue FH-interne Veranstaltungsreihe: Brown Bag Meetings – Research Lunch Break. Bei diesen Treffen werden aktuelle Forschungsprojekte von MitarbeiterInnen der FHWien der WKW vorgestellt und diskutiert. Auf diese Weise soll die Forschungskultur an der FHWien der WKW gestärkt werden. Im Jahr 2018 fanden insgesamt fünf Brown Bag Meetings statt.

In Zusammenarbeit mit der Plattform corporAID des Unternehmens ICEP und dem Competence Center for Corporate Governance and Business Ethics (CGBE) organisierte das CCSC die CorporAID Konferenz 2018. Unter dem Titel »Urban Development Markets« wurde mit ExpertInnen aus Wirtschaft und Verwaltung über Urbanisierung, nachhaltige Entwicklungsziele und Chancen für österreichische Unternehmen diskutiert.

Ein besonderes Highlight am Ende des Jahres stellte der Gastvortrag von Rudi K. F. Bresser (Freie Universität Berlin) dar. Der renommierte Wissenschaftler hielt einen Vortrag über »Academic Governance«. Zu diesem wichtigen Thema sollen in Zukunft weitere ExpertInnen eingeladen werden.





(V. l. n. r.): FH-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ann-Christine Schulz (FH Wien der WKW), DI Walter Ruck (Präsident der WKW), Dr.<sup>in</sup> Anne Maria Busch, MSc, Inhaberin der neuen Stiftungsprofessur »Microeconomics of Competitiveness« (FH Wien der WKW), und Ing. Mag. (FH) Michael Heritsch, MSc (CEO der FH Wien der WKW)

Im Rahmen der von der WKW ermöglichten Professur sollen praxisrelevante Studien zur Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Wien erstellt werden. Davon werden unsere Unternehmen profitieren, denn ein starker Standort ist die Basis für erfolgreiches Wirtschaften.

#### — DI Walter Ruck

Präsident der Wirtschaftskammer Wien

#### Einrichtung der Stiftungsprofessur zur Wettbewerbsfähigkeit von Standorten

Im April 2018 wurde die Stiftungsprofessur »Microeconomics of Competitiveness – Wettbewerbsfähigkeit von Standorten« mit Anne Maria Busch besetzt. Die von der Wirtschaftskammer Wien (WKW) finanziell geförderte Professur ist am CCSC angesiedelt und führt anwendungsorientierte Forschungsprojekte durch. Unter Verwendung einer mikroökonomischen Perspektive werden Rahmenbedingungen für Unternehmen analysiert und Einflussfaktoren identifiziert, die zur Attraktivität von Standorten beitragen und die Entwicklung von Unternehmen und Clustern fördern. Eine erste Studie, die sich mit dem Thema »Beiräte in Klein- und Mittelbetrieben in Österreich« beschäftigt, wurde bereits fertiggestellt. Eine enge Vernetzung mit der Unternehmenspraxis soll zur Dissemination der Ergebnisse beitragen.



Die Stiftungsprofessur am CCSC koordiniert auch die Mitgliedschaft der FH Wien der WKW in dem global agierenden Netzwerk Microeconomics of Competitiveness (MOC), das von der Harvard Business School unter Leitung von Michael Porter gelenkt wird und weltweit mittlerweile über 100 führende Wirtschaftshochschulen umfasst.

49

# Competence Center for Corporate Governance & Business Ethics

**Research Cluster  
SMEs & Family Businesses**  
cgbe@fh-wien.ac.at  
fh-wien.ac.at | ccgbe.at

## Schwerpunkte 2018

50

Das Team des Competence Center for Corporate Governance & Business Ethics (CGBE) arbeitet ausdrücklich interdisziplinär und in enger Kooperation mit Partnerorganisationen (Hochschulen, Unternehmen, Ministerien, NGOs) an Grundlagenprojekten, Fallstudien und der Dissemination von Forschungsergebnissen in anwendungsbezogene Kontexte. Dieses beispielgebende Modell leistet einen entscheidenden Beitrag zur Ausbildung künftiger Führungskräfte.

### Aktuelle Themen:

- Unternehmensstrategie und Corporate Governance
- Political Corporate Social Responsibility
- Unternehmerische Selbstregulierung
- Europäische Zentralstelle für »Giving Voice to Values«
- Academic Governance Issues
- Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement in KMU

2018 stand das CGBE ganz im Zeichen des **Wissenstransfers**: Die ForscherInnen veröffentlichten regelmäßig Beiträge in Transferzeitschriften und facheinschlägigen Blogs, sie gaben Interviews und nutzten die sozialen Medien, um das erworbene Wissen einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Studienergebnisse wurden in renommierten Fachzeitschriften publiziert, u. a. im Journal of Cleaner Production. Darüber hinaus verstärkten fachspezifische Vorträge, Konferenzen, Lehr- und Trainingsveranstaltungen den laufenden Austausch und sicherten die wechselseitige Bereicherung von Theorie und Praxis.

Im Rahmen der **CGBE Lectures** waren auch im vergangenen Jahr jedes Semester international führende WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen als Vortragende zu Gast an der FHWien der WKW. Die Vorlesungsreihe wird von Studierenden, Lehrenden und der weiteren CSR-Community besucht und findet regelmäßig Widerhall in den Medien.

CGBE war im Jahr 2018 Co-Organisator der **EBEN-Forschungskonferenz** zum Thema Korruption in Unternehmen, die im Palais Eschenbach in Wien stattfand. EBEN (European Business Ethics Network) ist das europäische Netzwerk für Unternehmensethik und unterstützt Initiativen auf internationaler und regionaler Ebene. An der renommierten Konferenz nahmen rund 70 ExpertInnen aus Asien, Afrika, Australien und den USA sowie aus 15 europäischen Staaten teil.

Gemeinsam mit **Transparency International** und der Österreichischen Fachhochschulkonferenz veranstaltete CGBE einen Workshop zur Korruptionsprävention in der Wissenschaft. Das Ziel war, die teilnehmenden EntscheidungsträgerInnen mit Steuerungsinstrumenten auszustatten, um die Freiheit und Legitimität der Forschung zu stärken.

Den Auftakt der neuen Vortragsreihe **CGBE meets Politics** machte am 17. Oktober 2018 Dr.<sup>in</sup> Margarete Schramböck, österreichische Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort. Anschließend an ihren Impulsvortrag über Grenzen der Politik im Kontext der Digitalisierung fand ein moderiertes Gespräch mit Ministerin Schramböck statt.

Es war sehr hilfreich, motivierend, stärkend, bewusstseinsbildend und sensibilisierend. Dazu gab es sehr viele gute Ideen, die sofort umsetzbar sind.

— Astrid Luger

Geschäftsführerin von CulumNATURA®, über das Projekt »Verantwortungsvolle Unternehmensführung in KMU«



Bei der EBEN-Forschungskonferenz 2018 diskutierten Andreas Gnesda (ÖGV), Victoria Williams (GSK), Markus Scholz (CGBE), Georg Greutter (Simacek) und Nastassja Cernko (OeKB) (v. l. n. r) über »Institutional Efforts to Fight Corruption«. Daniela Ortiz (CGBE) moderierte.

**Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement in KMU**

Das »Stadt Wien Kompetenzteam für nachhaltiges, strategisches und chancenorientiertes Management von KMU« (kurz: CR4SME) betreibt primär anwendungsorientierte Forschung im Bereich verantwortungsvoller Unternehmensführung. Der Fokus liegt dabei auf nachhaltig orientierten und zugleich konkurrenzfähigen Lösungen, die speziell auf die Bedürfnisse von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zugeschnitten sind. Mithilfe fundierter Erhebungsinstrumente wurden Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten in acht heimischen KMU untersucht sowie entsprechende Strategemaßnahmen entwickelt. Aus den Ergebnissen dieser Fallstudien sowie auf Basis der wissenschaftlichen Fachliteratur wurde ein Modell

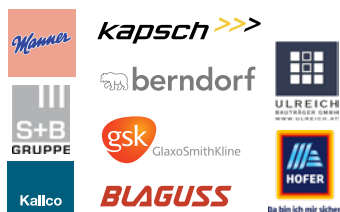
zur Erhebung unternehmerischer Verantwortung in KMU erstellt. Eine österreichweite Online-Befragung fokussierte 2018 auf die Herausforderungen für KMU in Bezug auf die Integration ökologischer Standards und gesellschaftlicher Pflichten. Die Ergebnisse der qualitativen sowie quantitativen Studien sollen dazu beitragen, erfolgreich nachhaltige Strategien für KMU zu erarbeiten und entsprechende Maßnahmen für die unternehmerische Praxis abzuleiten.



**Ergebnisse des CR4SME-Projekts 2018**

- (Weiter-)Entwicklung nachhaltiger und zugleich kompetitiver Lösungen für verantwortungsvolles Management
- Identifikation des Innovationspotenzials von Geschäftsmodellen unter Berücksichtigung der ökonomischen, sozialen sowie ökologischen Verantwortung von Unternehmen
- Etablierung des CR4SME-Teams als Ansprechpartner für nachhaltig orientiertes Wirtschaften
- Optimierung des Ausbildungsprogramms der FH Wien der WKW im Bereich Wirtschaftsethik, um Prinzipien eines verantwortungsvollen und nachhaltigen Managements im Bewusstsein und Handeln der zukünftigen Führungskräfte zu stärken

Wir danken unseren Kooperationspartnern:



Enge Kooperation und aktiver Austausch mit international renommierten Hochschulen:



Wir danken unseren Projektpartnern:



# Competence Center for SMEs & Strategic Change

**Research Cluster  
SMEs & Family Businesses**

sme.change@fh-wien.ac.at  
fh-wien.ac.at | kmu-in-veraenderung.at

## Schwerpunkte 2018

Das Competence Center for SMEs & Strategic Change wird von FH.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Christina Schweiger, unter der Mitarbeit von Dr.<sup>in</sup> Renate Kratochvil und Mag. Alexander Engelmann, geleitet. Die Forschungsaktivitäten des Competence Centers sind thematisch auf strategische Entwicklungs- und Veränderungsprozesse von Klein- und Mittelunternehmen (KMU) sowie Familienunternehmen ausgerichtet. Aktuell werden folgende betriebswirtschaftliche Fragestellungen bearbeitet:

- Wie kann die Wettbewerbsfähigkeit von KMU mittels strategischer Veränderungskompetenzen gestärkt werden?
- Welche Rolle spielt die Organisationslogik in der strategischen Entwicklung und der Veränderungsfähigkeit von KMU?
- Wie kann die Veränderungs- und Innovationsfähigkeit von KMU diagnostiziert und gefördert werden?

Unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden werden Problemlösungen für aktuelle Fragen der Wirtschaftspraxis generiert. Die Forschungsergebnisse werden durch hochrangige Publikationen und Vorträge in der internationalen Scientific Community disseminiert und im Rahmen von Lehrveranstaltungen an die UnternehmerInnen von morgen vermittelt. Durch Forschungsk Kooperationen mit KMU können die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zudem direkt zur Entwicklung von Innovationen sowie zur Umsetzung von strategisch relevanten Veränderungen genutzt werden. Zentrale Erfolgsfaktoren bilden dabei unter anderem die zahlreichen

Kooperationen mit Partnern aus der Wirtschaft sowie die enge Vernetzung der Forschungs- und Lehraktivitäten innerhalb des Research-Clusters »SMEs & Family Businesses«. Die Highlights der Arbeit des »Competence Center for SMEs & Strategic Change« im Jahr 2018 waren dabei vor allem:

- Die erfolgreiche Bearbeitung des von der MA 23 der Stadt Wien geförderten Forschungsprojektes »Strategische Innovations- und Veränderungsfähigkeit von KMU« (Projektlaufzeit: 2017–2019)
- Die erfolgreiche Teilnahme an hochrangigen internationalen Konferenzen zur Disseminierung der Forschungsergebnisse
- Der weitere Auf- und Ausbau von Kooperationspartnerschaften mit KMU und damit verbundenen intensiven Forschungstransferleistungen in die betriebliche Praxis
- Durchführung von facheinschlägigen Veranstaltungen für UnternehmerInnen und Studierende



FFG



FH.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Christina Schweiger am Innovation Day – KMU: »Leben und Arbeiten in einer global vernetzten Welt« an der FHWien der WKW

Die Teilnahme am Forschungsprojekt hat bewirkt, dass wir wichtige strategische Überlegungen stärker in den Fokus rücken. Wir wurden von dem Forschungsteam der FHWien der WKW sehr gut begleitet, individuell unterstützt und immer wieder inspiriert.

— **Kristina Schlechta**  
Hübner & Hübner Steuerberatung

Projekt  
**Strategische Innovations- und Veränderungsfähigkeit von KMU**

Um innovativ und wettbewerbsfähig zu sein, müssen KMU ihre Ressourcen, Abläufe und Kompetenzen kontinuierlich zielgerichtet und strategisch geplant weiterentwickeln. Das durch die MA 23 der Stadt Wien geförderte, angewandte Forschungsprojekt unter der Leitung von FH.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Christina Schweiger baut seit Mai 2017 (bis 2019) auf den Forschungsergebnissen des von der FFG geförderten Vorgängerprojekts »KMU in Veränderung« auf. Die Ergebnisse der Vorgängerstudien haben gezeigt, dass Unternehmen einen individuellen Umgang mit Veränderungen, eine »organisatorische Veränderungslogik« haben. Will man die Innovations- und Veränderungsfähigkeit nachhaltig stärken und Innovationsblockaden identifizieren und verringern, muss diese Veränderungslogik berücksichtigt werden. Da aufgrund der neuartigen Thematik entsprechende Modelle zur Veränderungslogik fehlen, wird im Zuge des Projekts ein solches theoretisches Konzept zu Merkmalen der Veränderungslogik und zum Zusammenhang mit unterschiedlichen Veränderungskompetenzen erarbeitet und empirisch in einer Gruppe von KMU im Längsschnitt untersucht.

Aufbauend auf diese Analyse können punktuell hochwirksame, nachhaltige Maßnahmen zur Stärkung der Innovations- und Veränderungsfähigkeit in KMU gesetzt werden.

Preis für wissenschaftliches Paper  
**»Most Inspirational Paper Award« auf der EURAM 2018 gewonnen**

Aus einem gemeinschaftlichen Beitrag zwischen der Wirtschaftsuniversität Wien (WU) und dem Competence Center for SMEs & Strategic Change ist ein wissenschaftliches Paper entstanden, das auf der Konferenz der European Academy of Management (EURAM 2018) den Preis für das »Most Inspirational Paper« gewonnen hat. Diese Konferenz zählt mit rund 1.700 TeilnehmerInnen zu den größten und renommiertesten Managementkonferenzen weltweit. Das Paper von Dr.<sup>in</sup> Barbara Kump (WU) und Dr.<sup>in</sup> Christina Schweiger, das aus rund 2.000 Konferenzbeiträgen nominiert wurde, trägt den Titel »Exploiting the Potential of Intuition in Interpretative Organizational Research« und fokussiert darauf, wie ForscherInnen ihre Intuition als Methode in traditionelle Erhebungsinstrumente integrieren und somit für komplexe Datenauswertungen in der Organisationsforschung nutzbar machen können.

Wir danken unseren Kooperationspartnern:



# Forschung in den Studienbereichen



# Vorteile und Nutzen für die Wirtschaft stiften



**Dr.<sup>in</sup> Barbara Good**  
Head of Research  
& Development

In den Studiengängen der FHWien der WKW wird praxisnahe Berufsfeldforschung betrieben, d. h. Forschung, die auf die jeweils spezifischen Berufsfelder des Studiengangs fokussiert. Die FHWien der WKW und ihre Studiengänge arbeiten in der studiengangsbezogenen Forschung eng mit Partnern aus der Wirtschaft sowie nationalen und internationalen Hochschulen und Förderstellen zusammen. Dabei verfolgt die FHWien der WKW eine klare Linie, die darauf ausgerichtet ist, Unternehmen bei der Bewältigung neuer Herausforderungen zu unterstützen und auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ihre Innovationsfähigkeit auszubauen. Hierbei stehen nicht nur Großunternehmen im Blickfeld, sondern auch KMU.

Der Erhalt und die Weiterentwicklung unseres Netzwerkes an Kooperationspartnern dient vier vorrangigen Zielen:

- Schaffung von Synergien durch Zusammenarbeit
- Erarbeitung von relevanten Forschungsfragen zusammen mit den Wirtschaftspartnern
- Weiterentwicklung des qualitativ hochwertigen Austausches von Ergebnissen und Kompetenzen
- Strategische Positionierung in zukunftsträchtigen Handlungsfeldern

Dabei umfassen unsere Kooperationsprojekte ein ganzes Spektrum an gemeinsamen Aktivitäten wie

- Akquisition von Drittmitteln für F&E-Projekte und Durchführung von F&E-Projekten
- Publikationsaktivitäten
- Durchführung von Veranstaltungen
- Austausch von ExpertInnen

Die im Folgenden dargestellten Forschungsprojekte zeigen die Vielfalt der Forschung in den Studienbereichen. Diese ergänzen damit die Aktivitäten des thematisch übergreifenden Research Clusters.

# Communication Management

## Peter Winkler als Gastprofessor an der Universität Salzburg

Im Studienjahr 2018 bekleidete Peter Winkler, Senior Researcher am Department of Communication der FHWien der WKW, eine Gastprofessur für Organisationskommunikation an der Universität Salzburg. In dieser Funktion übernahm Winkler das professorale Lehrdeputat der Abteilung Organisationskommunikation und führte ein Forschungsprojekt mit der Universität Münster durch. Die Gastprofessur erfolgte geblockt montags und dienstags. Den Rest der Woche war Winkler in Lehre und Forschung an der FHWien der WKW wie gewohnt im Einsatz.



Foto: Patrick Daxenbichler

56

## Peter Winkler publizierte im International Journal of Strategic Communication

Das International Journal of Strategic Communication hat sich in den letzten Jahren zum führenden Publikationsorgan strategischer Kommunikationsforschung entwickelt. Die Spezialausgabe zum zehnjährigen Jubiläum setzte sich zum Ziel, die zukünftige Ent-

wicklung des Feldes in den Blick zu nehmen. Peter Winkler, Senior Researcher am Department of Communication, steuerte dazu gemeinsam mit Michael Etter vom King's College London einen Beitrag bei, der eine Systematik unterschiedlicher Formen

der Emergenz in der Strategischen Kommunikation entwickelt.

## Buchkapitel von Uta Rußmann zu Output-orientierten Ansätzen zur Analyse digitaler Regierungskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Die Etablierung sozialer Netzwerke und das Aufkommen neuer Medienformen sind in technologischer Hinsicht die umfassendsten Veränderungsprozesse, denen sich Regierungskommunikation und staatliche Öffentlichkeitsarbeit ausgesetzt sehen. Durch den Medienwandel ergeben sich auch empirische und methodologische Herausforderungen bei der Auseinandersetzung mit Regierungskommunikation und staatlicher Öffentlichkeitsarbeit. Output-orientierte Forschungsansätze bilden den Fokus eines Buchka-

pitels von Uta Rußmann in »Regierungskommunikation und staatliche Öffentlichkeitsarbeit im Wandel« (Herausgeber: Raupp, Kocks und Murphy).

In dem Kapitel setzt sich Uta Rußmann, Senior Researcher am Department of Communication, mit verschiedenen inhaltsanalytischen Zugängen auseinander und zeigt auf, welche spezifischen Herausforderungen die Veränderungen im Bereich der Online-Kommunikation mit sich bringen. Die Frage danach, was inhaltsana-

lytisch betrachtet werden kann, richtet sich dabei sowohl auf die digitalen Informations- und Kommunikationsinstrumente an sich als auch auf die durch sie transportierten Inhalte.



# Human Resources & Organization

## DNA Neue Arbeitswelten: Reifegradmodell-Erhebung in Organisationen



Immer schnellere Veränderungen, die zunehmende Komplexität des Wirtschaftslebens sowie die Auswirkungen des demografischen Wandels stellen für Unternehmen große Herausforderungen dar. Im Zuge der Digitalisierung lösen sich traditionelle Formen der Zusammenarbeit weitgehend auf. MitarbeiterInnen arbeiten flexibel in Bezug auf die Arbeitszeit und den Arbeitsort. Selbstverwirkli-

chung, Selbstbestimmung und Selbstverantwortung sind Begriffe, die diesen Trend prägen. Diese Entwicklungen stellen vielfältige Anforderungen an die Kultur der Unternehmen sowie an die Kompetenz der MitarbeiterInnen und Führungskräfte, welche seitens HR zu begleiten gilt. Das im Studienbereich Human Resources & Organization entwickelte Reifegradmodell erhebt den Status Quo eines

Unternehmens in Bezug auf die Dimensionen People – Place – Technology und liefert Organisationen empirisch gesicherte Daten, um Maßnahmen für Veränderungsprojekte ableiten zu können. Die Reifegradmessung wurde im Jahr 2018 mittels Fragebogenerhebung in weiteren Unternehmen eingesetzt. Auf Grundlage der Ergebnisse wurden konkrete Veränderungsmaßnahmen in Workshops erarbeitet.

## Dissertationsprojekt zu Karrieren und Alter im Bankenwesen in Österreich



Die Dissertation von Barbara Covarrubias Venegas, Researcher am Studienbereich Human Resources & Organization, untersuchte die Veränderungen im Kontext von Karrieren in der österreichischen Bankenbranche und beleuchtete, inwiefern das Alter einen Einfluss auf wahrgenommene Karrieremöglichkeiten von 38- bis 55-Jährigen hat. Allgemein kann gesagt werden, dass Karrierekonzepte stark durch proteische, neue Werte

charakterisiert sind, wobei das traditionelle, organisationale Karrierekonzept in der ebenso hierarchischen und traditionellen Bankenbranche fest verankert ist. Formale Bildungsabschlüsse und soziale Netzwerke stellen eine besonders wichtige Grundlage für Karrieren in der österreichischen Bankenbranche dar. Die Ergebnisse zeigen, dass die untersuchte Altersgruppe auf den ersten Blick im besten Alter für die Karriere zu sein scheint.

Jedoch zeigt sich ganz klar eine Bruchlinie beim Alter von 50 Jahren, die insbesondere im Kontextfaktor des hohen Kostendrucks in der Bankenbranche gründet. Obwohl auf der »Talk«-Ebene das Alter in Bezug auf Karrieren keine Rolle zu spielen scheint, zeichnet sich die »Action«-Ebene durch implizite Karriere-Zeitpläne aus, welche über 50-Jährige und Frauen benachteiligen. Vielfältige Implikationen für die organisationale Praxis werden diskutiert.

57

## Personalentwicklungsmaßnahmen und Beschäftigungsfähigkeit in Österreich

Marlene Schrimpf, Absolventin des Master-Studiengangs Organisations- & Personalentwicklung, Dominik Fröhlich von der Universität Wien und Barbara Covarrubias Venegas vom Studienbereich Human Resources & Organization führten 2018 eine Studie durch, welche die Zusammenhänge zwischen Personalentwicklungsmaßnahmen, kompetenzorientierter Beschäftigungsfähigkeit, dem betrieblichen Klima und dem Alter der ArbeitnehmerInnen untersuchte. Die ersten

Ergebnisse zeigen, dass ein positiveres Betriebsklima vor allem über die häufigere Ermöglichung von bzw. die häufigere Teilnahme an Personalentwicklungsmaßnahmen einen positiven Einfluss auf die kompetenzorientierte Beschäftigungsfähigkeit hat. Das gilt unabhängig vom Alter der ArbeitnehmerInnen. Ein direkter Einfluss des betrieblichen Klimas auf die kompetenzorientierte Beschäftigungsfähigkeit zeigte sich hingegen nur bei älteren ArbeitnehmerInnen. Die Studie verdeutlicht

sowohl die Wichtigkeit der Ermöglichung von Personalentwicklungsmaßnahmen für ArbeitnehmerInnen aller Altersgruppen als auch die Notwendigkeit der Auseinandersetzung mit der im Unternehmen vorherrschenden Einstellung gegenüber älteren ArbeitnehmerInnen für eine erfolgreiche Bewältigung der Herausforderungen des demografischen Wandels.

Kooperationspartner: Universität Wien, Institut für Bildungswissenschaft

# Journalism & Media Management

## Transfer von der Lehre in die Forschung und zurück



Das Ziel war, im Jahr 2018 die Inhalte der Lehrveranstaltungen noch stärker mit unterschiedlichen Forschungsschwerpunkten zu verbinden und auch in der Scientific Community zu präsentieren. Der Fokus lag dabei auf der durch Digitalisierung veränderten Mediennutzung, auf der Einstellung zu Journalistinnen und Journalisten sowie auf möglichen Finanzierungsmodellen für Medienanbieter. Die in Lehrveranstaltungen

mit wissenschaftlichem Schwerpunkt erhobenen Daten wurden ausgewertet und danach bei internationalen Tagungen erfolgreich eingereicht und vorgetragen. Die aufbereiteten Ergebnisse und das erhaltene Peer-Feedback wurden anschließend wieder im Hörsaal als Input und aktuelles Beispiel für Studien herangezogen. So entsteht ein stetiger und dynamischer Austausch, wobei diese Synergien im

Sinne der Qualitätssicherung in der Lehre optimal genutzt werden können. Eine der Präsentationen in diesem Zusammenhang war der Vortrag »Sure, the devices changed. But not the source of information« – Continuities and Discontinuities of PSM usage« auf der RIPE@2018 im Herbst 2018 in Madrid mit Evaluierungen der Akzeptanz von öffentlich-rechtlichen Angeboten in jungen Zielgruppen.

## Internationale Tagungen und Podiumsdiskussionen

Studienergebnisse vor internationalem Fachpublikum vorzustellen, stellt einen wichtigen Teil der Forschungsaufgaben und der Qualitätssicherung dar. Im November 2018 fand beispielsweise die 7. Konferenz der European Communication and Re-

search Association (ECEA) in Lugano (Schweiz) statt, bei der gleich mehrere Lehrende der FH Wien der WKW Vorträge hielten: »(How) Do we talk about women? Election coverage of female candidates in Austria« stand im Fokus des Vortrags von Uta Rußmann, Senior Researcher am Department of Communication. »Why should I pay for information if I can get it somewhere else for free?« lautete der Titel der Präsentation von Gisela Reiter, Teaching and Research Associate am Department of Communi-

cation, bei der ECEA-Pre-Conference »Funding of Independent and/or Public Service Journalism« (FIPS-J) mit einem Schwerpunkt auf neue Finanzierungsmodelle. Außer auf nationalen und internationalen Tagungen war der Studienbereich Journalism & Media Management auch bei externen Podiumsdiskussionen vertreten, darunter der futurezone day 2018.



Foto: Gerhard Deutsch/Kurier

## Studienergebnisse und Publikationen



Die Einstellung zu öffentlich-rechtlichen Medienangeboten sowie die Erwartungen an Journalistinnen und Journalisten bildeten den Rahmen der wissenschaftlichen Veröffentlichungen in diesem Jahr. Dabei wurde auch auf landesspezifische Aspekte u. a. in Zusammenhang mit Social-Media-Angeboten Bezug genommen. Eine Auswahl der 2018 publizierten Beiträge:

Gonser, Nicole & Reiter, Gisela (2018). Öffentlich-rechtliche Medienange-

bote und die Haltung des Publikums. In Nicole Gonser (Hrsg.) (2018). Der öffentliche (Mehr-)Wert von Medien. Public Value aus Publikumssicht (S. 151–165). Wiesbaden: Springer VS.

Reiter, Gisela, Gonser, Nicole, Grammel, Markus & Gründl, Johann (2018). Young Audiences and their Valuation of PSM: A case study in Austria. In Gregory-Ferrell Lowe, Hilde Van den Bulck & Karen Donders (eds.), Public Service Media

in a Networked Society. Ripe@2017 Reader (pp. 211–226). Göteborg: Nordicom.

Russmann, Uta (2018). Going Negative on Facebook: Negative User Expressions and Political Parties' Reactions in the 2013 Austrian National Elections. International Journal of Communication, 12, 2578–2598. Available online: <http://ijoc.org/index.php/ijoc/article/view/7677>

# Marketing & Sales Management

## Internationale Sales-Konferenz an der FH Wien der WKW

Foto: Alexander Müller



Das Thema »Sales 2020 – Managing Customer Relationships in Disruptive Environments« stand im Mittelpunkt der internationalen Konferenz des GSSI (Global Sales Science Institute), die von 6. bis 9. Juni 2018 von den Conference Chairs Ilona Pezenka und Marina Prem (FH Wien der WKW) gemeinsam mit der University of Wyoming veranstaltet wurde. Die Konferenz fand 2018 zum bereits 12. Mal

statt. Das Department of Communication der FH Wien der WKW freute sich über den Zuschlag zur Austragung in Wien nach Mauritius (2017) und Birmingham (2016).

Die etwa 70 TeilnehmerInnen kamen aus den USA, Kanada, Australien, Japan, Indien sowie aus verschiedenen europäischen Staaten. Neben zwei spannenden Keynotes von Helmut Pöllinger (Vice Pre-

sident, Brainloop AG) und Kristjan Ambroz (Managing Director Semperit Reifen GmbH, Continental AG) standen sechs Themenblöcke auf dem Programm. Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse wurden in 24 Präsentationen vorgestellt. Die Diskussionen wurden vom Thema der Digitalisierung und den damit einhergehenden zukünftigen Veränderungen dominiert.

## Erfolgreicher Einsatz des Web Analytics Lab in der Lehre



Seit 2017 verfügt das Department of Communication über das Web Analytics Lab (kurz: WebLab). Es ist mit einem Softwarepaket von iMotions sowie zusätzlicher Hardware ausgestattet und ermöglicht Blickverlaufsanalysen (Eyetracking), Gesichtsanalysen (Face Recognition) sowie Hautverstandsmessungen (Galvanic Skin Response). Die Einsatzmöglichkeiten sind entsprechend vielfältig.

Im Sommersemester 2018 wurde das WebLab erstmals erfolgreich in der Lehre eingesetzt. Ilona Pezenka, Senior Researcher, entwickelte ein Lehrveranstaltungs-konzept, welches von den LektorInnen in »Grundlagen des Verkaufsmanagements« im Bachelor-Studiengang Marketing & Sales erfolgreich umgesetzt wurde. Es wurden Sales-Gespräche simuliert und mittels WebLab aufgezeichnet. Die umfangreichen

Daten wurden ausgewertet und bilden nun die Grundlage für wissenschaftliche Publikationen zum Thema »Emotionen in Verkaufsgesprächen«. Zudem führte Pezenka eine Website-Analyse für Horizont3000 durch. Die Ergebnisse helfen dem Auftraggeber bei der Optimierung seiner Website. Weitere Untersuchungen sowie die Einbindung des WebLabs in diverse Praxisprojekte sind in Planung.

59

## Ilona Pezenka und David Bourdin präsentierten ihre Forschung bei der EMAC-Konferenz in Glasgow

Die 47. Konferenz der European Marketing Academy (EMAC) fand von 29. Mai bis 1. Juni 2018 an der University of Strathclyde im schottischen Glasgow statt. Mehr als 800 ForscherInnen aus zahlreichen Ländern präsentierten ihre Forschungsergebnisse. Das Department of Communication der FH Wien der WKW war mit Beiträgen von Ilona Pezenka (Senior Researcher) und David Bourdin (Teaching & Research Associate) vertreten.

Ilona Pezenka stellte ihren Artikel zum Thema »A text-

mining based detection of Kano's factors in online reviews« vor. Der Beitrag zeigt, wie Hotel-Reviews von TripAdvisor mittels Sentiment-Analyse untersucht wurden und so die Wichtigkeit von unterschiedlichen Hoteleigenschaften aufgedeckt werden konnte. David Bourdin präsentierte eine Studie, die er gemeinsam mit Attila Yaprak (Wayne State University) durchgeführt hat. Darin wurde untersucht, welchen Einfluss stereotypische Assoziationen mit den Herkunftsländern von Marken auf das Konsumenten-

verhalten gegenüber diesen Marken haben und welche Rolle dabei persönliche Einstellungen und die Produktkategorie spielen.



# Real Estate Management

## Publikation über EU-Richtlinie zur Energieeffizienz von Gebäuden

Im Zuge der geplanten Neuauflage des Handbuchs für Immobilienwirtschaft durch den Linde Verlag hat sich der Studienbereich Real Estate Management der FHWien der WKW der Richtlinie (EU) 2018/844

zur Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden angenommen.

Für die Autoren Geissler, Hoffmann und Kothbauer besteht kein Zweifel, dass Klimaschutz und Energiepolitik aufgrund

der bekanntlich großen Herausforderungen einen sehr hohen Stellenwert in der Immobilienwirtschaft einnehmen werden.

Im entsprechenden Kapitel wird die Entwicklung der Rechtsakte (Richtlinie der EU) im Bereich Klimaschutz und Energie aufgezeigt, das aktuelle Energieausweis-Vorlage-Gesetz (EAVG 2012) sehr detailliert dargestellt und darüber hinaus ein Einblick in die bereits begonnene Umsetzung des Gebäude- und Wohnungsregisters sowie in die im Aufbau befindliche zentrale Energieausweisdatenbank des Bundes gewährt. Dieser weitreichende Überblick über die derzeit bestehenden und in Zukunft möglichen und zu erwartenden Veränderungen im Bereich der Gebäudeeffizienz wird sowohl für die Praxis als auch für die Lehre und die Forschung ein wichtiger Anknüpfungspunkt werden.



# Tourism & Hospitality Management

## Touristische Netzwerke und ihre Bedeutung für absorptive capacity und Innovation



Neues Wissen zählt zu den wichtigsten Innovationstreibern. Touristische Betriebe, die meist keine eigenen F&E-Abteilungen haben, sind vor allem auf Wissen aus externen Quellen angewiesen. Dieses Forschungsprojekt untersucht, wie österreichische Hotelbetriebe formelle und informelle Netzwerkbeziehungen nutzen, um neues Wissen zu generieren und Fähigkeiten zu erwerben, dieses Wissen in Form von

konkreten Innovationen zu verarbeiten (»absorptive capacity«).

Im Rahmen einer quantitativen Erhebung wurden 374 österreichische Hotelbetriebe zu ihrer Netzwerkpartizipation und der Beziehungsqualität mit dem wichtigsten Netzwerkpartner befragt. Zusätzlich wurden die InterviewpartnerInnen um eine Selbsteinschätzung ihrer »absorptive capacity« und

Innovationsintensität gegeben. Die Ergebnisse zeigen, dass Netzwerkpartizipation und Beziehungsqualität nicht nur die Innovationsintensität der Hotelbetriebe signifikant positiv beeinflussen, sondern auch deren »absorptive capacity«.

Binder, P. (2018). Impacts of network relationships on absorptive capacity in the context of innovation. *The Service Industries Journal*. Online first.

## Vielseitige Gastronomie-Forschung: Wiener Kaffeehaus, Storytelling & Co.

Auch im Bereich der Gastronomie-Forschung hat sich im vergangenen Jahr wieder viel getan. Zahlreiche Bachelor- und Masterarbeiten beschäftigten sich mit Themen wie dem »Zusammenhang von



kulinarischen Angeboten und dem Destinationsimage«, dem »Stellenwert des Lebensmittels Milch für junge KonsumentInnen« oder dem »Angebot an vegetarischen Speisen in der Wiener Gastronomie«. Bei einem Besuch der European Food Travel Conference im schwedischen Göteborg konnte das Netzwerk rund um die Culinary and Wine Tourism Conference (CWTC), die zukünftig wieder von unserem Studienbereich veranstaltet

wird, weiter vertieft werden. Aktuell sind weitere spannende Projekte in Bearbeitung: So verspricht eine Studie zum Wiener Kaffeehaus der Zukunft Einblicke in eines der zentralen Elemente des kulinarischen Angebots in Wien. Ein weiteres Forschungsprojekt geht der Frage nach authentischen Besuchererlebnissen und der Rolle von Storytelling bei der Kommunikation eines regionalen Speisen- und Getränkeangebots nach.

61

## Experience Design im Tourismus – eine Branche im Wandel

Die Plattform Tourismusforschung – ein Zusammenschluss österreichischer touristischer Bildungs- und Forschungsinstitutionen – hat sich 2018 intensiv dem ersten gemeinsamen Publikationsprojekt zum Thema Erlebnismarketing gewidmet. Im Rahmen der Schriftenreihe der FHWien der WKW wird das Herausgeberwerk zum Thema »Experience Design im Tourismus – eine Branche im Wandel. Gestaltung von Gäste-Erlebnissen, Erlebnismarketing und Erlebnisvertrieb« publiziert.

Tourismus-Fachleute, WissenschaftlerInnen und ErlebnisplanerInnen haben die Inszenierung touristischer Produkte und Erlebnisse aus theoretischer und fachpraktischer Perspektive betrachtet. EntscheidungsträgerInnen im Tourismus finden im umfassenden Methodenteil zahlreiche Instrumentarien zur praktischen Umsetzung. Tourismusbetriebe und ErlebnisplanerInnen beschreiben in Projekt-Steckbriefen konkrete Anwendungsfälle in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft.





# ANNUAL REPORT

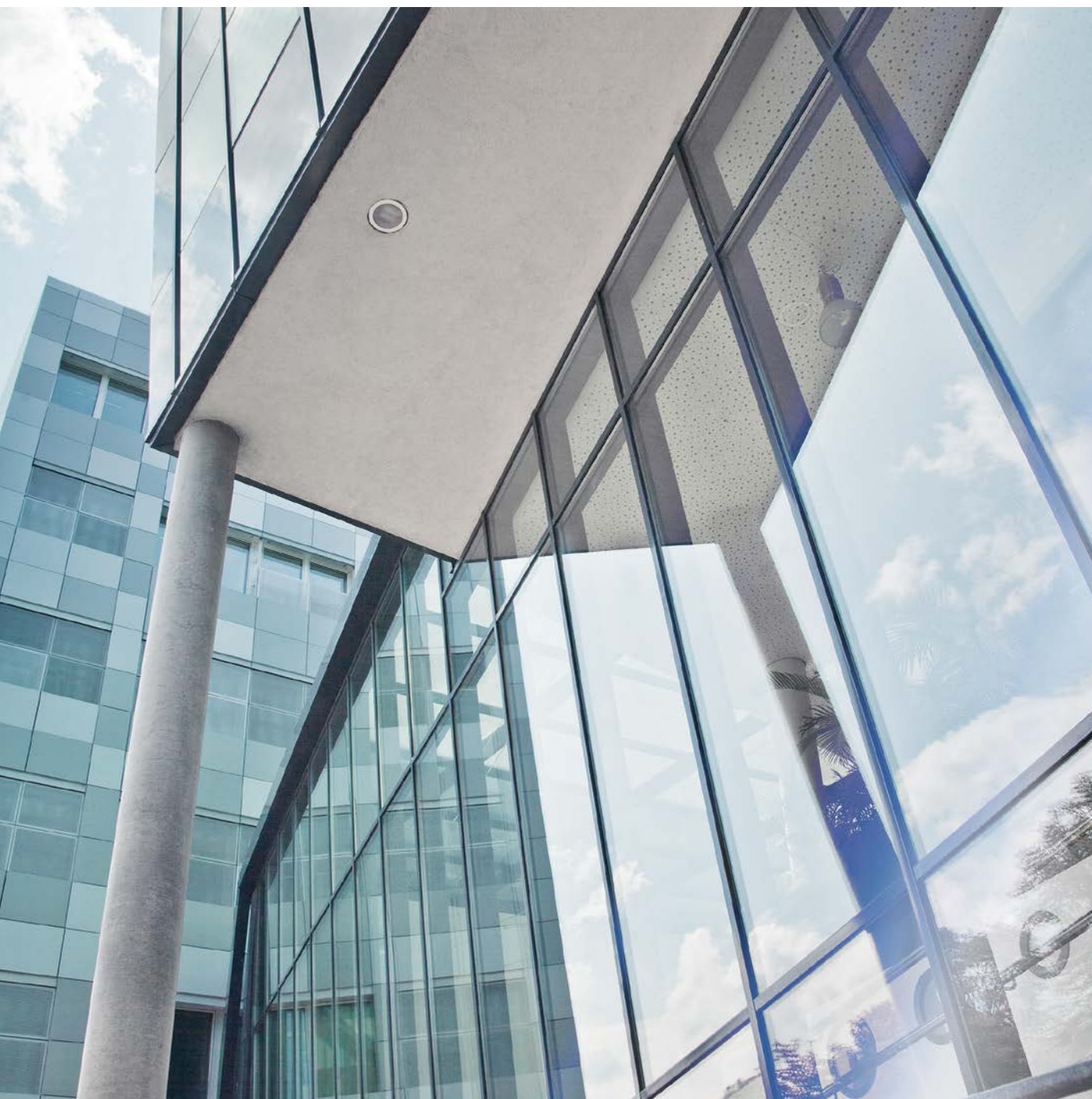
**STUDY  
REAL BUSINESS.**

University of Applied Sciences  
for Management & Communication

[www.fh-wien.ac.at](http://www.fh-wien.ac.at)



# Guiding Principles





# The Leading University of Applied Sciences for Management & Communication

What if **students** had a partner who prepared them for their professional career in the most effective way possible? Who equipped them with readily applicable and cutting-edge knowledge? Offered them the certainty of being sought after as experts, as managers and as entrepreneurs?

What if **researchers** had a partner who enabled them to work at the forefront of science whilst allowing them creative freedom? What if **teaching staff** had a partner who supported the passing on of practical knowledge using the latest teaching methods? And the assurance that this knowledge would be put into practice?

What if **staff** could work in a team with highly competent colleagues from a wide range of professions? If they worked in an engaging and varied working environment, where open dialog was encouraged and where everyone could contribute their individual strengths?

What if **business** had a partner who understood its needs? Who was aware of its social responsibility and could help resolve economic issues in a capable and scientific manner? Who is well-connected both nationally and internationally? A partner who strengthens the city of Vienna as a location for business?

65

This partner should be cosmopolitan, able to look beyond borders, capable of bringing people together and able to recognize the most pressing challenges affecting society. An interface between business, science and society – a higher education institution with its finger on the pulse. FHWien der WKW has been living these values for the past 20 years.

We prepare our students so that they can take on responsibility for an economically productive society. For us, the compatibility of study, work and family are just as important as the well-being of our staff. Work at FHWien der WKW is engaging, varied and meaningful. As a signatory of the Diversity Charter we are both open-minded and intercultural. Our students and teaching staff come from many different countries and have backgrounds that enhance our cultural wealth, and in turn add to our range of competencies. This cultural wealth is of great benefit to our collaborative international research projects with foreign higher education institutions, and is now being further strengthened by degree programs taught solely in English. Measures and actions such as these will help ensure that we remain at the forefront of higher education.

**FHWien der WKW – the University of Applied Sciences  
for Management & Communication.**

# Competence in Research and Teaching



**Ing. Mag. (FH)  
Michael Heritsch, MSc  
Chief Executive Officer  
FHWien der WKW**

## Application-Oriented and Practice-Relevant

The many successes at FHWien der WKW in 2018 made it a year we can look back on with pride and pleasure. I would therefore like to take this opportunity to thank all our teachers, researchers and other members of staff whose dedication made this possible.

Having staff who are equally competent in research and teaching is of the essence for a successful university of applied sciences. Thus we were delighted last year when four of our colleagues, Beate Huber, Sieglinde Martin, Ann-Christine Schulz and Daniela Süssenbacher, were awarded the title of FH-professor in recognition of their services to our university.

In 2018 FHWien der WKW continued to expand its activities in the field of applied academic research by establishing a new endowed chair in Microeconomics of Competitiveness. The chair is financed by the Vienna Economic Chamber and will conduct practice-relevant studies on the competitiveness of Vienna as a business location. The endowed chair held by Anne Maria Busch forms part of the Research Cluster SMEs & Family Businesses.

Demand for workers with digital qualifications is booming – also in the world of communication and marketing. In response FHWien der WKW last year introduced a new continuing education program: the MSc in Digital Communication & Marketing that was developed in cooperation with

the Springer Campus publishing house. The program offers an innovative mix of marketing and IT content and combines the advantages of a presence-based course and distance learning.

The focus was also on digitalization when Federal Minister Margarete Schramböck visited our university in October 2018. The minister with the portfolio for Digital and Economic Affairs gave an address on the digital transformation and corporate responsibility.

We also welcomed other high-level politicians to our university in September: Heinz Faßmann, Austrian Minister of Education, Science and Research, and EU Commissioner for Education Tibor Navracsics, were among the participants at a conference during Austria's EU presidency.

On the following pages, we have plenty of other success stories we would like to share with you, as well as facts & figures about our university in 2018. I hope you enjoy reading about them all.

# Bringing Knowledge to Life for the Business World



**DI Walter Ruck**  
Präsident Wirtschafts-  
kammer Wien  
Foto: © Christian Skalnik



**Mag. Meinhard Eckl**  
Direktor Wirtschafts-  
kammer Wien



**KommR Helmut Schramm**  
Präsident Fonds  
der Wiener  
Kaufmannschaft



**Mag. Martin Göbel**  
Geschäftsführer  
Fonds der Wiener  
Kaufmannschaft

## Business Orientation and Practical Relevance as Factors for Success

Among the many benefits of locating a business in Vienna, one stands out as especially significant for economic success: the availability of well-educated employees. FHWien der WKW makes a key contribution here. With real-world oriented curricula, degree programs at FHWien der WKW are precisely tailored to meet industry demand. Indeed research shows that graduates enjoy excellent opportunities in the labor market.

### Business-Focused Research and Teaching

We have been shaping the nation's educational landscape for almost 25 years with our management and communication-centered university of applied sciences at the Vienna WKO Campus. As proud owners, the Vienna Economic Chamber and the Vienna Business Fund (Fonds der Wiener Kaufmannschaft) have been committed to FHWien der WKW's mission from the start, thus supporting Austrian research and teaching in the field of economics: Over two-thirds of the instructors at FHWien der WKW hail from the business world. Students also enjoy close contact with businesses thanks to internships, joint projects, and research projects.

### Practice-Oriented Research for Vienna as a Business Location

Questions raised by companies and the transfer of research results to business play a central role in the research activities at FHWien der WKW. In recognition of this, a new endowed chair in Microeconomics of Competitiveness was set up that is financed by the Vienna Economic Chamber. The chair

will conduct practice-oriented studies on the competitiveness of Vienna as a business location, which in turn will benefit businesses.

### Fit for Digitalization

We are continuously expanding FHWien der WKW's portfolio of academic programs and adapting them to the needs of students and the business world. Digitalization presents companies with serious challenges – also in terms of recruiting employees who possess digital qualifications as well as business skills. FHWien der WKW is responding to this trend with a new Bachelor's degree program which has been submitted for accreditation, and with the Master's program Digital Communication & Marketing that was taught for the first time in fall 2018.

### Combining Work and University

Providing business and practice-oriented academics geared to the needs of working students is the aim of the Vienna Economic Chamber and Vienna Business Fund. To this end, FHWien der WKW caters to the demands of working students for further education and career advancement by offering every Master's degree as a part-time program. The majority of our undergraduate degrees can be completed on either a full-time or a part-time basis.

# University Administration



**Ing. Mag. (FH)  
Michael Heritsch, MSc**  
Chief Executive Officer



**FH-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup>  
Dr.<sup>in</sup> Beate Huber**  
Chair of the Academic Board

With 17 degree programs and 16 continuing education programs in 2018, FH Wien der WKW is the leading university of applied sciences for management and communication in Austria. Each year, thousands of candidates apply for a place at our university.

## Study Real-World Business

Our main strength is the high level of real-world orientation we instill in our academic programs. About two-thirds of our teaching faculty come from the world of business. Together with our research and teaching associates, this approach enables us to provide an outstanding university education with a strong practical relevance. In the winter semester 2018 we began

teaching our new curricula for the first time. These reduce attendance time from 18 to 15 semester weeks, increase the e-learning elements and introduce additional innovations in terms of the content and didactics of study programs. The curricula for the full-time Bachelor's degree programs also include a mandatory study-abroad semester and/or an internship abroad.

## Internationalization

Internationalization is one of the main goals at FH Wien der WKW. We pride ourselves on giving our students the tools they need for an international career. International experience and intercultural skills, such as the ability to work in international teams or deal adequately with cultural differences, are in greater demand than ever. In 2018 we continued to build up the level of bilingualism within our organization. Important printed material and our website are now published in both German and in English. As part of our Internationalization@

home concept, we are integrating international content into our teaching (e.g. Harvard, MOC, Cross-Cultural Management) and research. In addition, we increased the proportion of international faculty members. As mentioned above, compulsory study-abroad semesters or internships were introduced for all full-time undergraduate students. We also increased the number of partnerships with international universities once more in 2018.

## Digitalization

2018 was also a milestone in the area of digitalization at our university. The launch of the new curricula enabled us to update and expand this subject area in all our study programs. In addition, a new Bachelor's degree program was developed at the interface of computer science and business management and submitted for accreditation. A further Master's program,

Digital Communication & Marketing, was also successfully launched. What makes this program so unique is that marketing and communication experts are able to acquire IT skills. The cooperation partner for the program is Springer Campus.

A university also has to maintain its own organizational fitness. In an unparalleled organizational feat, all services for students and teaching staff were concentrated in a single department in 2018. This was a difficult project to handle as virtually all areas of the university were required to implement sometimes fundamental changes to their processes. Although a degree of

fine-tuning is still needed, the success of the measure is already evident. (Even) higher quality and precision, longer opening hours, reliability and the possibility of integrating additional study programs into the system with no extra expense or effort are just some of the improvements. Hats off to the project team for all their hard work and to all our colleagues for their flexibility.

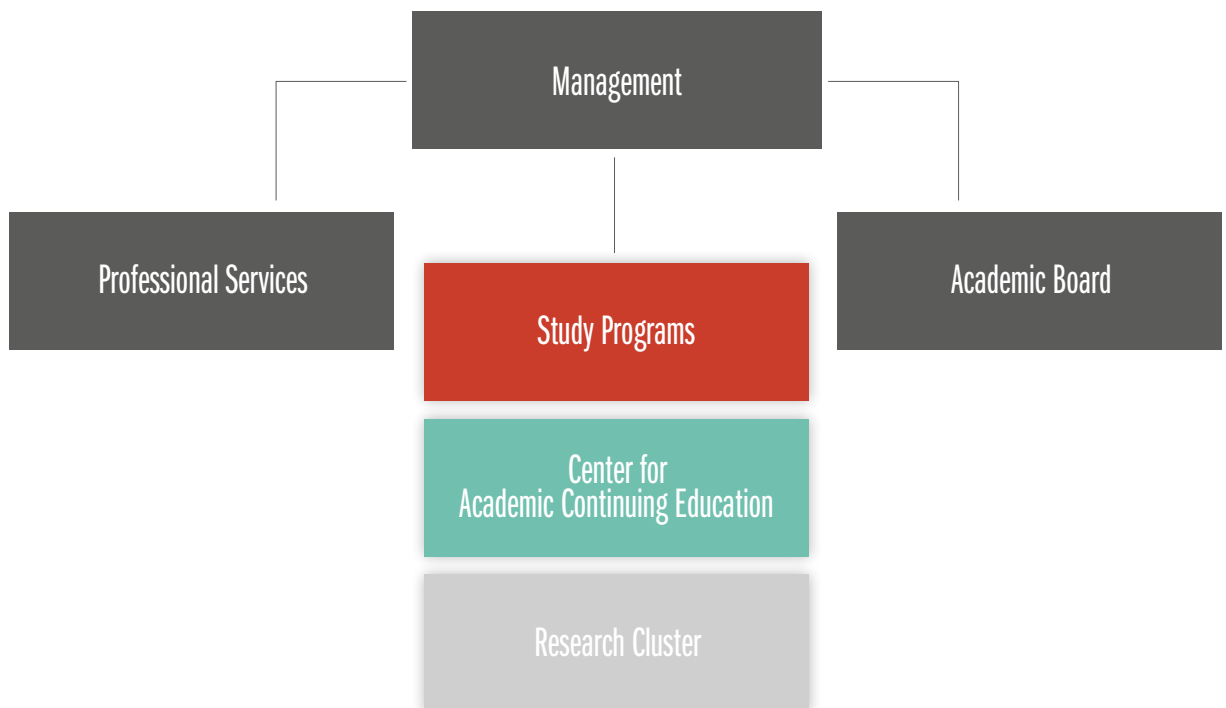
**New Study Services**

The FHWien der WKW teaching award for e-learning for the 2017/2018 academic year was presented at a ceremony during the second meeting of the E-Learning Network. The prize was endowed with € 8,500. First prize went to the Competence Center for Business English with a gamification concept that motivated students to occupy themselves with optional content and tasks over and above the minimum requirements.

The second prize was awarded to Gerhard Fenkart-Fröschl for his interactive case study on project management for the construction of the pyramids in ancient Egypt. Finally, Dominik E. Froehlich won third prize for designing a course for the flexible development of statistical knowledge and related skills.

**Teaching Award for Innovative E-Learning**

**Organizational Chart**



# Statistics

In 1994 FHWien der WKW became one of the first universities of applied sciences in Austria with its diploma course in Tourism Management. It has continued to expand its academic programs ever since. Beginning in the 2007/08 academic year, all diploma programs were successively converted to the international dual-level Bachelor's and Master's degree system. Today we offer a range of 17 Bachelor's and Master's degree programs with a focus on management and communication. In addition, FHWien der WKW offers 16 continuing education programs, including an international MBA in Management & Communications.

## **Our Students & Alumni**

In 2018, a total of 2,853 students were enrolled in Bachelor's and Master's degree programs at FHWien der WKW, with a further 841 students enrolled in the continuing education programs. As Master's degree programs are offered as part-time formats only, the proportion of part-time students compared to full-time students remained unchanged at more than 60 %. The proportion of female students was 58.8 %. A total of 871 students graduated in 2017, bringing the number of FHWien der WKW graduates over the past 24 years to a total of 10,946 students. The majority of students come from Vienna, Lower Austria and Burgenland. This is largely due to the central location of our campus, which is easy to reach even for people who live outside Vienna.

## **Our Instructors**

In 2018 there were a total of 1,066 faculty members (full-time and part-time) at FHWien der WKW. Over two-thirds of our instructors come directly from the business world, allowing us to offer an education with a strong practical focus that optimally prepares our students for the world of work.

# 2018 Facts and Figures

9 + 8 + 16

Bachelor's Degree Programs

Master's Degree Programs

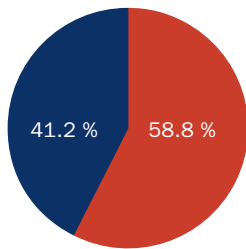
Continuing Education Programs

## STUDENTS

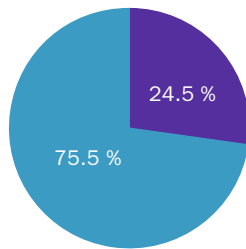
Number of students (Bachelor's and Master's Degree Programs)

total

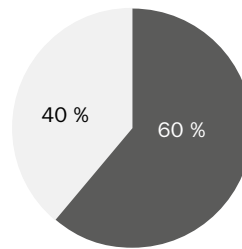
**2,853**



Male / Female



BA / MA\*



FT / PT\*

Number of students (Continuing Education Programs)

total

**841**

## GRADUATES

Number of graduates (Bachelor's, Master's and Diploma Degree Programs)

total

**10,946**

Number of graduates (Bachelor's and Master's Degree Programs)

2018

**871**

Number of graduates (Continuing Education Programs)

total

**1,067**

Number of graduates (Continuing Education Programs)

2018

**379**

\* BA = Bachelor / MA = Master FT = Full-time / PT = Part-time

# Degree Programs

## Bachelor

<b>Number of Bachelor's programs</b>	<b>9</b>
<b>2018 student body, total</b>	<b>2,154</b>
2018 full-time students	1,140
2018 part-time students	1,014
FEMALE	MALE
1,272	882

<b>2017 graduates, Bachelor's programs</b>	<b>559</b>
FEMALE	MALE
345	214

## Master

<b>Number of Master's programs</b>	<b>8</b>
<b>2018 student body, total</b>	<b>699</b>
2018 full-time students	—
2018 part-time students	699
FEMALE	MALE
406	293

<b>2017 graduates, Master's programs</b>	<b>312</b>
FEMALE	MALE
179	133

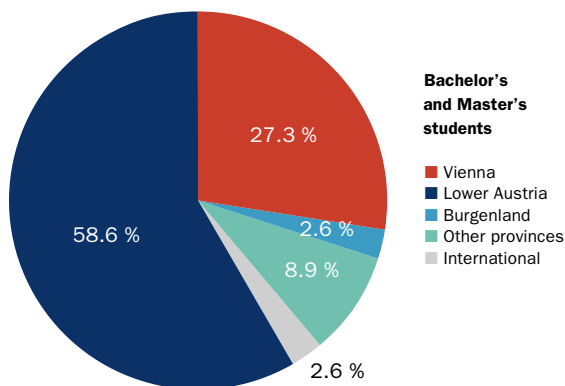
## Bachelor and Master students

<b>Number of students</b>	<b>2,853</b>
FEMALE	MALE
1,678	1,175

## Students enrolled in a continuing education program

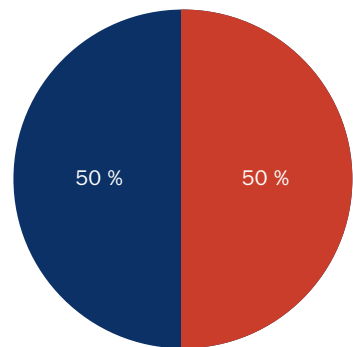
<b>Number of students</b>	<b>841</b>
FEMALE	MALE
383	458

# Provenance



Information on student mobility on page 98

# Management Positions



Male / Female



# Faculty & Research

## Faculty

Number of 2018 faculty members **1,066**



Number of part-time lecturers **998**



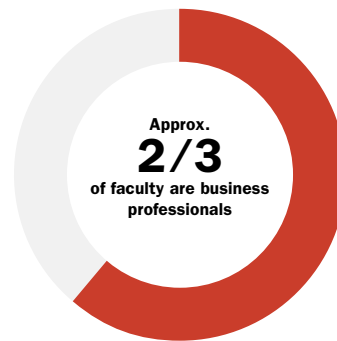
Number of full-time lecturers **68**



## Research

Lectures at national and international conferences & publications

Number of lectures 2018	56
Number of publications 2018	68



# Academic Programs 2018



## Bachelor's Programs

Corporate Communication <sup>FT/PT</sup>  
 Finance, Accounting & Taxation <sup>FT/PT</sup>  
 Human Resources Management <sup>FT/PT</sup>  
 Journalism & Media Management <sup>FT</sup>  
 Content Production & Digital Media Management <sup>PT</sup>  
 Management & Entrepreneurship <sup>FT/PT</sup>  
 Marketing & Sales <sup>FT/PT</sup>  
 Real Estate <sup>PT</sup>  
 Tourism and Hospitality Management <sup>FT</sup>

## Master's Programs

Communication Management <sup>PT</sup>  
 Financial Management & Controlling <sup>PT</sup>  
 Organizational & Human Resources Development <sup>PT</sup>  
 Journalism & New Media <sup>PT</sup>  
 Executive Management <sup>PT</sup>  
 Marketing & Sales Management <sup>PT</sup>  
 Real Estate Management <sup>PT</sup>  
 Leadership in Tourism and Hospitality <sup>PT</sup>

## Academic Continuing Education – Master's Programs

International MBA in Management & Communications <sup>PT</sup>  
 Accounting <sup>PT</sup>  
 Applied Corporate Management <sup>PT</sup>  
 Business Management <sup>PT</sup>  
 Communications and Corporate Psychology <sup>PT</sup>  
 Designing Digital Business <sup>PT</sup>  
 Digital Communication & Marketing <sup>PT</sup>  
 Integrated Facility and Energy Management <sup>PT</sup>  
 Leadership <sup>PT</sup>  
 Marketing and Sales Management <sup>PT</sup>

## Certificate Programs

Video Journalism <sup>PT</sup>

**More knowledge and more know-how:** Labor market requirements are constantly on the rise, making it that much more important to be »trained for the job« at graduation. To better prepare graduates for their career launch or next career move, FHWien der WKW has designed its curricula following a modulized, competency-based approach. This reflects both business-world demands and international trends in university education.

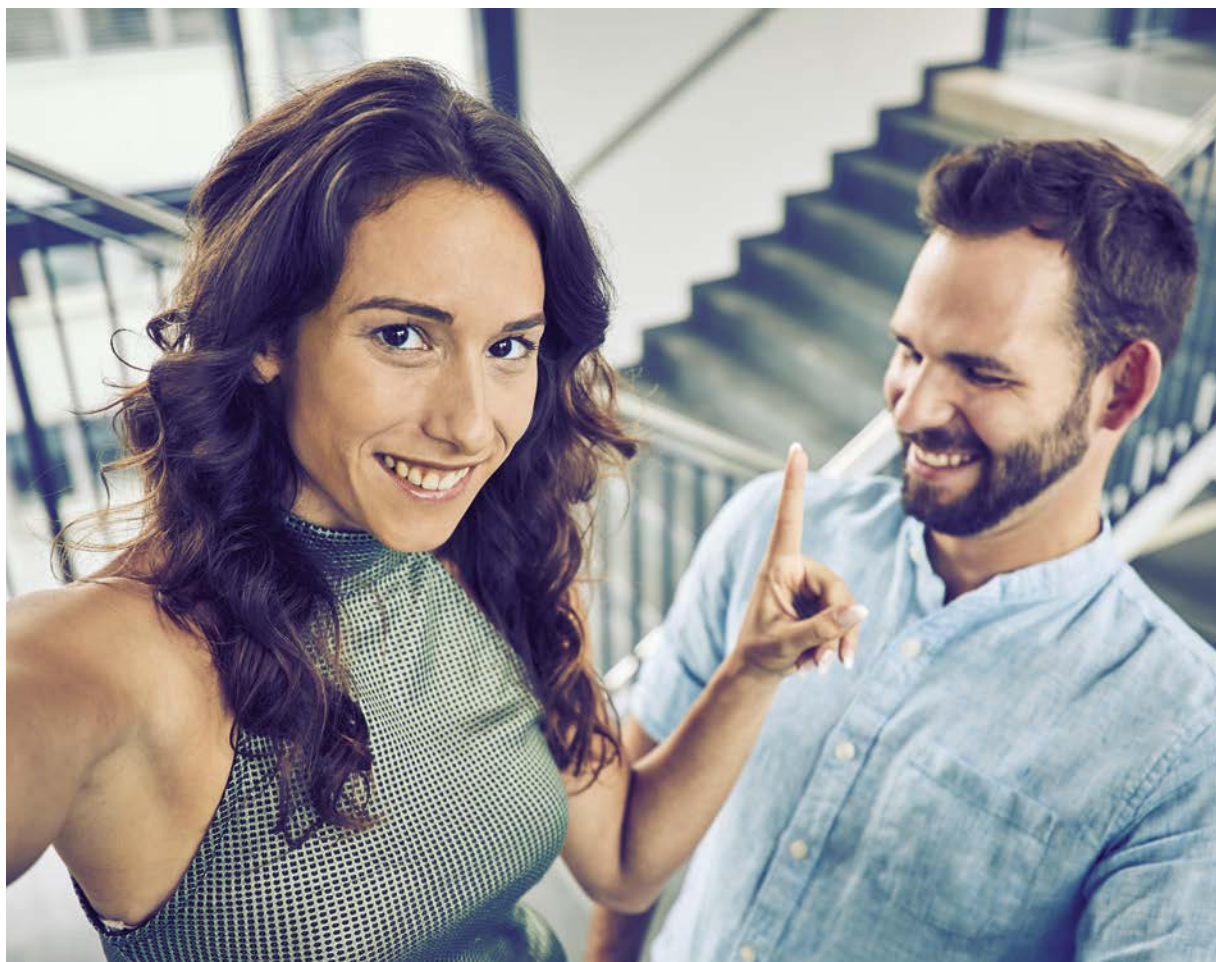
Large, transparent modules lay the foundation for curricula. These modules enable academic content to be

placed in a big-picture context and stimulate students to develop their lateral thinking skills. Curricula are designed in accordance with skills-based learning, which places students' skills acquisition front and center.

As these changes have a far-reaching impact on the teaching methods employed in courses, numerous modules use active forms of learning such as exercises, simulations, case studies and projects. Special emphasis is placed on the use of online learning platforms and e-learning methods.

# BA Corporate Communication

## MA Communication Management



76



**FH-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup>  
Sieglinde Martin**  
Head of Bachelor's and  
Master's Program

### Communication in the Digital Age

The year 2018 in the Communication Management study programs was full of change and exciting new developments. This began internally with a networked structure within our departmental organization and was reflected externally through the introduction of new curricula with a strong digital and international focus. Modules such as Digital Communication, Influencer Marketing and Innovation & Trends were enthusiastically received by applicants as were the compulsory semester abroad as part of the Bachelor's degree program (full-time program) and the English-language Corporate Communication program that was held for the first time and that was instantly oversubscribed.

The rewards for this change process were multiple successes and stimulating encounters that in turn triggered new de-

velopments. We thus obtained a significant volume of funding from MA 23 for a City of Vienna Competence Team for Digitalizing the Communications Professions. This will ensure continued innovative, digital teaching in all study programs at the Department of Communication. Our panel discussion on »Blurring Lines Between Journalism, Public Relations, Marketing and Advertising« generated huge interest and also focused on change in the communications industry. Last but not least, we gained great pleasure from the first place awarded to the Master's degree program Communication Management in the rankings published by *Industriemagazin*; an additional university of applied sciences endowed chair; a guest professorship at an Austrian university; awards for students and alumni and a total of 12 exciting practical collaborations within the framework of teaching activities.

**Panel Discussion on »Blurring Lines Between Journalism, Public Relations, Marketing and Advertising«**

Digitalization has made communication more hybrid, global and dynamic. Furthermore, digitalization is also accelerating the integration of journalism, public relations, marketing and advertising so that in practice the once-clear dividing lines between these professions are becoming blurred. For a critical anal-

ysis of how such blending can best be handled and to discuss its consequences in professional practice, the Department of Communication at FHWien der WKW invited several experts to take part in a panel discussion on 14 November 2018 on »Digitalization in the Communication Professions: Blurring Lines Between Journalism, Public Relations, Marketing and Advertising«. Eva Weissenberger, journalist, author and founder of Missing Link Media, began with a short keynote

and was then joined in the panel discussion by Christian Taucher, Head of KOOP Live Marketing, Ingrid Gogl, Head of Digital & Brand Communication at ÖBB Holding, Reinhold Gmeinbauer, Managing Partner at Alba Communications, and Doris

Christina Steiner, Managing Director at Digital Ketchum Publico and a member of the Austrian Ethics Council for Public Relations. The panel discussion was moderated by Uta Rußmann, Senior Researcher at the Department of Communication.



Photo: Markus Hechenberger

**Third Place in the EDCOM Thesis Competition for Marina Larequi**

EDCOM, the European Institute for Commercial Communications Education, a pan-European network of higher education institutes that strives to promote excellence in commercial communications education and research, this year launched the fifth edition

of its Thesis Competition. There were more than 60 entries from 15 countries and Marina Larequi, a student on the Bachelor's degree program in Corporate Communication at FHWien der WKW, gained an excellent third place in the Bachelor's Thesis category. Her empirically-based study explored the issue of gender-sensitive advertising in the automobile industry.



**Talents & Heroes for FIAT Professional**

In February 2018 students on the Bachelor's degree program in Corporate

Communication at FHWien der WKW were commissioned by FIAT to develop a communication concept for a new campaign.

The goal was to strengthen awareness and the image of the brand and to increase sales of the pickup Fullback and the Talento delivery van. In the first week, the student teams with the impressive-sounding names Agentur pipifein, The Brainstorm, 27feet and rising, Goldkind, Vierfältig und Kristallklar carried out an analysis of the current situation by studying the vehicles and the FIAT Professional brand. With the support of the two coaches Kirstie Riedl and Franz Schönbauer, Head of the ÖAMTC Advanced Driving

Centre, the individual groups defined the positioning, vision and strategy for the communication concept. On 22 May 2018 the agencies successfully unveiled their concepts as they pitched their presentations before a FIAT Professional jury. The members of the FIAT Professional jury were delighted with the innovative ideas: »There were six great presentations and we'll certainly be able to put some of the contents to use in practice,« said Gernot Siebenbäck from Marketing FIAT Professional Austria.



BA Finance, Accounting & Taxation  
 MA Financial Management & Controlling



78



**Dr. Thomas Lerchl**  
 Head of Bachelor's and  
 Master's Program

**A Year of Innovation**

For the Financial Management study programs 2018 was a year full of change, as the structural reforms already initiated in 2017 were continued. Whereas in previous years, the Financial Management study programs were able to avail themselves of the valuable services offered by individual competence centers, in 2018 it became possible for the first time to use resources of the Competence Center for Business Controlling & Accounting that had been set up using staff members from the Financial Management study programs.

This extremely important collaboration enabled us to win and implement several new real-world projects with industry partners in 2018. Parallel to the reorganization of the office structures at FHWien der WKW, the core team of the Financial Management study programs was also restructured toward the end of 2018.

## Focus Area Internationalization

The topic of internationalization that is so important at FHWien der WKW as a whole remained a priority at the Financial Management study programs in 2018 and influenced their work in multiple respects. In addition to internationalizing the content of the

curriculum, for example by including international aspects in the individual specialization modules, the study programs also made maximizing the number of foreign teaching staff a key priority.

As a result, we again succeeded in attracting a large number of international lecturers and guest lecturers in 2018. For instance,

the course »Special Issues in International Reporting« in the sixth semester of the Finance, Accounting and Taxation Bachelor's degree program was taught by a renowned instructor from Greece. An international lecturer was also found for the Economics course in the second semester of the Bachelor's degree program Finance, Accounting and Taxation and for the Capital Markets course taught in the fourth semester as part of the Corporate Finance 2 module. International experts also gave guest lectures, for example as part of the Special-Purpose Balance Sheets course in the specialization module Auditing in the fifth semester.

The number of students who completed a study-abroad semester also rose

in 2018. The Financial Management study programs were again keen to enhance courses with e-learning elements in 2018. The reasons for this were twofold: on the one hand, to offer students state-of-the-art instruments of knowledge transfer and on the other greater flexibility in terms of time. The new curricula were launched in fall 2018. With the compulsory study-abroad semester in the full-time version of the Bachelor's degree program Finance, Accounting and Taxation, the study programs will continue to demonstrate the value they place on internationalization.



## Corporate Projects

In 2018, as in previous years, the Competence Center for Business Controlling & Accounting actively supported the acquisition and implementation of exciting projects with renowned companies as part of the Corporate Project course in the fourth semester of the Bachelor's degree program Finance, Accounting and Taxation. In cooperation with the Patent & Founder

Factory, business planning and corporate controlling instruments were developed for two companies: for the young business »temprify«, that provides transport solutions for temperature sensitive goods with no energy input and for »raise a plant« that supplies smart plant floor lamps. At the end of the project, the instruments were handed over to the corporate partners and immediately taken into operation. In addition, a successful cooperation



was implemented in 2018 within the framework of a corporate project with the

Human Resources & Organization study programs.

# BA Human Resources Management

## MA Organizational & Human Resources Development



80



**FH-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup>  
Christina Schweiger**  
Head of Bachelor's and  
Master's Program

### **New Curricula, New Head of Program**

2018 was a year full of change. The beginning of the winter semester 2018/19 saw the introduction of the new curricula in both the undergraduate Human Resources course and the Master's degree program in Organizational and Human Resources Development. Since then, the majority of courses have been characterized by updated content, innovative teaching concepts, a compulsory semester abroad for undergraduates and a greater number of e-learning components. Furthermore, at the end of the summer semester 2018 the first cohort successfully completed the full-time Bachelor's degree program (2015 cohort).

The link between teaching and research was strengthened by publications and invi-

tations to international conferences and by studies carried out on behalf of companies (e.g. TAP Steuerberatung GmbH, Public Employment Service Austria AMS). In this context, we are especially pleased to report that Barbara Covarrubias Venegas successfully completed her doctorate with distinction.

In December 2018 Christina Schweiger followed Gudrun Gaedke as the Head of Human Resources & Organization Study Programs. Brigitte Hampel had already succeeded Anja Lasofsky-Blahut as Academic Coordinator Human Resources & Organizational Development in November.



**HR<sup>PROGRESS</sup> Business Breakfasts Brought Together 130 Human Resources Experts**

The event series HR<sup>PROGRESS</sup> Business Breakfast was initiated in 2017, and successfully continued in 2018, as a networking platform for students, graduates, teaching staff and practitioners from the Human Resources & Organization study programs. Since then talks and discussions have provided a forum for a lively exchange between all those

participating. The focus of the 3<sup>rd</sup> HR<sup>PROGRESS</sup> Business Breakfast in March 2018 was an anthology on international perspectives in human resources management edited by Barbara Covarrubias Venegas and published by Springer Gabler. Social responsibility, strength orientation and diversity management were in focus at the 4<sup>th</sup> HR<sup>PROGRESS</sup> Business Breakfast in November 2018.



**Practical Project with TPA**

In the Business Research module of the Bachelor's degree program Human Resources Management, scientific methods are theoretically taught and then applied in practical projects where students work on specific issues from a real-world business environment. In the summer semester of 2018 students asked: What do GenY and GenZ customers

expect from tax consultants? In cooperation with the Financial Management study programs, six student project groups conducted around 40 interviews with customers belonging to GenY and GenZ to obtain answers to this research question. The study was commissioned by TPA Steuerberatung GmbH.



81

**International HR Project Week: The Hague in Vienna**

The successful cooperation with the De Haagse Hogeschool was continued in the winter semester 2018:



In December approximately 25 students from the Netherlands visited FH Wien der WKW to work with students

from the Bachelor's degree program Human Resources Management on topics of current interest. Participation in this international project week was also open to students of the Management & Entrepreneurship study programs. In addition to visiting the new Austria Campus and the UN, students worked on case studies taken from the areas of international assignments, work in virtual teams, data security and privacy in an interna-

tional context, performance management and HR Sustainability. Interactive expert input via a web conference from Argentina with Marcelo Baudino (CEO of Iceberg Cultural Intelligence in Buenos Aires) on the »Challenges of global virtual teams« rounded off the exciting week and was also designed to help students prepare for further opportunities for virtual collaboration between the Netherlands and Austria.

BA Journalism & Media Management  
 BA Content Production & Digital Media Management  
 MA Journalism & New Media



82



**FH-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup>  
 Daniela Süssenbacher**  
 Head of Bachelor's and  
 Master's Program

**Quality Journalism Needs Practical  
 Experience und Internationalism**

In 2018 activities in the Journalism & Media Management study programs had a very strong focus on internationalization and the acquisition of journalistic skills in real-world practical projects. Thus we worked intensively to broaden and increase the density of our international network within the framework of the European Journalism Training Association (EJTA). In light of the new curriculum launched in fall, we also intensified existing partnerships and began expanding English-language practice-oriented classes.

The response from professionals, the success of our students and graduates as well as demand and feedback from our students vindicate this focus. In

addition to proven partnerships, projects and excursions, there are three other points that deserve special mention: As a cooperation partner of Radiodays Europe 2018, we co-designed the event's digital performance (live blogging). We also launched two new multi-year partnerships, the first fruits of our greater involvement with the EJTA: »EU On Air« focusing on radio features of an international nature and »EUfactcheck.eu« (with 21 international partner universities). The latter focuses on high-quality fact-checking – a journalistic skill that is becoming increasingly important in view of accusations of fake news.

Photo: Manuel Köllner



**Journalistic Excellence – Awards for Journalism Students and Graduates**

Students and graduates from the Journalism & Media Management study

programs won numerous awards in 2018. Two former students were honored by Frauennetzwerk Medien: Solmaz Khorsand (Republik) who received the Journalistinnen-Preis 2018

and Elisabeth Mittendorfer from the Kurier newspaper who took home the young journalist prize. At the 20<sup>th</sup> Austrian Journalism Congress, graduate Ruth Eisenreich was awarded the Silberne MedienLöwin for her text »Die Männinnen« about Albanian women who live as men. Her article was published in the Süddeutsche Zeitung. Vera Gasber, a Master's graduate, saw off strong competition to become the FHWien der WKW Alumna of the Year 2018. Three current students

of the Journalism & Media Management study programs also won awards for outstanding journalism: Philip Pramer, Gabriele Scherndl and Elisa Tomaselli received the Prälat Leopold Ungar Journalism Prize awarded by Caritas of the Archdiocese of Vienna and Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien for their report on 24-hour carers from Eastern Europe. The report was created as part of the »OIDA« project led by Florian Klenk and can be read on [www.oida.online](http://www.oida.online).

**Media Excursions and International Projects**

For the fourth time, the program at the International School of Multimedia Journalism focused on professional exchange in an international setting. In cooperation with the Ukrainian Catholic University in Lviv, students from Denmark, Georgia, Ukraine and Austria came together again in 2018 to develop multimedia projects under

professional supervision. The students looked in depth at the Creative Industries in Austria and Ukraine and also examined the differences that exist in this area between the two countries. All projects are available online at [multimedijournalism.eu](http://multimedijournalism.eu). At the invitation of the European Union, a group of students from FHWien der WKW once more traveled to Brussels where they received an insight into

EU institutions and the media industry in Brussels. By contrast, European radio professionals came together at the Radiodays Europe conference in Vienna at which students produced content about innovation in audio & radio and streamed a live blog from the 48-hour-long round-the-clock event Radio Hack Europe. The International Journalism Festival in Perugia centered on the situation

and future of the media and journalism. In cooperation with Austrian newspaper DER STANDARD, students at FHWien der WKW compiled reports on the most pressing issues in journalism and discussed and exchanged views with media professionals from all over the world.

**Continuous Development of Vocational Preparation Modules**

The basket of electives for personal vocational preparation was again brimming with options from the most diverse areas: one-off workshops, practical projects over several semesters and exciting lectures by respected industry insiders offered students in-depth insights into the media (career) world and could be chosen

according to their personal interests. Thus students could spend an entire semester honing their camera skills to perfection or studying investigative research in depth at the popular two-day Dossier Academy workshop. The discussion series »Q&A«, at which stimulating lecturers talked about their day-to-day work and answered student questions, was successfully continued in 2018. The discussion

series »Media under Pressure« – in cooperation



with Reporters without Borders, the Information Centre for Journalism and Development Policy (ISJE) and the Press Council – was dedicated to the issue of »Journalists on the Run«. The Afghan journalist Ramin Siawash, who was invited as a guest speaker, spoke about the precarious situation of journalists in his home country.

Foto: Reporter ohne Grenzen

**BA** Management & Entrepreneurship  
**MA** Executive Management



84



**Manfred J. Schieber, MA, MSc**  
 Head of Bachelor's and  
 Master's Program

**2018 – Year of Comprehensive Restructuring**

Business leaders know the world is changing at an ever-faster pace and that the changes are becoming increasingly disruptive. The Management & Entrepreneurship study programs therefore not only ensure that the curricula reflect this environment, it also put itself through a comprehensive process of reorientation in 2018. Parallel to reorganizing the office functions, the core team at the Management & Entrepreneurship study programs was also restructured and enlarged.

The content of the new curricula introduced in winter semester 2018 has been designed to meet the changed conditions in the working world. The Bachelor's degree program in Management & Entrepreneurship now focuses more strongly

than in the past on digitalization. The new curriculum also places a heavier emphasis on academic standards. The requirement for only one Bachelor's thesis is intended to raise the quality of the work.

The Master's degree program Executive Management carries forward FHWien der WKW's second strategic focus: The course is now taught in English only and as a consequence has an even stronger international orientation. The resulting recruitment of internationally experienced lecturers as well as the broader (because more international) pool of potential applicants addressed also open up a more global network for students.

**New Curricula from September 2018 – Bring on the Future**

When overhauling the curricula to meet the demands of today’s business environment, the Management & Entrepreneurship study programs not only made changes to the core subjects, it also refocused the specializations: Digital Innovation prepares students for the demands of a digitalized business world. The specialization

module Family Business focuses more on the business landscape that is dominated by small and medium-sized companies. It should be remembered that ninety percent of Austrian companies are family businesses. The third specialization offered to students is the classic Strategic Management course, a subject area that still does not receive sufficient attention in many companies but one that is essential for a

forward-looking focus. The curriculum of the Master’s program Executive Management is now even more internationally oriented after having been revised. Besides switching to English as the sole language of instruction, the teaching content of the modules has been adjusted to mirror the global challenges facing executives now and in the future. Topics such as International Economics, International Marketing

or Export Management now do justice to these requirements as do the established pillars Strategic Management, Organizational Growth, Organizational Restructuring and Leadership Behavior.

**Simulation Games – Very Close to Reality**

Last year, there were also used flexible scenarios in simulation games to challenge students’ know-how and experience and provide them with a fun-filled introduction to operational challenges.

»Global Strategy« in the second semester of the Bachelor’s program consolidated the basic knowledge



students had acquired in the first few months of the degree program and

allowed them to see the impacts of their decisions on various areas of the

company. In the TOPSIM General Management II simulation game, students in the 6<sup>th</sup> semester of the Bachelor’s program moved on to more complex tasks. Master’s students on the other hand mainly dealt with strategic decisions in the CESIM Global Challenge simulation game.

85



**Practical Projects 2018 – Even Closer to the Real World**

The action-learning projects in which our students put

their knowledge to practical use in cooperation with firms such as the Zurich insurance company, MAN and Austrian Railways have become something of a

tradition. For many years now, these companies have had partnerships with the Management & Entrepreneurship study programs and in 2018 they again contributed exciting and challenging tasks to the study programs. The range of organizational forms extended from the start-up-hub weXelerate to NGOs such as the Red Cross and the Ministry of Finance; the variety of project partners from micro-firms to medium-sized companies and corporations with several tens of thousands of employees; the content

from questions of human resources development to tapping new markets and new controlling instruments. One new project partner was the UBIT section of the WKÖ for which students tackled the topic of sales consulting and also did the groundwork for two follow-up projects. Post AG came up with an additional challenge in the year under review and offered students the opportunity to present the project results to a high-caliber audience in a pitch at their headquarters.

BA Marketing & Sales  
 MA Marketing & Sales Management



86



**FH-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Sieglinde Martin**  
 Head of Bachelor's and Master's Program

**Marketing & Sales in the Age of Digitalization**

The almost daily development of new technological capabilities to make contact with customers continued unabated in 2018. These technologies are leading to massive changes in consumer behavior and are generating a multitude of new challenges. In response, we revised our existing curricula in 2017 and added new digital content. In 2018 we then introduced a new program as part of our continuing education offering. Our newly developed MSc Digital Communication & Marketing degree program provides a solid grounding in the fundamentals of business informatics combined with specialized knowledge in the disciplines communication, marketing and sales. 50 % of the course is delivered using a distance learning format. The course began with more than 20 students and has already become extremely popular on

the market as demonstrated by the job offers for future alumni. But our classic training programs, our Bachelor's and Master's courses also boast impressive digital content such as web-based marketing strategy simulation games and modules covering data mining, digital brand management and e-commerce to name just a few. We also use our Web Analytics Lab in our Sales classes which has allowed us to harvest data for Sales research.

Internationalization was a second focal area in 2018. For the first time in the history of the Marketing & Sales study programs our bid was accepted to host the international research conference of the Global Sales Science Institute (GSSI). It gave us great pleasure to welcome participants from all over the world and their concentrated sales expertise. Awards for our students and alumni rounded off a successful 2018.

**Mobile Monday: 8 Companies, 8 Tasks, 8 Minutes**

In April 2018, the ninth round of the special event series Mobile Monday took place at FHWien der WKW. Eight companies, eight tasks, eight minutes of time: This was the challenge tackled by students of the Bachelor's degree programs in Corporate Communication and Marketing & Sales before an expert jury. As part of the Mobile Marketing class led by lecturer Jacqueline Resch they carried out project work for customers such as Tonio,

durchblicker, Rohsinn, Supertramps, WeAreDevelopers, Raiffeisen-Leasing, dataPad and ready2order. The students presented innovative solutions for retargeting measures, strategies to increase the conversion rate, ideas and recommendations for apps to accompany events, all packed in professional cross-media marketing concepts.

The clients and jury members were very impressed by the students' creative concepts, the professionalism of the presentations and above



Foto: Patrick Liebig

all by the feasibility of the measures. »This is proof that our programs open up tremendous potential for professional success to our students«, said Sieglinde

Martin, Head of the Department of Communication.

**Second Place in the ECR Academic Student Award**

Mario Putz, a graduate of the Master's degree program in Marketing & Sales Management, won second prize at the ECR Academic Student Award for his thesis on »Patterns of Shopping Motivation among Online Buyers – The Differences According to Product Category«. His thesis supervisor Christian Steinbrecher and Marina

Prem, Academic Coordinator Sales & CRM, celebrated with him. The empirical study based on a survey of almost 500 people showed that one cannot make sweeping generalizations about customer motivation and that the purchasing process takes place through multiple channels. The recommendation to uncouple the point-of-sale and the point-of-decision is therefore of practical relevance.



**From Theory into Practice: Sparkling Ideas for Vöslauer**

As part of a practical project, students of the Bachelor's degree program Marketing & Sales at FHWien der WKW developed communication campaigns designed to address the Generation Y target group for Vöslauer Mineralwasser AG. The project began with a

briefing at the kick-off event, followed by alternating coaching sessions and interim presentations with the project coaches Martin Pittner and Marina Prem. »It is impressive to see the creativity, curiosity and dynamism with which the students handled this thoroughly complex and challenging topic. As a company, we took away a lot of positive things from the project and wish all

the teams success with their studies,« said Martin Eicher, Head of Retail

Marketing at Vöslauer Mineralwasser AG.



BA Real Estate  
MA Real Estate Management



88



**FH-Prof. Dr. Otto Bammer,**  
**FRICS**  
Head of Bachelor's and  
Master's Program

**Review and Outlook**

2018 was a turbulent year for the real estate business. Issues like Brexit kept us on tenterhooks as did low interest rates. Although a reversal of interest rates was forecast several times, the promised revolution once again ultimately failed to materialize. Investments in real estate have therefore remained comparatively profitable notwithstanding the fallen yields in this sector. The resulting demand for investment properties has inevitably led to price increases. At the same time, low interest rates have made it easier to finance projects. This, together with rising demand from investors, means that order books in the construction industry are full which in turn is reflected in a substantial increase in building costs. As a consequence, excessively optimistic developers have been left caught on the

horns of a dilemma: As the price of land has also risen sharply but the prices that can be attained for property, especially in the residential sector, have not kept pace in recent years, many projects could only be realized with very narrow profit margins. Builders and developers need staying power if they are to survive such phases unscathed. And this means having the right know-how.

Which is where our two degree programs in Real Estate Management come in. With a combination of real estate know-how and management-specific skills, more than 600 of our graduates have embarked on successful careers in the Austrian property sector.



### Young Talents

At the beginning of June 2018, the Real Estate Management study programs, together with the ImmoFokus publishing house, hosted the »Young Talents in der Immobilienwirtschaft« event at FHWien der WKW. Well-known property companies used the opportunity to introduce themselves to large

numbers of potential future employees. The occupational profiles of estate agents and in particular of investment brokers, of controllers working for major listed real estate companies, project developers and asset managers were presented in a practical way. The different backgrounds of the company representatives and their priorities when selecting personnel

turned out to be especially interesting. It became clear that candidates were expected to possess the following skills: economic and legal knowledge, a head for figures, knowledge of languages and, in particular, soft skills such as good manners, honesty and common sense. After the presentations, candidates had job interviews with employers

at which binding offers of employment were made during the speed dating part of the event. Students who impressed the firms with their dedication were welcomed with open arms and received invitations to embark on a top career in an industry in which the future is being built.

### TEGOVA

In late September 2018, at the invitation of the Real Estate Management study programs, the Chairman of TEGOVA (The European Group of Valuers' Associations), Krzysztof Grzesik, gave a highly topical and interesting lecture about the influence of European law and the European standards on property valuation. Under the terms of the Lisbon treaty, European law takes

precedence over national law. This is especially true with regard to lending. The assessors, who operate independently of the decision-making process of the bank granting the loan, play an indispensable role here due to their expert opinions on the market value of the property concerned. European standards also provide clarity where terms occasionally cause confusion, e.g. as is the case with the term yield.



# BA Tourism and Hospitality Management

## MA Leadership in Tourism and Hospitality



90



**FH-Prof. Mag. Michael Mair**  
Head of Bachelor's and  
Master's Program

### «For the times, they are a-changin'»

2018 was a turbulent year for the staff of the Tourism & Hospitality Management study programs. Many changes were due to my enforced absence as a result of illness. However, the departure of competent and popular colleagues and the arrival of a new colleague who joined our team should also be mentioned. The team has weathered these changes and brilliantly surmounted all challenges, including the new office structure, the introduction of smart working and the consequences of the General Data Protection Regulation.

Something we are extremely proud of is that despite the many changes, we have maintained the high quality of our teaching and have been able to strengthen our intensive relationships with teaching staff and alumni as well as our productive

network with companies and industry experts.

In the areas of teaching and R&D, we again carried out exciting projects with our students and published a book on one of the very hottest topics in our industry, namely »experience design«.

Our events were equally successful: At meetings with leading figures from the tourism industry in Austria and abroad, our students were able to engage in an intensive dialogue about the daily challenges facing managers and gain first-hand information about staging, innovations and storytelling on exclusive field trips to companies.

I'd like to say a big thank you therefore to all members of staff for their fantastic achievements!

### Student Projects and Awards

As usual, students carried out a large number of projects in 2018. Undergraduates taking the Event Management elective in the 6<sup>th</sup> semester developed a creative concept on behalf of Falstaff for a craft beer festival and a marketing concept for the »Europa in Schwarzenau« project. Students on the Master's degree program undertook

customer-journey analyses for Austrian Railways (ÖBB), the Niederösterreichische Bergbahnen Beteiligungsgesellschaft (a cable car infrastructure company) and the regional tourist board for Upper Austria, Oberösterreich Tourismus. A project for Austrian Airlines on the »Attractiveness of Austrian Airlines as an Employer Brand« was carried out jointly by students from the Bachelor's and Master's degree programs.

The next project of this kind began in fall 2018, this time commissioned by the café-restaurant Mozart bei der Oper Ges.m.b.H. on »Vienna coffee house culture«.

Our students were also celebrated for their academic achievements in 2018. Jessica Huf, a graduate of the Bachelor's program who is now studying for her Master's degree with us, won the Austrian Convention Bureau's (ACB)

»Best Meeting Thesis Austria 2018« award for the best thesis in the Meeting Industry. Marvin Graiff Christandl, a graduate of the Bachelor's program, took second place in the Austrian tourism research award »Tourissimus« for his Bachelor's thesis on »How much knowledge does the hotel industry need? A comparison of competencies of university of applied sciences and university graduates«.

### Learning Outside the Classroom

To ensure that our students acquire the necessary practical expertise, we give them as many opportunities as possible to experience tourism live on the ground. Excursions, company visits, meetings with managers and international student exchanges were therefore regular fixtures on the calendar in 2018. Students not only explored innovative Austrian regions such as the Styrian Vulkanland, Lake Klopein in southern Carinthia or the Salzkammergut, they

also went on field trips to Portugal, Slovenia and the Czech Republic.

Our Bachelor's students took advantage of the many opportunities to gain insights into the tourism industry on field trips: Destinations ranged from Vienna International Airport to the Surf World Cup on Lake Neusiedl, Ried Messe Wien and Convention4U, Vienna's main railway station, the Brandner shipping company and top Viennese hotels. Students on our Master's degree program learned which kinds of leadership styles have proved successful and



91

about the general challenges facing managers on visits to companies and in intensive discussions with hotel directors, business founders, CEOs and other stimulating personalities from the tourism and leisure industry.

The internships abroad undertaken by our undergraduate students across the globe in the 5<sup>th</sup> semester of their studies also played an important role in the acquisition of knowledge and skills outside the classroom.

### New Curricula in an Age of Internationalization and Digitalization

Both the Bachelor's and Master's degree programs

were revised in 2017 in close cooperation with the tourism industry and with our teaching staff and students. The new curricula were successfully launched

at the beginning of the winter semester 2018/19. The innovations focused on digitalization, the increased use of e-learning and on internationalization. Innovations in these areas provide a framework for contemporary knowledge transfer and for training both internal and external teaching staff. As well as an internship abroad, the curriculum of the Bachelor's degree program

now also includes a study-abroad semester or an English-language semester. In addition, existing specialization modules were broadened by an elective module in Gastro and Culinary Management.



## ACADEMIC CONTINUING EDUCATION



92



**Mag.ª Natalie Völk**  
 Head of Center for Academic  
 Continuing Education

### **Academic Continuing Education Even Further Along the Road to Success**

In the fifth year of its existence, the Center for Academic Continuing Education maintained its growth and increased the number of students in continuing education programs by a further 10% compared to the previous year.

The continuing education portfolio at FHWien der WKW in 2018 comprised 16 programs in 11 fields of study and more than 840 students. The target group of students in continuing education programs largely qualifies for a Master's degree program as a result of work experience and not on the basis of a previous Bachelor's degree. The inclusion of professional experience as an entry requirement instead of a compulsory previous degree differs from the requirements for standard courses

of study, and allows individuals who do not hold a degree but who are very successful in their profession access to a Master's degree program. With eleven different continuing education courses, FHWien der WKW has successfully put the internationally established concept of continuing education Master's studies into practice. Digitalization also formed the focus of continuing education activities in 2018.

All continuing education programs at FHWien der WKW are part-time courses and can be completed within a manageable timeframe of two to four semesters. Special emphasis is placed on learning with and from each other in small groups. We are looking forward to seeing our thousandth continuing education student graduate in 2019.

**PROGRAMS:**

- International MBA in Management & Communications
- Applied Corporate Management (MSc)
- Accounting (MSc)
- Designing Digital Business (MSc)
- Digital Communication & Marketing (MSc)

- Business Management (MSc)
- Integrated Facility and Energy Management (MSc)
- Communications and Corporate Psychology (MSc)
- Leadership (MSc)
- Marketing and Sales Management (MSc)
- Video Journalism (Certificate Program)

**First MSc Graduates in Industrial and Communications Psychology**

In July 2018 the first graduates celebrated the successful completion of their MSc degree in Industrial and Communications Psychology offered in cooperation with the Akademisches Lehrinstitut für Psychologie. As a

distance learning course full of innovative didactic elements, the program can easily be combined with holding down a job. Multi-modal concepts of learning and examination ensure a goal-oriented transfer of both academic and applied knowledge. This includes creating audio and video content on practical business issues and reflecting



on established scientific models by using research logs. Due to high demand,

the program will start in the summer and winter term of each academic year.

**New in our Portfolio: MSc Digital Communication & Marketing**

Marketing departments from all sectors are searching for well-qualified employees in the area of digital marketing. They are looking for candidates with a combination of skills in communication, marketing and sales as well as IT skills. The MSc in Digital Communication & Marketing launched in

September 2018 seizes on this need for qualified IT communication experts. In cooperation with Springer Campus, a curriculum was developed that in the first year places a strong emphasis on business IT, which forms the necessary basis for digital communication and marketing. In the second year – with the program adapted on an ongoing basis to keep pace with developments in the

working world – students are prepared for their careers with modules teaching specialist aspects of digital marketing. This program combines the advantages of distance learning and in-class learning. The first year can be completed as a distance-learning course with interactive materials provided by Springer Campus and weekly voluntary revision sessions. The second year of the course centers

around practical projects submitted and supervised by businesses from Vienna's digital economy. In keeping with the topic of digitalization, potential students can obtain information about the degree program from a chatbot on the website. The first graduates will complete the course in summer 2020, and we are already receiving job offers for graduates of the MSc Digital Communication & Marketing program.

**MSc Designing Digital Business can be Studied Throughout Austria**

The two-year Master's degree program Designing Digital Business brings together technology, design and business and provides the specialist technological knowledge that forms the basis for innovative online solutions that satisfy the highest demands in terms of design and user friendliness. In addition, a large part of this continuing education degree program is dedicated to learning the specialist skills needed for sales and distribution via



ready-to-use shop systems and social media platforms. Originally offered exclu-

sively at the WIFI Graz, the program was rolled out across Austria in coop-

eration with WIFI Austria in summer 2018. In the 2018/19 winter semester Dornbirn became the second location to offer the program; other locations in the provinces are also planned. The MSc Designing Digital Business is another important element in the expansion of FHWien der WKW's (continuing education) portfolio in the area of digitalization. At the interface of IT, design and management, this course is truly at the cutting edge.

# Inside



# Gender Mainstreaming & Diversity Management

## Education Includes Diversity! Learning with and from Each Other



Mag. Mag. Birgit Lang  
Academic Board  
Gender & Diversity

FHWien der WKW promotes diversity in the shared working and learning environment. This approach calls for a high degree of equality as well as a sense of responsibility and respect at all levels and is at the heart of what higher education means to us.

### University and Family Audit

The University and Family audit is a management tool to implement family-friendly university policies and has been used by FHWien der WKW since 2012. The aim of the audit is to achieve a balance between the interests of the university, the needs of employees and the needs of students when developing and implementing family-friendly measures. The focus of activity in 2018 was on the expiry of the University and Family re-audit for the period 2015–2018 and on developing a new audit agreement for the years 2018–2021. The process to obtain a second re-audit began with a strategy workshop with the university administration in April 2018. This was followed in May by a full-day workshop at which the new target agreement was developed by a dedicated team of 12 colleagues led by an external auditor. The main focus was on drawing up measures that can be sustainably established at the university and implementation targets that take account of the diversity of staff members and students. The structures that ensure the process will be sustainably continued were presented to the TÜV expert in early October during the final evaluation round. Greater scheduling predictability for students, the development of mobile working options for all members of staff and the implementation of daycare during the summer vacation are just three of ten measures that were adopted in the target agreement. The annual project group meetings and the focus group meetings with students continued to take place.

The target agreement covers the majority of gender and diversity measures in the areas of human resources, academic affairs and corporate communication and marketing. We are very proud that FHWien der WKW was awarded its second University and Family re-audit certificate by the Audit Board in December 2018.

95

### Internal Training for Staff

In 2018, as in previous years, two full-day internal training courses were held on the topic »Diversity & Gender«. The aim of these courses is to sensitize all employees to this issue. In addition, this training encouraged a respectful dialogue among all employees and gave them a better understanding of the legal basis for equal treatment and protection against discrimination. The Multicultural Classroom workshop was offered to teaching staff for the second time. This format provided an opportunity for instructors to give intensive consideration to aspects of diversity in teaching.

### Advice for Students and Staff

In order to further the promotion of diversity and inclusion, consultations were also held with students and staff in 2018. Challenges such as studying as a parent, barrier-free application processes and study, as well as different examination formats were among the issues that were discussed and for which solutions were found.

### Networking

Reflecting on our own measures and structures requires an exchange with other organizations. Participation in the regular meetings of the FHK's ERFA Gender & Diversity working group is an important basis for this. These two-day meetings, which take place twice a semester, are attended by Gender & Diversity specialists from the universities of applied sciences. They provide a forum for an open exchange, for collecting ideas that can be developed further and for preparing joint key documents.



# Competence Center for E-Learning

## Focused Development of Media Didactics and Digital Skills

Digitalization is increasingly permeating almost all areas of society and although this produces innovative solutions it also requires new skills. Institutions of higher education are called upon to prepare students for the labor market now and in the future. Building and enhancing digital and media-didactic skills is therefore also a top priority for teaching staff.

In its E-Learning Strategy 2020, FHWien der WKW has defined goals to achieve which the Competence Center for E-Learning supports with targeted measures. In 2018 the range of training courses and

workshops was expanded and reorganized with a more competency-based approach. This program is rounded off with individual advice and didactic coaching.

A key factor for skills development is a regular and interdisciplinary exchange between teaching staff. This took place in e-learning network meetings at which faculty members shared and critically discussed their experience in teaching practice.

# Writing Center



Since 2012 the FHWien der WKW Writing Center has supported students in writing their Bachelor's and Master's theses with workshops and individual coaching sessions. The results speak for themselves: 90% of the students questioned said the support they received had improved the quality of their Bachelor's or Master's thesis. The Writing Center is funded by the City of Vienna (MA 23). In addition to the services for students, the center also provides continuing education for teaching staff.

The Writing Center's services are available free of charge to all students and teachers at FHWien der WKW.

## Services for Students

All services are offered in both German and English.

- Individual writing advice (face-to-face, via Skype or e-mail) can be arranged at any time upon request
- Workshops for academic, professional and creative writing over the entire academic year
- Special events such as the Day of Literature in cooperation with the FHWien der WKW library
- Preparation of new content on academic writing (e.g. citation rules)

## Services for Instructors

- Annual international conferences on the didactics of writing
- Train-the-Trainer module for teaching staff: »Schreiben betreuen und begleiten« with a certificate at the end



# Service Point

## Information, Advice & Service

The Service Point is the first point of contact for students, teachers and other members of staff who have questions or concerns.

- First Level Support for students, teachers and other staff (by e-mail, in person or by telephone)
- Advising student applicants
- Managing student admissions
  - Processing applications (checking that application documents are complete, checking whether applicants meet admission criteria)
  - Administrating course-specific admission procedures
  - Enrollment
- Printing and managing the Campus cards and their functions
- Managing the telephone switchboard for incoming calls
- Lost & Found
- Managing student access to exam documents for review purposes

## Opening Hours

Monday – Friday 8.00 – 19.00



97

# Library

## Media Inventory

In 2018 the library added more than 900 books in print and digital formats to the FHWien der WKW media inventory. By the end of 2018, the library held more than 19,100 books in printed format. In addition, library users have access to the full text versions of more than 8,250 e-books and approximately 14,000 e-journals. Access is via nine databases and remote access is possible in most cases.

## Library Use

In the year under review, the library had more than 34,500 visitors. They borrowed and returned more than 11,400 books. There were 19,765 renewals. Use of the online inventory was also brisk with more than 565,000 downloads. To train our students in the use of digital resources, we also carried out several library education training sessions. Some 250 people completed this training. In addition, there were between 400 and 500 unannounced training sessions on the use of the online catalogue or the databases.



# Internationalization at FHWien der WKW



**Dr.<sup>in</sup> Barbara Good**  
Head of  
International Affairs

## Facts & Figures

<b>98</b>	<b>International university exchange programs</b>	<b>135</b>
<hr/>		
	Total <b>outgoing</b> students in 2018	<b>186</b>
<hr/>		
	FEMALE	MALE
	<b>122</b>	<b>64</b>
<hr/>		
	Total <b>incoming</b> students in 2018	<b>207</b>
<hr/>		
	FEMALE	MALE
	<b>149</b>	<b>58</b>

## Center for International Education & Mobility

The university's internationalization strategy aims to prepare students for the global labor market and to establish FHWien der WKW as a competitive player in international higher education. As part of this strategy, two English-language degree programs were introduced in 2018; both programs were launched in September 2018 after an intensive selection procedure. In addition, a compulsory study-abroad semester or internship was introduced in the winter semester 2018/2019 for all new full-time undergraduate students.

FHWien der WKW also boasts a vibrant internal culture of internationalization. The project »Bilingualism in the Organization« was continued in 2018 in preparation for the introduction of the new English-language degree programs Corporate Communication and Executive Management. The MA 23-sponsored project Internationalization@home makes a key contribution to the internationalization of FHWien der WKW and until 2020 will offer a host of continuing education opportunities in connection with internationalization for internal and external teaching staff.

The Center for International Education & Mobility (CIEM) is responsible for promoting mobility among students, teaching and administrative staff. It also offers courses in international management and foreign language classes. The application process for students is now carried out over Mobility Online; this modern software greatly simplifies the handling of the mandatory semester abroad although its implementation has required a great deal of hard work and effort. Thanks to its many exchange agreements, FHWien der WKW was able to welcome a record number of incoming students in 2018.



**FHWien der WKW**  
University of Applied Sciences  
for Management & Communication  
Vienna, Austria



# Team Life at FHWien der WKW



100



People from academia and the business world come together at FHWien der WKW to pursue a common goal: to provide our students with an outstanding academic education, and the business world and international community with application-oriented research.

Diverse, engaging, and meaningful – emerging from an intensive discussion that has been ongoing over the past few years, these values symbolize the work we perform at FHWien der WKW. We identify with them. They drive us, motivate us, and bind us together.

Together they make up our shared values:



## Diverse

We are open to innovation and promote new ways thinking and acting. The people who work here have wide-ranging skills and life experience. We see this diversity as one of our special strengths. We are family-friendly and enjoy working in multi-cultural teams. Trust, respect and appreciation in our dealings with one another are of paramount importance.



## Engaging

We want to help shape the future that constantly throws up new tasks and challenges for us. We appreciate the varied nature of our work at a modern university that maintains a close dialog with business. It is especially important to us that teaching is guided by research and real-world practice and is always at the cutting edge.



## Meaningful

Working in education is more than just a job for us. We supply business and the sciences with valuable impulses and develop answers to the burning questions of the day. And we always look to the future. With immense dedication we support our students as they acquire the knowledge and skills they need for their professional lives.

## Christmas Bakery

On 7 December 2018 the FHWien der WKW's Christmas Bakery opened its doors. Staff members and their children gathered in the kitchen of the Campus Café & Restaurant to conjure up an assortment of delectable Christmas cakes and cookies. They kneaded, rolled, decorated, baked and of course occasionally sampled some of their tasty wares.

One of the biggest highlights was the giant gingerbread house that everyone decorated together. And it wasn't just the children who had fun: »You can really let your creativity run free. And the house looks as if a paint bomb had exploded!« were just some of the comments heard.

And some interesting talents also came to light. Who would have thought there

were real baking pros among the ranks of FHWien staff members?

The Christmas cookies were then put out to be taken in exchange for a small donation at the Christmas party. Beate Huber, Chair of the Academic Board, volunteered to be the auctioneer and auctioned the gingerbread house among the staff members.

In an internal vote, it was decided the donations should be used for a good cause and given to the MOMO children's hospice. The children's hospice team cares for seriously ill children and their families at home. Michael Heritsch, CEO of FHWien der WKW, was delighted to hand over a check for € 1,000 and thanked the staff for this fantastic fundraising event.



Photos: Markus Hechenberger

101

## Continuing Education for Staff

Lifelong learning, making optimum use of talents and knowledge, focusing on the challenges and tasks of the future – for us as a university of applied sciences, the continuing education of our staff is a subject close to our heart. To support and encourage them in their daily work, and also to ensure that we meet our own high quality standards, FHWien der WKW provides its departments with a continuing education budget.

Each year the Human Resources Department sits down with the heads of the various organizational units to ascertain the need for further training courses. Based on the results of this assessment, a portfolio of training activities is developed and customized around these requirements.

The training program is the umbrella for all internally organized coaching activities, workshops and training courses. It offers some 50 further training courses (in some cases with a choice of dates) on the topics

of social media, internationalization, tips and tricks for the office, leadership, science communication, e-learning, didactics etc. The program also offers support in connection with internal processes.

If necessary, additional training courses are also offered. Thus in 2018 our Service Point was given the opportunity to take a communication training course designed specifically for its staff. During the two-day program the skills communication, showing respect and passing on information were taught in a practical way. On the second day, staff put what they had learned into practice – with feedback from the trainer »on the job«.

Participants were delighted: »What was especially remarkable was that while implementing what we had learned, we received feedback in the form of positive responses from students, potential applicants and lecturers« was one participant's positive conclusion.

# Media at FHWien der WKW

## Radio NJOY 91.3



The training station at FHWien der WKW, broadcasting on 91.3 in Vienna, is central to the high quality of the journalistic training provided by the Department of Journalism and Media Management. As well as its teaching activities led by Karina Schwann, the station also has a three-member editorial team consisting of coordinator Caroline Schranz and editors Michel Mehle and – up to December 2018 – Paul Buchacher. The team independently produces shows that offer students the opportunity to gain hands-on experience, and is also responsible for the organizational management of the radio station.

In addition to its on-air operations, there is a webcast on the station's website [wien.njoyradio.at](http://wien.njoyradio.at) that reaches a large audience. The website also offers podcasts and other contributions for a large number of series, including webtexts and links to additional content. The podcasts of many shows are also available to listen to at any time on Soundcloud ([radio-njoy-91-3](https://www.soundcloud.com/radio-njoy-91-3)) and in 2018 almost 7,500 Radio NJOY 91.3 podcasts were accessed there, three times as many as in 2017.

### NJOY 91.3 Shows

»Start Me Up« – the Vienna start-up show (Monday 10.00 a.m.) sponsored by the Vienna Economic Chamber – and Wissenschaftsradio (Science Radio – Tuesday 10.00 a.m.) sponsored by the BMBWF, have been successfully established and were expanded in 2018. New additional programs that went on air in the year under review were »Hot 'N New« (Thursday, 7.00 p.m.) that focuses on new music from Austria and »#Vienna, das Stadtmagazin« (Monday, 11.00 a.m.). Other editorial formats are »Art-Beat« (Tuesday, 9.00 a.m.) and »Campus Leben« (Wednesday, 8.00 a.m.), which provides a summary of all the latest news from FHWien der WKW in an exciting program that is rounded off with information on topics of current interest. The Kulturcollage (Wednesday, 4.00 p.m.), Tonwerkstatt (Monday, 4.00 p.m.) and Radiolab (Tuesday, 6.30 p.m.) broadcast learning content.

### Radio Programs Produced by Students

In a pleasing development, the number of shows produced by students has been increased. The 6.00 p.m. slot on Friday evening belongs to the Open Mic team and in spring 2018 the shows FAMP (Female Alternative Music Program, Monday, 8.00 p.m.) and Back in the Day (Wednesday, 8.00 p.m.) went on air. These series are independently created and presented by students.

## studio!



studio! FHWien der WKW's magazine for management & communication is published four times a year and has a print-run of roughly 30,000 copies. Roughly 90% of copies are distributed with the daily newspaper »Der Standard«. A further 3,000 copies are mailed to subscribers, including in particular students, Alumni&Co members, staff members and partners from the business sector. The magazine reports on both national and international trends and takes up current economic and social issues. In 2018, the magazine discussed humor at work and in everyday life, vacations and relaxation in an age of constant availability, Vienna's popularity among people from all over the world and innovative workplaces. The September issue had content in both German and English.

Scientist and member of the »Science Buster« team Elisabeth Oberzaucher, celebrity chef Johann Lafer, FM4 presenter Stuart Freeman and Elke Ludewig, head of the Sonnblick observatory, have all given studio! feature interviews.

# Alumni&Co

## Better Connected

Regardless of age or field of study, Alumni&Co provides graduates and students from FHWien der WKW with a dynamic platform for lively exchange where they can make valuable personal and professional contacts. The association has a varied program of activities and offers members the opportunity to gain exclusive insights into companies as well as workshops with experts from the business world. On 15 November 2018 Alumni&Co for the first time held its Alumni Night in the Palais Wertheim – a festive setting for choosing the Alumna/Alumnus of the Year. The Alumna of the Year in 2018 was the journalist Vera Gasber.

Photo: Alexander Müller



*Vera Gasber, graduate of the Master's program in Journalism & Media Management, Alumna of the Year 2018*

## Better Informed

Many things become easy when you meet the right people. With Alumni&Co, you're always among colleagues. You can engage in stimulating conversation about your specialization and careers in an informal atmosphere and meet fascinating personalities from the business world. Highlights in 2018 included Alumni Tuesday at weXelerate, the biggest startup & innovation hub in Central Europe, Alumni Business Insights by HOFER on the leaders of the future, and a workshop on sales with the recruitment firm Hays.

## Better on the Job

On 20 March the PopUp Career Day took place for the first time with a recruiting fair. The event was attended by 15 companies from all sectors. The supporting program on job applications included a CV check with karriere.at, an application-photo shooting session with photographer Alexander Müller and video application training with ProSiebenSat.1 PULS 4.

Photo: Alexander Müller



*Visitors could discuss their CVs with experts at the PopUp Career Day.*

# Research & Development





# Foreword

Research and development is key for an innovation-based, competitive economy. Research activities at FHWien der WKW are therefore clearly dedicated to improving the innovation capacity and competitiveness of businesses by conducting research in economically-relevant fields.

For over ten years, research has played a fundamental role in FHWien der WKW's activities. Although research activities were initially organized as individual projects, over the years larger research areas have emerged and research teams have been formed, both of which are continually being adapted and updated to meeting changing requirements.

## Expanding the Research Cluster

In September 2016, existing research centers and major successful research projects were bundled into the new »SMEs & Family Businesses« research cluster. This should make it possible to carry out research at an international level. The Research Cluster conducts application-oriented research with a focus on small and medium-sized enterprises and family-run businesses in the following key areas:

- Corporate Governance & Business Ethics
- Strategy & Competitiveness
- SMEs & Strategic Change

In 2018 the Research Cluster had 13 employees and following rapid growth in recent years has undergone successful consolidation: Scholars from the cluster presented their research results at prestigious international conferences and published in respected international journals. Additionally, third-party-funded, application-oriented research projects (e.g. the COIN project »SMEs in Change«) resulted in a direct transfer of know-how into the realm of practice, supported by regular series of lectures such as the Strategy Mornings. Lastly, researchers from the cluster taught at FHWien der WKW, as the transfer of research results into teaching is an important element of the university's R&D strategy.



**Dr.<sup>in</sup> Barbara Good**  
Head of Research  
& Development

105



# Activities in R&D

## Research Board

The Research Board is made up of researchers from the study programs and the Research Cluster, and meets once a month to coordinate R&D activities. The Research Board's main activities in 2018 included helping to renew the R&D database, revising the guidelines for the Research Group and

overhauling the R&D indicators. Furthermore, preparations were begun to host the Research Forum of the Austrian Universities of Applied Sciences (FFH) in 2020.

## Internal Knowledge Transfer and Research-Based Continuing Education

The internal transfer of knowledge between researchers at FHWien der WKW is supported by research colloquia in which researchers can present their work-in-progress to their colleagues. There was heavy demand for slots at the colloquia in 2018 as researchers seized the opportunity to present and critically discuss articles and conference presentations before an audience prior to publication.

Communication Management, Human Resources & Organization, SMEs & Strategic Change and Strategy & Competitiveness in an informal atmosphere. The meetings were very well attended by colleagues who wanted to network and compare notes. The Brown Bag meetings are organized by the Research Cluster.

Another format for transferring knowledge between researchers and all other members of staff at FHWien der WKW are the Brown Bag Meetings at which research topics are discussed in a way that everyone can understand. Staff had the opportunity on five occasions in 2018 to hear interesting lectures from the fields of

Specific training was offered to researchers in 2018 as part of the internal continuing education program. The »Writing Workshop – Publishing in Academic Journals«, the »Media Workshop« and the yearly further training series »Professional Supervising« for thesis supervisors were all very well attended.

## Publication Series

The FHWien der WKW publication series is aimed at specialists and corporate executives, experts from the worlds of academia and business, and students and faculty. Four volumes were published in 2018:

- Covarrubias Venegas, B., Thill, K., Domnanovich, J. (eds.) (2018). Personalmanagement: Internationale Perspektiven und Implikationen für die Praxis (HR Management. International Perspectives and Implications for Practitioners). FHWien der WKW publication series. Springer Gabler. Wiesbaden.
- Dietrich, P. (2018). Wandlungsorientiertes Kommunikationsmanagement. Zu einer Strategie der Wandlung statt Handlung (Transformative Communication Management. From an Action-based Strategy to a Transformation-based

Strategy). FHWien der WKW publication series. Springer VS. Wiesbaden.

- Gonser, N. (ed.) (2018). Der öffentliche (Mehr-)Wert von Medien. Public Value aus Publikumssicht (The Public [Added] Value of Media. Public Value in the Eyes of the Audience). FHWien der WKW publication series. Springer VS. Wiesbaden.
- Trappl, S. (2018). Einkommensverteilung, Wachstum und Krisenentstehung. Geschichte, Theorien und empirische Evidenz (Income Distribution, Growth and Crisis. Historical Perspectives, Theories and Empirical Evidence). FHWien der WKW publication series. Springer Gabler. Wiesbaden.

# R&D in Figures

## Research & Development Projects

	2018
Publicly funded projects	4
Privately commissioned projects	1
Business field projects (associated with teaching)	53
<b>Total</b>	<b>58</b>

## Publications

Monographs	2
Edited volumes	4
Articles in anthologies and conference proceedings	12
Articles in academic and specialist journals, trade journals	50
<b>Total</b>	<b>68</b>

## Lectures

Lectures at national conferences	7
Lectures at international conferences	49
<b>Total</b>	<b>56</b>

107

# Competence Center for Strategy & Competitiveness

**Research Cluster  
SMEs & Family Businesses**  
strategy@fh-wien.ac.at  
www.fhw-csc.at

## Focus Areas 2018

The Competence Center for Strategy & Competitiveness (CCSC) is responsible for the subject areas Strategic Management and Microeconomics of Competitiveness (MOC) at FHWien der WKW. In 2018 the team was headed by Markus Scholz supported by Ann-Christine Schulz, Anne Maria Busch and Christopher Kronenberg.

### Excellent Research

Research activities at the CCSC focus on »Corporate Strategy and Competitiveness«, »Corporate Governance«, »SMEs and Entrepreneurship«, and »Regions and Clusters«. In 2018 the CCSC published numerous contributions to research in prestigious scientific journals. One particular highlight was the publication of a paper by Ann-Christine Schulz in the Strategic Management Journal (SMJ), which is one of the top-ranked periodicals in the field of management. CCSC faculty members also gave papers at high-caliber international conferences (including AOM, EGOS, EURAM). At the Academy of Management Meeting (AOM) in Boston a study by Ann-Christine Schulz, written in cooperation with Kerstin Fehre (Vlerick Business School), received a Best Paper Award.

### Events

The CCSC has been organizing the Strategy Mornings – a series of lectures aimed at promoting exchange between the university and entrepreneurial practice and policymakers with a view to facilitating the transfer of knowledge – since the winter semester 2017. The Strategy Mornings took place twice in 2018. The speakers were Dominic

Weiss from the Smart City Agency and Gregor Posch from the Austrian Business Agency.

In summer semester 2018 the CCSC launched a new in-house series of events: Brown Bag Meetings – Research Lunch Break. These meetings provide a setting in which FHWien der WKW staff can present and discuss their research projects. The aim is to strengthen the research culture at FHWien der WKW. In 2018 five Brown Bag Meetings took place.

In cooperation with the corporAID platform of the non-profit organization ICEP and the Competence Center for Corporate Governance and Business Ethics (CGBE), the CCSC organized the corporAID conference 2018. Under the heading »Urban Development Markets« experts from business and public administration discussed urbanization, sustainable development goals and opportunities for Austrian companies.

A special highlight at the end of the year was the guest lecture on Academic Governance by respected scholar Rudi K. F. Bresser from the Free University of Berlin. Other experts will also be invited to speak on this important issue in future.



From left to right: FH-Prof. Dr. Ann-Christine Schulz (FH Wien der WKW), DI Walter Ruck (President, Vienna Economic Chamber), Dr. Anne Maria Busch, MSc, holder of the new endowed chair of »Microeconomics of Competitiveness« and Ing. Mag. (FH) Michael Heritsch, MSc (CEO FH Wien der WKW)

The chair endowed by the WKW has made it possible to conduct practice-oriented studies on the competitiveness of Vienna as a business location. This will benefit our businesses, as a strong business location is the foundation of a successful economy.

— **Walter Ruck**

President, Vienna Economic Chamber

**Endowment of a Chair for Microeconomics of Competitiveness**

In April 2018 Anne Marie Busch was appointed to the endowed chair Microeconomics of Competitiveness. The chair sponsored by the Vienna Economic Chamber (WKW) is based at the CCSC and carries out applied research projects. Based on a microeconomic perspective, the environment for businesses is analyzed and factors are identified that contribute to the attractiveness of business locations and promote the development of enterprises and clusters. The first study, which examined »Advisory Boards in Small and Medium-Sized Companies in Austria« has already been completed. Close links with business will facilitate the dissemination of the results.



The endowed chair at the CCSC also coordinates FH Wien der WKW's membership in the global network Microeconomics of Competitiveness (MOC) based at Harvard Business School. This network is led by Michael Porter and now comprises over 100 leading business schools across the world.

109

# Competence Center for Corporate Governance & Business Ethics

**Research Cluster  
SMEs & Family Businesses**  
cgbe@fh-wien.ac.at  
fh-wien.ac.at | ccgbe.at

## Focus Areas 2018

The team at the Center for Corporate Governance & Business Ethics (CGBE) works on an interdisciplinary basis and in close cooperation with partner organizations (universities, businesses, government ministries, NGOs) carrying out basic research projects, generating case studies and transferring research results in application-oriented contexts. This exemplary model makes a significant contribution to the training of future business leaders.

### Current Topics:

- Business strategy and corporate governance
- Political corporate social responsibility
- Corporate self-regulation
- European Central Office for »Giving Voice to Values«
- Academic governance issues
- Strategic sustainability management at SMEs

Activities at the CGBE in 2018 revolved around **knowledge transfer**: Scholars regularly published contributions in transfer journals and specialist blogs, gave interviews and used social media to make their knowledge accessible to a wider audience. Study results were published in prestigious journals, including the Journal of Cleaner Production. In addition, specialist lectures, conferences, teaching and training events strengthened ongoing exchange and ensured a mutually enriching flow of knowledge between theory and practice.

Within the framework of the **CGBE Lectures** leading international experts from academia

and business came to FHWien der WKW each semester as guest speakers. This lecture series is attended by students, faculty members and the wider CSR community and regularly generates a positive response in the media.

In 2018 CGBE co-organized the **EBEN research conference** on corruption in corporations that took place at Palais Eschenbach in Vienna. EBEN is the acronym for the European Business Ethics Network, an organization that supports initiatives at an international and regional level. Over 70 experts from Asia, Africa, Australia, the USA and 15 European countries took part in the prestigious conference.

Together with Transparency International and the association of Austrian Universities of Applied Sciences, the CGBE organized a workshop on **preventing corruption in science**. The aim was to equip decision-makers attending the conference with steering instruments to strengthen the freedom and legitimacy of research.

The new lecture series **CGBE meets Politics** was opened on 17 October 2018 by Margarete Schramböck, the Austrian Minister for Digital and Economic Affairs. Her keynote about the limits of politics in the context of digitalization was followed by a moderated discussion with Minister Schramböck.

It was very helpful, motivating and encouraging and also raised awareness. In addition, there were a great many good ideas that can be implemented straight away.

— **Astrid Luger**

CEO of CulumNATURA®, about the project Responsible Corporate Governance in SMEs



At the EBEN Research Conference 2018, Andreas Gnesda (ÖGV), Markus Scholz (CGBE), Victoria Williams (GSK), Georg Greutter (Simacek) and Nastassja Cernko (OeKB) (from left to right) discussed Institutional Efforts to Fight Corruption. The panel discussion was moderated by Daniela Ortiz (CGBE).

**Strategic Sustainability Management at SMEs**

The City of Vienna Competence Team for Sustainable, Strategic and Opportunity-Oriented Management of SMEs (CR4SME) is primarily involved in applied research in the field of responsible management. This work focuses on sustainable yet competitive solutions specifically geared to the needs of small and medium-sized enterprises (SMEs). With the help of scientifically-based analytical instruments the strengths and development potential of eight Austrian SMEs were examined and appropriate strategy measures developed. Based on the results of these case studies and the academic literature a model was developed to measure responsible corporate management in SMEs. In 2018 a nationwide online

survey focused on the challenges facing SMEs with regard to the integration of environmental standards and social responsibilities. The results of the qualitative and quantitative studies should contribute to developing successful sustainability strategies for SMEs and suitable measures for business practice.

**Results of the CR4SME Project 2018**

- (Further) development of sustainable yet competitive solutions for responsible management
- Identification of the innovation potential of business models integrating economic, social and environmental responsibility
- Establishment of the CR4SME team as a contact partner for sustainable management
- Optimization of the degree programs of FHWien der WKW in the area of business ethics to reinforce awareness of responsible and sustainable management in the minds and actions of future business leaders.

111



We thank our cooperation partners:



Close cooperation and active exchange with internationally renowned universities:



We thank our project partners:



# Competence Center for SMEs & Strategic Change

**Research Cluster  
SMEs & Family Businesses**

sme.change@fh-wien.ac.at  
fh-wien.ac.at | kmu-in-veraenderung.at

## Focus Areas 2018

The Competence Center for SMEs & Strategic Change is headed by Prof. Christina Schweiger, supported by Renate Kratochvil and Alexander Engelmann. The research activities of the Competence Center focus on the strategic development and change processes of small and medium-sized enterprises (SMEs). At present, the Center is exploring the following business issues:

- How can the competitiveness of SMEs be improved by means of strategic change management competencies?
- What role does organizational logic play in the strategic development and change management competencies of SMEs?
- How can the change management and innovation capacity of SMEs be identified and fostered?

The Center uses scientific methods to generate solutions to current questions of business practice. The research results are then disseminated to the international academic community via high-profile publications and presentations, and introduced to future business leaders in university courses. Through collaborative research with SMEs, the latest scientific knowledge can also be used directly to develop innovations and implement strategically relevant changes. Key success factors include the numerous collaborative ventures with partners from business and the close linking of research and teaching activities within the research cluster »SMEs & Family Businesses«. Highlights of the work done by the Competence Center for SMEs & Strategic Change in 2018 include:

- Successful research work in the research project »Strategic Innovation and Change Management Competency in SMEs« (2017–2019), funded by MA 23 of the City of Vienna
- Successful participation in high-profile international conferences to disseminate research results
- The further development and expansion of collaboration with SMEs and associated intensive transfer of research into company practice
- Holding relevant specialist events for entrepreneurs and students







FH-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Christina Schweiger at the Innovation Day for SMEs: Living and working in a globally networked world at FH Wien der WKW

Our participation in the research project had the effect of sharpening our focus on key strategic considerations. The supervision from the FH Wien der WKW research team was excellent, they gave us the individual support we needed and were a constant source of inspiration.

— **Kristina Schlechta**  
Hübner & Hübner Tax Consultants

Project

### **STRATEGIC INNOVATION AND CHANGE MANAGEMENT COMPETENCY IN SMEs**

If they are to remain innovative and competitive, SMEs need to continuously manage their resources, processes and competences in a way that is goal-oriented and strategically planned. The applied research project funded by MA 23 of the City of Vienna and headed by Prof. Christina Schweiger has since May 2017 (project end date: 2019) been building on the research results of the predecessor project »SMEs in Change« funded by the FFG. The findings of the previous studies showed that companies each have their own individual approach to change processes, something known as »organizational change logic«. If the aim is to sustainably foster long-term innovation and change management competency, and to identify and reduce innovation barriers, this change management logic must be taken into account. As applicable models are not yet available for this relatively new subject, a theoretical concept will be developed during the project to describe features of »change management logic« and their correlation with different change management competencies. This concept will be empirically investigated in a group of SMEs as

part of a longitudinal study. Using this analysis as a starting point, it will be possible to selectively implement highly effective, sustainable measures for strengthening innovation and change management competency in SMEs.

113

Award for Scientific Paper

### **WINNER OF THE MOST INSPIRATIONAL PAPER AWARD AT EURAM 2018**

Collaboration between the Vienna University of Economics and Business and the Competence Center for SMEs & Strategic Change resulted in a paper that won the Most Inspirational Paper award at the conference of the European Academy of Management (EURAM 2018). Attracting more than 1,700 scholars, this conference is one of the largest and most prestigious conferences on management sciences in the world. The paper by Dr. Barbara Kump (WU) and Dr. Christina Schweiger, which was nominated from among some 2,000 conference papers, was entitled Exploiting the Potential of Intuition in Interpretative Organizational Research and focused on how researchers can integrate intuition into traditional survey methods and then combine it with analytical approaches to process complex data in organizational research.

We thank our cooperation partners:



# Departmental Research



# Creating Advantages and Benefits for Business



**Dr.<sup>in</sup> Barbara Good**  
**Head of Research**  
**& Development**

FHWien der WKW departments engage in practice-led research with a strong focus on the specific career fields covered by their degree programs. For this practice-led research work, FHWien der WKW and its departments work in close collaboration with private-sector clients, national and international universities, and funding agencies. This is in line with FHWien der WKW's clear objective of helping organizations to master new challenges and exploit their innovation potential, even in economically difficult times. The focus here is not just on large corporations, but also SMEs.

Maintaining and expanding our network of research partners serves four main goals:

- Creation of synergies through collaboration
- Formulating relevant research questions together with partners from the world of business
- Development of procedures for sharing findings and competencies
- Strategic positioning in promising areas of activity

115

Our partnership projects include a wide range of joint activities:

- Acquiring external funds for R&D projects and conducting R&D projects
- Publication activities
- Hosting events
- Fostering communication between experts

The following research projects illustrate the diversity of research in our departments. The individual projects thus complement the activities undertaken by the interdisciplinary Research Cluster.

# Communication Management

## Peter Winkler Guest Professor at the University of Salzburg

In the 2018 academic year Peter Winkler, Senior Researcher at the Department of Communication at FH Wien der WKW, also held the position of Visiting Professor of Organizational Communication at the University of Salzburg. In this capacity, Winkler took over the professorial teaching load of the Department of Organizational Communication and also carried out a research project with the University of Münster. Under a blocked scheduling arrangement Peter Winkler carried out his duties as a guest professor on Mondays and Tuesdays. For the rest of the week,



Photo: Patrick Daxenbichler

he continued his teaching and research activities at

FH Wien der WKW as usual.

116

## Peter Winkler Published in the International Journal of Strategic Communication

In recent years, The International Journal of Strategic Communication has emerged as the leading academic journal in its field. The special edition marking its tenth anniversary set out to address future developments in the field. Peter Winkler, Senior

Researcher at the Department of Communication, co-wrote an article with Michael Etter from King's College London proposing a framework for different forms of emergence in strategic communication.

## Book Chapter by Uta Rußmann on Output- Oriented Research Approaches for the Analysis of Digital Government Communication

In technological terms the rise of social media networks and the emergence of new media forms represent the most comprehensive change processes to which government communication and state public relations work are exposed. This media change also leads to empirical and methodological challenges in the analysis of government communication and public relations work. Output-oriented research is the subject of a chapter by Uta Rußmann in the book »Regierungskommunikation und staatliche Öffentlich-

keitsarbeit im Wandel (Government Communication and State Public Relations in Transformation)« (eds: Raupp, Kocks and Murphy).

In her chapter Uta Rußmann, Senior Researcher at the Department of Communication, discussed diverse approaches to content analysis and identified the specific challenges arising from changes in online communication. The question as to which content can be analyzed addresses both the digital information and communication instruments

as well as the content that they transport.

# Human Resources & Organization

## DNA New Working Worlds: Maturity Model Survey in Organizations



The ever-increasing pace of change and the growing levels of complexity in business coupled with the impact of demographic changes have created significant challenges for organizations in recent years. As digitalization progresses, traditional forms of cooperation are largely disappearing. Employees now have greater flexibility in terms of where and how long they work. Personal fulfillment, self-determination and

personal responsibility are concepts that are shaping this trend. These developments present diverse challenges both in terms of organizational culture and the skills required by employees and executives, and which HR is expected to foster. The maturity model developed by faculty from the Human Resources & Organization study programs examines the status quo in an organization in relation to the dimensions ›People‹,

›Place‹ and ›Technology‹, and provides empirically sound data from which the organization can derive measures for change projects. In 2018, maturity measurement was implemented in two companies in the form of a questionnaire survey. Based on the results, specific change measures were developed in workshops.

Cooperation partner DNA (DasNeueArbeiten) platform

## Doctoral Thesis on Careers and Age in the Austrian Banking Industry



The doctoral thesis of Barbara Covarrubias Venegas, Researcher at the Department of Management in the Human Resources & Organization study programs, examines changes in the context of careers in the Austrian banking industry and highlights how age influences the perceived career opportunities for 38-55 year olds. Generally speaking, it can be said that career concepts are strongly characterized by protean, new values, although the

traditional, organizational career concept is deeply embedded in the hierarchical and traditional banking sector. Formal educational qualifications and social networks are a particularly important basis for careers in the Austrian banking industry. The results show that at first glance, the age-group under consideration seem to be in their best career age. However, there is a clear demographic fault line at the age of 50, which is explained by a contex-

tual factor, the high cost pressure in the Austrian banking industry. Although at the ›talk‹ level age does not appear to have a negative impact on careers, **117** on the ›action‹ level implicit career timetables appeared that are detrimental to those aged 50 and above, but also for women. The diverse implications for organizational practice are discussed in detail.

## Personnel Development Measures and Employability in Austria

In 2018 Marlene Schimpf, a graduate of the Master's degree program Organizational & Human Resources Development, Dominik Fröhlich from the University of Vienna and Barbara Covarrubias Venegas from the Department of Management / Human Resources & Organization study programs carried out a study that explored the links between personnel development measures, skills-based employability, working climate and the age of employees. The initial findings show that

a more positive working atmosphere has a positive influence on skills-based employability, above all by giving greater access to personnel development measures or by more frequent participation in them. This is irrespective of the employees' age. However, it was only among older employees that the working climate has a direct impact on skills-based employability. The study highlights both the importance of facilitating personnel development measures for workers of all ages and the

necessity of examining the prevailing attitudes within the company toward older employees for successfully overcoming the challenges of demographic change.

Cooperation partner University of Vienna, Department of Education

# Journalism & Media Management

## Transfer from Teaching into Research and Back



The aim in 2018 was to better integrate the content of our degree programs with the various research areas and to present the results to the scientific community. The focus here was on changed patterns of media use as a result of digitalization, on attitudes to journalists and on possible financing models for media providers. The data collected in courses with a theoretical focus

were analyzed and then successfully submitted and presented at international conferences. The results of this research and the peer feedback that was received were then taken back into the classroom as input and as current examples for studies. This generates a constant and dynamic exchange in which these synergies can be put to optimal use in assuring the quality of our

teaching. One presentation in this context was the lecture entitled »Sure, the devices changed. But not the source of information« – Continuities and Discontinuities of PSM usage« given at the RIPE@2018 in fall 2018 in Madrid. It evaluated the acceptance of public service broadcasting offerings among young target groups.

## International Conferences and Panel Discussions

Presenting the results of academic research before an audience of international experts is an important element of research work and quality assurance. In November 2018, for instance, at the 7<sup>th</sup> Conference of the European Communication and Research Association (ECREA) in Lugano (Switzerland) several FHWien der WKW faculty members gave talks: »(How) Do we talk about women? Election coverage of female candidates in Austria« was the topic of the presentation given by Uta Rußmann,

Senior Researcher at the Department of Communication. »Why should I pay for information if I can get it somewhere else for free?« asked the title of the presentation by Gisela Reiter, Teaching and Research Associate at the Department of Communication, at the ECREA-Pre-Conference »Funding of Independent

and/or Public Service Journalism« (FIPS-J) with its focus on new financing models. Besides attending national and international conferences, the Department of Journalism & Media Management also participated in panel discussions organized by third parties, including the Futurezoneday 2018.



Photo: Gerhard Deutsch/Kurier

## Study Results and Publications



Attitudes to public service broadcasting media offerings and journalists' expectations set the framework for scientific publications in the year under review. Reference was also made here to country-specific aspects in connection with social media offerings. A selection of publications from 2018:

Gonser, Nicole; Grammel, Markus; Gründl, Johann & Reiter, Gisela (2018). Öffentlich-rechtliche Medienangebote und die Haltung des Publikums (Public Service

Broadcasting Offerings and Audience Attitudes). In: Gonser, Nicole (ed.). Der öffentliche (Mehr-)Wert von Medien. Public Value aus Publikumssicht (The Public (Added) Value of Media. Public Value in the Eyes of the Audience) Springer VS: Wiesbaden, pp. 151–165.

Reiter, Gisela; Gonser, Nicole; Grammel, Markus & Gründl, Johann (2018). Young Audiences and their Valuation of PSM: A case study in Austria. In: Lowe, Gregory-Ferrell; Van den Bulck, Hilde & Donders,

Karen (eds.). Public Service Media in a Networked Society. Ripe@2017 Reader. Nordicom: Göteborg, pp. 211–226.

Russmann, Uta (2018). Going Negative on Facebook: Negative User Expressions and Political Parties' Reactions in the 2013 Austrian National Elections. International Journal of Communication, 12, 2578–2598. Available online: <http://ijoc.org/index.php/ijoc/article/view/7677>

# Marketing & Sales Management

## International Sales Conference at FHWien der WKW

Photo: Alexander Müller



»Sales 2020 – Managing Customer Relationships in Disruptive Environments« was the topic of the international GSSI (Global Sales Science Institute) conference which was organized by the Conference Chairs Ilona Pezenka and Marina Prem (FHWien der WKW) together with the University of Wyoming. The 2018 conference took place from June 6–9 and was held for the 12<sup>th</sup> time. The Department of Com-

munication at FHWien der WKW was pleased to host the conference in Vienna after Mauritius in 2017 and Birmingham in 2016.

There were approximately 70 participants who came from the USA, Canada, Australia, Japan, India and various European countries. There were six topics on the program with two exciting keynotes by Helmut Pöllinger (Vice President, Brainloop AG) and Kristjan

Ambroz (Managing Director Semperit Reifen GmbH, Continental AG). The latest research results were presented in 24 talks. The discussions were dominated by the topic of digitalization and the changes it will bring in future.

## Successful Use of the Web Analytics Lab in Teaching



Since 2017 the Department of Communication has had the Web Analytics Lab (abbreviated to WebLab) at its disposal. This has a software package from iMotions installed as well as additional hardware and enables eye-tracking, face recognition and galvanic skin response measurements. The applications are therefore many and varied.

The WebLab was successfully used for the first time

in teaching in summer semester 2018. Ilona Pezenka, Senior Researcher, developed a course concept that has been successfully implemented by lecturers in the »Introduction to Sales Management« class in the Bachelor's degree program Marketing & Sales. Sales talks were simulated and recorded using the WebLab. The extensive data collected were then analyzed and now form the basis for scientific publications on

»Emotions in Sales Talks«. In addition, Pezenka carried out a website analysis for Horizont3000, the results of which will help the client optimize their website. Further investigations and the use of the WebLab in various practical projects are in planning.

119

## Ilona Pezenka and David Bourdin presented their research at the EMAC Conference in Glasgow

The European Marketing Academy (EMAC) held its 47<sup>th</sup> Annual Conference at the University of Strathclyde in Glasgow (Scotland) from 29 May to 1 June 2018. More than 800 international academics presented the results of their research there. The Department of Communication at FHWien der WKW was represented with presentations by Ilona Pezenka (Senior Researcher) and David Bourdin (Teaching & Research Associate).

Ilona Pezenka introduced her paper »A text-mining-

based detection of Kano's factors in online reviews«. The study used sentiment analyses of hotel reviews on TripAdvisor to reveal the importance of different hotel characteristics. David Bourdin presented a study he had carried out with

Attila Yaprak from Wayne State University. Their study examined the influence of stereotypes associated with a brand's country of origin on consumer behavior and the role played here by personal attitudes and the product category.



# Real Estate Management

## Publication on the EU Energy Performance in Buildings Directive

In the wake of the planned new edition of the Handbuch für Immobilienwirtschaft published by Linde Verlag, the Department of Real Estate Management at FHWien der

WKW addressed Directive (EU) 2018/844 on the Energy Performance in Buildings.

The authors Geissler, Hoffmann and Kothbauer

are in no doubt that given the well-known major challenges we face, climate protection and energy policy will be high on the agenda in the real estate sector.

The relevant chapter outlines the development of the legal instruments (EU Directive) in the area of climate protection and energy, describes in detail the current Energy Performance Certificate Act (EAVG 2012) and in addition offers an insight into the ongoing implementation of the Register of Buildings and Apartments and the Federal Central Energy Certificate Database that is currently being set up. This extensive overview of existing, potential and anticipated changes in the field of building efficiency will be an important point of reference both in real-world practice and also in teaching and research.





# Tourism & Hospitality Management

## Tourism Networks and their Importance for Absorptive Capacity and Innovation



New knowledge is one of the most important drivers of innovation. Tourism businesses, which usually do not have R&D departments of their own, depend to a large extent on knowledge from external sources. This research project analyzed how Austrian hotel firms use formal and informal network relationships to acquire new knowledge and the capabilities to assimilate this knowledge in the form of specific innovations

(absorptive capacity). A quantitative survey was carried out among 374 Austrian hotel businesses to measure network participation and the quality of relationships with their most important network partners. In addition, the interview partners were asked to assess their absorptive capacity and innovation intensity. The results showed that participation in networks and the quality of relationships

have a significant positive effect on both a hotel's innovation intensity and its absorptive capacity.

Binder, P. (2018). Impacts of network relationships on absorptive capacity in the context of innovation. *The Service Industries Journal*. Online first.

## Multi-Faceted Gastronomy Research: Viennese Coffee House, Storytelling & Co.

There was again a great deal of activity in the area of gastro research in the year under review. A large number of Bachelor's and Master's theses explored topics such as the »Link Between Culinary Offerings



and the Destination Image«, the »Importance of Milk for Young Consumers« or »Vegetarian Offerings in Viennese Gastronomy«. The network surrounding the Culinary and Wine Tourism Conference (CWTC) was widened and relationships deepened at the European Food Travel Conference in Gothenburg in Sweden. We are also pleased to report that in future the conference will again be organized by the Tourism & Hospitality Man-

agement study programs. Further exciting projects are currently being planned: A study on the Viennese coffee house of the future promises to deliver insights **121** into the chief elements of the culinary offerings in Vienna. Another research project explores the issue of authentic visitor experiences and the role of storytelling in communicating regional food and beverages.

## Experience Design in Tourism – An Industry in Transition

The Tourism Research platform – an association of Austrian tourism education and research institutions – worked very intensively in 2018 on the first joint publication project on experiential marketing. An anthology on »Experience Design im Tourismus – eine Branche im Wandel. Gestaltung von Gäste-Erlebnissen, Erlebnismarketing und Erlebnisvertrieb« was published in the FHWien der WKW publication series. Tourism experts, academics and experience designers examined the

staging of tourism products and experiences from both a theoretical and practical perspective. The extensive methods section offers decision-makers in the tourism industry a range of instruments for practical implementation. In project descriptions tourism and experience designers outlined specific application cases in the tourism and leisure industry.



FHWIEN DER WKW

University of Applied Sciences for Management & Communication

Währinger Gürtel 97, 1180 Vienna / Wien, Austria / Österreich

Tel. +43 (1) 476 77-5744 Fax +43 (1) 476 77-5745

servicepoint@fh-wien.ac.at [www.fh-wien.ac.at](http://www.fh-wien.ac.at)

[www.facebook.com/FHWien](http://www.facebook.com/FHWien)

[www.twitter.com/fhwienAT](http://www.twitter.com/fhwienAT)

[www.youtube.com/FHWien](http://www.youtube.com/FHWien)

[www.xing.com/net/fhwiengruppe](http://www.xing.com/net/fhwiengruppe)